

EUROPEAN VALUES STUDY 2017

Questionnaire Switzerland (German)

Legend

DK = Don't know

NA = No answer

NAP = Not applicable

Please note! These answer options are always spontaneous, therefore they do not appear on the showcards and should not be read out to the interviewee.

Guten Tag. Ich komme von M. I. S. Trend. Wir führen den Schweizer Teil einer europaweiten Studie durch. Es geht darum, was den Menschen im Leben wichtig ist. In dieser Studie wird eine Stichprobe von Bürgerinnen und Bürgern befragt, die für die gesamte europäische Bevölkerung repräsentativ ist. Ihr Name wurde zufällig ausgewählt, um eine repräsentative Stichprobe der Schweizer Bevölkerung zu bilden. Ich möchte Sie gern zu Ihrer Meinung zu verschiedenen Themen befragen. Durch Ihre Mitarbeit leisten Sie einen Beitrag zum besseren Verständnis für das, was die Menschen in ganz Europa denken und vom Leben erwarten.

Wir beginnen mit einigen Fragen über das Leben im Allgemeinen, über Freizeitbeschäftigungen und das Arbeitsleben.

Q1

LISTE 1 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Ich möchte Ihnen zuerst einige Fragen zu verschiedenen Lebensbereichen stellen. Bitte sagen Sie mir für jeden Bereich, ob er Ihnen sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	DK	NA	
v1	Arbeit	1	2	3	4	8	9	
v2	Familie	1	2	3	4	8	9	
v3	Freunde und Bekannte	1	2	3	4	8	9	
v4	Freizeit	1	2	3	4	8	9	
v5	Politik	1	2	3	4	8	9	
v6	Religion	1	2	3	4	8	9	

Q2

LISTE 2

Ganz allgemein, würden Sie sagen, Sie sind ...

☐

(v7)

- 1 ... sehr glücklich
- 2 ... ziemlich glücklich
- 3 ... nicht sehr glücklich
- 4 ... überhaupt nicht glücklich

-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)

Q3

LISTE 3

Ganz allgemein, wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand zurzeit beurteilen? Ist er ...

☐

(v8)

- 1 ... sehr gut
- 2 ... gut
- 3 ... mittelmässig
- 4 ... schlecht
- 5 ... sehr schlecht

-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)

Q4

LISTE 4 - KARTE NICHT VORLESEN - ALLES ANKREUZEN - GEHEN SIE SICHER DASS DER/DIE BEFRAGTE DIE LISTE VOLLSTÄNDIG GELESEN HAT

Ich werde Ihnen jetzt eine Liste mit verschiedenen Vereinen und Organisationen zeigen. Sagen Sie mir bitte bei jedem Verein, ob Sie ein Mitglied sind?

			Erwähnt	Nicht erwähnt	DK	NA	
v9	A	Kirche oder religiöse Organisation	1	2	8	9	
v10	B	Organisation oder Verein für Bildung, Kunst, Musik oder kulturelle Aktivitäten	1	2			
v11	C	Gewerkschaft	1	2			
v12	D	Politische Partei oder Bewegung	1	2			
v13	E	Naturschutz, Umweltorganisation, Ökologie, Tierschutz	1	2			
v14	F	Berufsverbände	1	2			
v15	G	Sport- oder Freizeitverein	1	2			
v16	H	Humanitäre oder Wohlfahrtsorganisation	1	2			
v17	I	Konsumentenorganisation	1	2			
v18	J	Selbsthilfegruppe	1	2			
v19	K	Andere Gruppen	1	2			
v20	L	(Keine)	1	2			
					(v20a)	(v20b)	

Q5

Haben Sie in den letzten 6 Monaten Freiwilligenarbeit geleistet?

☐

(v21)

1 Ja

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Q6

LISTE 6 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Auf dieser Liste steht eine Reihe ganz verschiedener Personengruppen. Gibt es da solche, die Sie nicht gern als Nachbarn hätten?

			Erwähnt	Nicht erwähnt	DK	NA	
v22	A	Menschen mit einer anderen Hautfarbe	1	2	8	9	
v23	B	Leute, die oft betrunken sind	1	2	8	9	
v24	C	Ausländer/Gastarbeiter	1	2	8	9	

v25	D	Drogenabhängige	1	2	8	9	
v26	E	Homosexuelle	1	2	8	9	
v27	F	Christen	1	2	8	9	
v28	G	Muslime	1	2	8	9	
v29	H	Juden	1	2	8	9	
v30	I	Zigeuner	1	2	8	9	

Q7

Gehen Sie in der Regel davon aus, dass man den meisten Menschen trauen kann, oder sind Sie eher der Meinung, dass man nicht vorsichtig genug sein kann?

☐

(v31)

1 Man kann den meisten Menschen trauen

2 Man kann nicht vorsichtig genug sein

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Q8

LISTE 8 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Ich möchte gerne wissen, wie viel Vertrauen Sie verschiedenen Gruppen von Menschen entgegenbringen. Können Sie mir für die Menschen von jeder der folgenden Gruppen sagen, wie sehr Sie ihnen vertrauen? Vertrauen Sie ihnen völlig, ziemlich, kaum oder gar nicht?

		Vertraue völlig	Vertraue ziemlich	Vertraue kaum	Vertraue gar nicht	DK	NA	
v32	Ihrer Familie	1	2	3	4	8	9	
v33	Menschen in Ihrer Nachbarschaft	1	2	3	4	8	9	
v34	Menschen, die Sie persönlich kennen	1	2	3	4	8	9	
v35	Menschen, denen Sie zum ersten Mal begegnen	1	2	3	4	8	9	
v36	Menschen mit einer anderen Religion	1	2	3	4	8	9	
v37	Menschen mit einer anderen Nationalität	1	2	3	4	8	9	

Q9

LISTE 9

Einige Leute meinen, dass sie ihr Leben völlig frei selbst bestimmen können; andere meinen, dass sie nur wenig Einfluss darauf haben, was mit ihnen geschieht. Wie sehen Sie das für sich selbst, wie viel Freiheit haben Sie bei Entscheidungen darüber, wie Ihr weiteres Leben abläuft?

--	--

(v38)

Überhaupt
keine
Freiheit

Völlige
Freiheit

DK

NA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

88

99

Q10

LISTE 10

Alles in allem, wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben? Bitte sagen Sie mir das anhand dieser Skala.

--	--

(v39)

Unzufrieden

Zufrieden

DK

NA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

88

99

Q11

LISTE 11 - ALLES ANKREUZEN, WAS ZUTRIFFT

Hier steht Verschiedenes über die Erwerbsarbeit. Suchen Sie bitte heraus, was Sie persönlich bei einer beruflichen Tätigkeit für besonders wichtig halten.

			Erwähnt	Nicht erwähnt	DK	NA	
v40	A	Gute Bezahlung	1	2	8	9	
v41	B	Gute Arbeitszeiten	1	2	8	9	
v42	C	Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten	1	2	8	9	
v43	D	Viel Ferien	1	2	8	9	
v44	E	Eine Arbeit, bei der ich das Gefühl habe, etwas zu leisten	1	2	8	9	
v45	F	Eine Arbeit mit Verantwortung	1	2	8	9	
v45a	G	Nichts davon (spontan)	1	2	8	9	
					(v45b)	(v45c)	

Q12

LISTE 12 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	DK	NA	
v46	Man braucht eine Arbeit, um seine Fähigkeiten voll entwickeln zu können	1	2	3	4	5	8	9	
v47	Es ist demütigend, Geld zu erhalten, ohne dass man dafür arbeiten muss	1	2	3	4	5	8	9	
v48	Menschen, die nicht arbeiten, werden faul	1	2	3	4	5	8	9	
v49	Arbeit ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft	1	2	3	4	5	8	9	
v50	Die Arbeit sollte immer zuerst kommen, auch wenn das weniger Freizeit bedeutet	1	2	3	4	5	8	9	

Q13**Gehören Sie einer bestimmten Religion oder Konfession an?**
☐

(v51)

1 Ja

2 Nein → **WEITER MIT Q14**8 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q14**9 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q14****Q13a**

LISTE 13a

Welcher?

--	--

(v52)

1 Evangelisch-reformiert

2 Freie evangelikale Kirchen

3 Römisch-katholisch

4 Christkatholisch

5 Christlich Orthodox

6 Jüdisch

7 Islamisch

8 Buddhistisch

- 9 Hinduistisch
10 Religion 10
11 Religion 11
12 Religion 12
13 Religion 13
14 Religion 14
15 Religion 15
16 Religion 16
17 Religion 17
18 Religion 18
19 Religion 19
20 Religion 20
21 Religion 21
22 Religion 22
23 Religion 23
24 Religion 24
25 Religion 25
26 Religion 26
27 Religion 27
28 Religion 28
29 Religion 29
30 Andere, präzisieren (Bitte notieren!): (v52a)
-
- 88 Weiss nicht (spontan)
99 Keine Antwort (spontan)
77 Trifft nicht zu

Q14

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN BEFRAGTER KEINER KONFESSION ANGEHÖRT (Q13≠1),
BITTE FRAGEN:

Haben Sie jemals einer Religion oder Konfession angehört?

☐

(v53)

- 1 Ja
2 Nein

-
- 8 Weiss nicht (spontan)
9 Keine Antwort (spontan)
7 Trifft nicht zu

Q15

LISTE 15 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft nehmen Sie an Gottesdiensten teil?☐

(v54)

- 1 Mehrmals in der Woche
 - 2 Einmal in der Woche
 - 3 Einmal im Monat
 - 4 Nur an religiösen Feiertagen
 - 5 Einmal im Jahr
 - 6 Seltener
 - 7 Nie oder fast nie
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)

Q16

LISTE 16 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft nahmen Sie im Alter von 12 Jahren an Gottesdiensten teil?☐

(v55)

- 1 Mehrmals in der Woche
 - 2 Einmal in der Woche
 - 3 Einmal im Monat
 - 4 Nur an religiösen Feiertagen
 - 5 Einmal im Jahr
 - 6 Seltener
 - 7 Nie oder fast nie
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)

Q17**Einmal abgesehen davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht, würden Sie sagen, Sie sind ...**

INTERVIEWER-ANWEISUNG - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

☐

(v56)

- 1 ... ein religiöser Mensch
- 2 ... kein religiöser Mensch
- 3 ... ein überzeugter Atheist / eine überzeugte Atheistin

-
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)

Q18

Glauben Sie oder glauben Sie nicht ...

INTERVIEWER-ANWEISUNG - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

		Ja	Nein	DK	NA	
v57	... an Gott	1	2	8	9	
v58	... an ein Leben nach dem Tod	1	2	8	9	
v59	... an die Hölle	1	2	8	9	
v60	... an den Himmel	1	2	8	9	

Q19

Glauben Sie an die Wiedergeburt (Reinkarnation), also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

☐

(v61)

- 1 Ja
- 2 Nein

-
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)

Q20

LISTE 20 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Welche von den Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

☐

(v62)

- 1 Es gibt einen persönlichen Gott
- 2 Es gibt eine Art höhere Macht oder Lebenskraft
- 3 Ich weiss nicht recht, was ich glauben soll
- 4 Ich glaube nicht, dass es einen Gott, eine Art höhere Macht oder Lebenskraft gibt
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)

Q21

LISTE 21

Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala hier : 1 bedeutet überhaupt nicht wichtig, 10 bedeutet sehr wichtig.

--	--

(v63)

Überhaupt
nicht
wichtig

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Sehr
wichtig

10

DK

NA

88

99

Q22

LISTE 22 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Einmal abgesehen von Gottesdiensten: Wie oft beten Sie? Würden Sie sagen ...

☐

(v64)

1 ... täglich

2 ... mehrmals in der Woche

3 ... einmal in der Woche

4 ... mindestens einmal im Monat

5 ... mehrmals im Jahr

6 ... seltener

7 ... nie

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Jetzt folgen einige Fragen über Familienleben und Ehe.

Q23

LISTE 23 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Hier auf dieser Liste steht Verschiedenes, was manche für eine gute Ehe oder Partnerschaft für wichtig halten. Unabhängig davon, ob Sie verheiratet sind oder nicht: Sagen Sie mir bitte bei jedem Punkt, ob Sie meinen, dass dieser sehr wichtig, ziemlich wichtig oder nicht sehr wichtig ist.

			Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	DK	NA
v65	A	Treue	1	2	3	8	9
v66	B	Angemessenes Einkommen	1	2	3	8	9
v67	C	Gute Wohnverhältnisse	1	2	3	8	9
v68	D	Das Teilen der Hausarbeit	1	2	3	8	9
v69	E	Kinder	1	2	3	8	9
v70	F	Zeit haben für eigene Freunde und eigene Hobbys/Aktivitäten	1	2	3	8	9

Q24

Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen: Die Ehe ist eine überholte Einrichtung.

☐

(v71)

- 1 Zustimmung
- 2 Stimme nicht zu
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)

Q25

LISTE 25 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes vor, und Sie sagen mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie voll und ganz zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	DK	NA	
v72	Wenn eine Mutter erwerbstätig ist, leiden die Kinder darunter	1	2	3	4	8	9	
v73	Ein Beruf ist gut, aber was die meisten Frauen wirklich wollen, ist ein Heim und Kinder	1	2	3	4	8	9	
v74	Alles in allem leidet das Familienleben, wenn die Frau Vollzeit arbeitet	1	2	3	4	8	9	
v75	Der Mann hat die Aufgabe, Geld zu verdienen; die Frau hat die Aufgabe, sich um Heim und Familie zu kümmern	1	2	3	4	8	9	
v76	Alles in allem sind Männer die besseren Politiker als Frauen	1	2	3	4	8	9	
v77	Ein Universitätsabschluss ist für Buben wichtiger als für Mädchen	1	2	3	4	8	9	
v78	Alles in allem sind Männer die besseren Manager bzw. Unternehmer als Frauen	1	2	3	4	8	9	
v79	Eines von meinen wichtigsten Zielen im Leben ist es, dass meine Eltern stolz auf mich sind	1	2	3	4	8	9	

Q26

LISTE 26 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	DK	NA	
v80	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber Schweizer gegenüber Ausländern vorziehen	1	2	3	4	5	8	9	
v81	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf Arbeit als Frauen	1	2	3	4	5	8	9	

Q27

LISTE 27 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Wie denken Sie über die folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	DK	NA	
v82	Gleichgeschlechtliche Paare sind genauso gute Eltern wie andere Paare	1	2	3	4	5	8	9	
v83	Kinder zu haben ist eine Pflicht gegenüber der Gesellschaft	1	2	3	4	5	8	9	
v84	Erwachsene Kinder haben die Pflicht, für die Langzeitpflege ihrer Eltern zu sorgen	1	2	3	4	5	8	9	

Q28

LISTE 28 - MAXIMUM FÜNF ANTWORTEN KODIEREN

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Eigenschaften, die die Eltern bei ihren Kindern fördern können. Welche dieser Eigenschaften halten Sie für besonders wichtig? Bitte wählen Sie bis zu fünf Eigenschaften.

			Erwähnt	Nicht erwähnt	DK	NA	
v85	A	Gute Manieren	1	2	8	9	
v86	B	Unabhängigkeit, Selbständigkeit	1	2			
v87	C	Arbeitseinsatz	1	2			
v88	D	Verantwortungsgefühl	1	2			
v89	E	Fantasie	1	2			
v90	F	Toleranz und Respekt gegenüber Mitmenschen	1	2			
v91	G	Sparsamkeit im Umgang mit Geld und Dingen	1	2			

v92	H	Entschlossenheit, Ausdauer	1	2		
v93	I	Religiöser Glaube	1	2		
v94	J	Selbstlosigkeit	1	2		
v95	K	Gehorsam	1	2		
v96	L	Keine davon (spontan)	1	2		
					(v96a)	(v96b)

NUN STELLEN WIR IHNEN EINIGE FRAGEN ZU AKTUELLEN SOZIALEN THEMEN

Q29

LISTE 29

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen, Sie sind ...

(v97)

- 1 ... sehr interessiert
- 2 ... ziemlich interessiert
- 3 ... kaum interessiert
- 4 ... überhaupt nicht interessiert

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Q30

LISTE 30 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

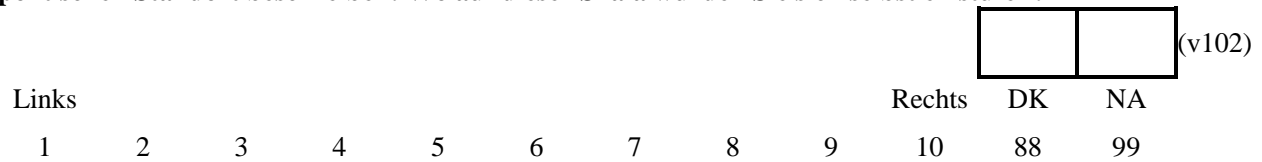
Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von politischen Aktionen vor, an denen man sich beteiligen kann. Könnten Sie mir zu jedem dieser Punkte sagen, ob Sie sich schon einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben, ob Sie das vielleicht einmal tun würden oder ob Sie sich unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden.

			Schon einmal beteiligt	Vielleicht beteiligen	Unter keinen Umständen	DK	NA
v98	A	Eine Petition unterschreiben	1	2	3	8	9
v99	B	Beteiligung an einem Boykott	1	2	3	8	9
v100	C	Teilnahme an einer bewilligten Demonstration	1	2	3	8	9
v101	D	Beteiligung an einem wilden, nicht bewilligten Streik	1	2	3	8	9

Q31

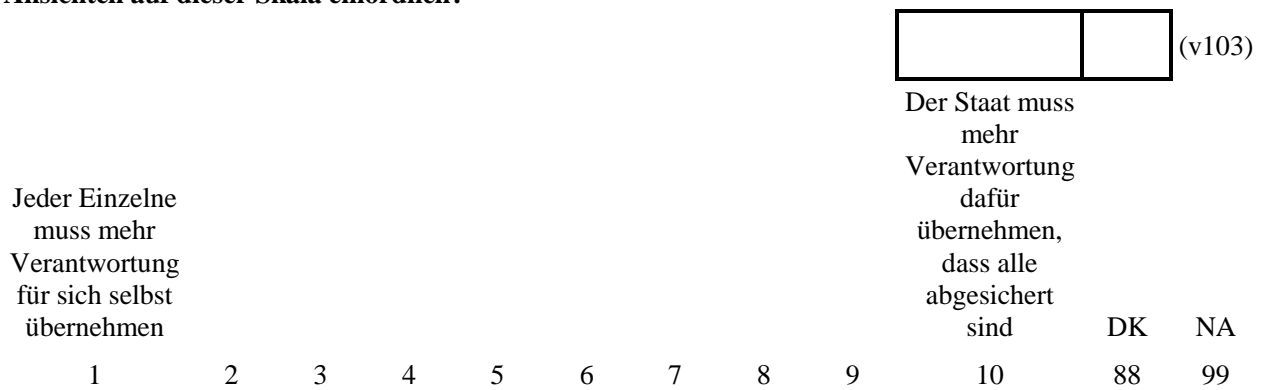
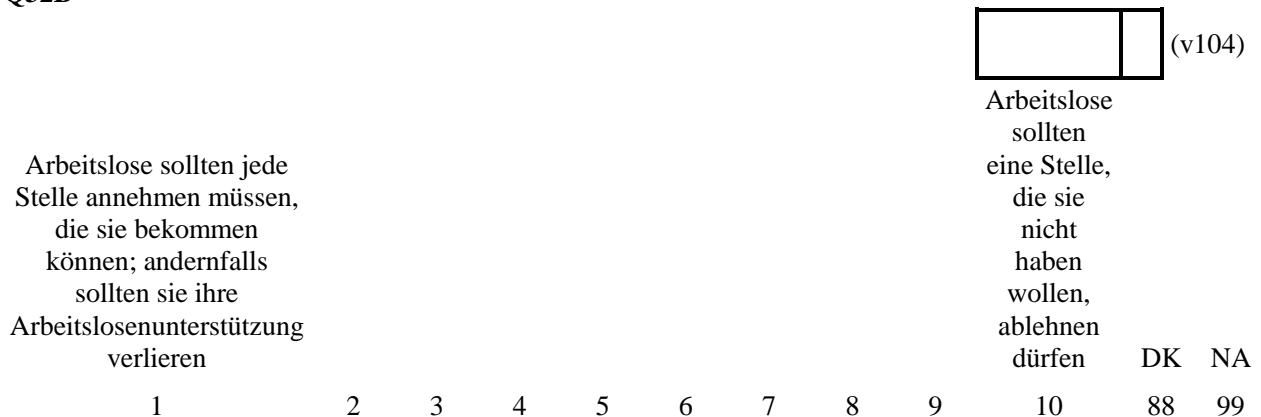
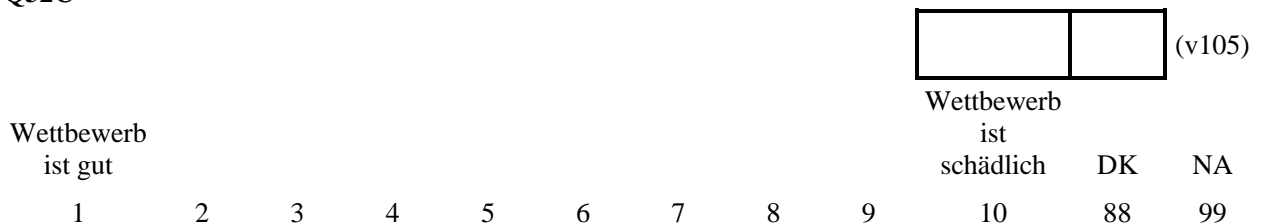
LISTE 31

In der Politik spricht man von rechts und links. Wie würden Sie ganz allgemein Ihren eigenen politischen Standort beschreiben: Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen?

**Q32A**

LISTE 32 - VORLESEN

Auf dieser Karte sehen Sie gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen Themen. Wo würden Sie Ihre Ansichten auf dieser Skala einordnen?

**Q32B****Q32C**

Q32D

										<input type="text"/>	<input type="text"/>	(v106)
										Es sollte grössere Anreize für persönliche Leistung geben	DK	NA
Einkommensunterschiede sollten verringert werden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

Q32E

										<input type="text"/>	<input type="text"/>	(v107)
Die Wirtschaft und Industrie sollten stärker privatisiert werden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	DK	NA
										Die Wirtschaft und Industrie sollten stärker verstaatlicht werden	88	99

Q33

LISTE 33 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Es wird ja viel darüber geredet, welche Ziele die Schweiz in den nächsten 10 Jahren vor allem verfolgen sollte. Auf dieser Liste stehen ein paar Ziele, die verschiedene Leute für besonders wichtig halten. Würden Sie mir bitte sagen, welches für Sie selber am wichtigsten ist?

 (v108)

Wichtigstes Ziel

- 1 Ein hohes Wirtschaftswachstum
- 2 Für eine starke Landesverteidigung sorgen
- 3 Dafür sorgen, dass die Menschen mehr Mitbestimmung an ihrem Arbeitsplatz und in ihrer Gemeinde haben
- 4 Dafür sorgen, dass unsere Städte und Landschaften schöner werden

8 DK

9 NA

Q33a

IMMER NOCH KARTE 33-33a - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN
Und welches ist für Sie das zweitwichtigste Ziel?

☐ (v109)**Zweitwichtigstes Ziel**

- 1 Ein hohes Wirtschaftswachstum
 - 2 Für eine starke Landesverteidigung sorgen
 - 3 Dafür sorgen, dass die Menschen mehr Mitbestimmung an ihrem Arbeitsplatz und in ihrer Gemeinde haben
 - 4 Dafür sorgen, dass unsere Städte und Landschaften schöner werden
-

8 DK

9 NA

Q34

LISTE 34 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN
Und nun zu den Zielen auf dieser Karte, welches ist für Sie persönlich am wichtigsten?

☐ (v110)**Wichtigstes Ziel**

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
 - 2 Mehr Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf Entscheidungen der Regierung
 - 3 Kampf gegen steigende Preise
 - 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
-

8 DK

9 NA

Q35

IMMER NOCH KARTE 34-35 - VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN
Und welches wäre das zweitwichtigste Ziel?

☐ (v111)**Zweitwichtigstes Ziel**

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
 - 2 Mehr Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf Entscheidungen der Regierung
 - 3 Kampf gegen steigende Preise
 - 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
-

8 DK

9 NA

Q36

Wir hoffen natürlich alle, dass es nie mehr Krieg gibt. Aber wenn es dazu käme, wären Sie dann bereit, für Ihr Land zu kämpfen?

☐

(v112)

1 Ja

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Q37

LISTE 37 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Ich nenne Ihnen jetzt zwei Sachen, die sich in Zukunft in unserer Gesellschaft verändern könnten. Könnten Sie mir zu jedem Punkt sagen, ob Sie eine solche Entwicklung begrüßen oder ablehnen würden, oder ob Ihnen das egal ist?

		Begrüssen	Ablehnen	Ist mir egal	DK	NA	
v113	Die Arbeit im Leben weniger wichtig nehmen	1	2	3	8	9	
v114	Mehr Achtung vor Autorität	1	2	3	8	9	

Q38

LISTE 38 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Schauen Sie bitte auf die Liste und sagen Sie mir, ob Sie sehr viel, viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen in die jeweils genannten Institutionen haben.

		Sehr viel Vertrauen	Viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Überhaupt kein Vertrauen	DK	NA	
v115	Die Kirche	1	2	3	4	8	9	
v116	Die Armee	1	2	3	4	8	9	
v117	Das Bildungssystem	1	2	3	4	8	9	
v118	Die Presse	1	2	3	4	8	9	
v119	Die Gewerkschaften	1	2	3	4	8	9	
v120	Die Polizei	1	2	3	4	8	9	
v121	Den National- und Ständerat	1	2	3	4	8	9	
v122	Die öffentliche Verwaltung	1	2	3	4	8	9	
v123	Die Sozialversicherungen	1	2	3	4	8	9	
v124	Die Europäische Union	1	2	3	4	8	9	
v125	Die UNO	1	2	3	4	8	9	
v126	Das Gesundheitswesen	1	2	3	4	8	9	
v127	Die Gerichte	1	2	3	4	8	9	

v128	Grosse Wirtschaftsunternehmen	1	2	3	4	8	9	
v129	Umweltorganisationen	1	2	3	4	8	9	
v130	Die Parteien	1	2	3	4	8	9	
v131	Den Bundesrat	1	2	3	4	8	9	
v132	Die sozialen Medien	1	2	3	4	8	9	

Q39

LISTE 39 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Vieles ist wünschenswert, aber nicht alles davon macht eine Demokratie aus. Bitte sagen Sie mir zu jedem von den folgenden Punkten, wie sehr Sie finden, dass er zur Demokratie gehört. Nutzen Sie dazu diese Skala, auf der 1 für „gehört keinesfalls zur Demokratie“ und 10 für „gehört in jedem Fall zur Demokratie“ steht.

		Gehört keinesfalls zur Demokratie									Gehört in jedem Fall zur Demokratie	Es verstösst gegen die Demokratie (NICHT VORLESEN)	DK	NA
v133	Der Staat besteuert die Reichen und unterstützt die Armen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v134	Religionsführer bestimmen letztendlich die Auslegung der Gesetzen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v135	Die Menschen wählen ihre Regierung in freien Wahlen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v136	Arbeitslose Menschen erhalten staatliche Unterstützung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v137	Wenn die Regierung versagt, übernimmt das Militär das Ruder	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v138	Bürgerrechte, die die Freiheit von den Menschen schützen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v139	Der Staat sorgt für eine gleichmässige Einkommensverteilung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v140	Das Volk gehorcht seiner Regierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v141	Frauen haben die gleichen Rechte wie	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99

Q43

LISTE 43 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Ich werde Ihnen nun verschiedene Typen von politischen Systemen beschreiben und fragen, was Sie von jedem einzelnen als Regierungsform für die Schweiz halten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie eine solche Regierungsform für unser Land sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder sehr schlecht finden.

		Sehr gut	Ziemlich gut	Ziemlich schlecht	Sehr schlecht	DK	NA
v145	Man sollte einen starken Regierungschef haben, der sich nicht um ein Parlament und um Wahlen kümmern muss	1	2	3	4	8	9
v146	Experten und nicht die Regierung sollten darüber entscheiden, was für das Land das Beste ist	1	2	3	4	8	9
v147	Das Militär sollte regieren	1	2	3	4	8	9
v148	Man sollte ein demokratisches politisches System haben	1	2	3	4	8	9

Q44

LISTE 44 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Können Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte sagen, ob er für Sie in jedem Fall in Ordnung ist, unter keinen Umständen in Ordnung sind oder irgendwas dazwischen. Bitte verwenden Sie diese Karte.

		Unter gar keinen Umständen in Ordnung										In jedem Fall in Ordnung	DK	NA	
v149	Staatliche Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v150	Steuern hinterziehen, wenn man die Gelegenheit hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v151	Drogen wie Marihuana oder Haschisch konsumieren	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v152	Schmiergelder für seine Tätigkeit annehmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v153	Homosexualität	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v154	Abtreibung	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v155	Scheidung	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v156	Das Leben unheilbar Kranker beenden (Euthanasie)	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v157	Selbstmord	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v158	Geschlechtsverkehr mit wechselnden Partnern	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v159	Öffentlichen Verkehrsmitteln	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	

	ohne gültigen Fahrausweis benutzen, schwarzfahren																	
v160	Prostitution	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99					
v161	Künstliche Befruchtung (Insemination oder In-vitro Befruchtung)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99					
v162	Politische Gewalt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99					
v163	Todesstrafe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99					

Q45

LISTE 45 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Menschen können sich unterschiedlich stark mit Ihrem Umfeld und dem Rest der Welt verbunden fühlen. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie sich verbunden fühlen mit ...

		Sehr verbunden	Ziemlich verbunden	Nicht sehr verbunden	Überhaupt nicht verbunden	DK	NA	
v164	... dem Ort oder der Stadt, in der Sie leben	1	2	3	4	8	9	
v165	... der Gegend, in der Sie leben	1	2	3	4	8	9	
v166	... der Schweiz	1	2	3	4	8	9	
v167	... Europa	1	2	3	4	8	9	
v168	... der ganzen Welt	1	2	3	4	8	9	

Q46

Sind Sie Schweizer Bürger oder Schweizer Bürgerin?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - STAATSBÜRGERSCHAFT GEMÄSS PASS ODER ID

☐

(v169)

1 Ja

2 Nein → WEITER MIT Q48

8 Weiss nicht (spontan) → WEITER MIT Q48

9 Keine Antwort (spontan) → WEITER MIT Q48

Q47

Sind Sie stolz darauf, die Schweizer Staatsbürgerschaft zu haben?

☐

(v170)

1 Sehr stolz

2 Ziemlich stolz

3 Nicht sehr stolz

4 Überhaupt nicht stolz

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

7 Trifft nicht zu

Q48

Nehmen wir an es sind Wahlen, nehmen Sie immer, meistens oder nie teil? Bitte geben Sie mir eine Antwort für jede der folgenden Ebenen.

INTERVIEWER-ANWEISUNG - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

		Immer	Meistens	Nie	DK	NA	Ist nicht wahlberechtigt	
v171	Gemeinde- und Kantonswahlen	1	2	3	8	9	7	
v172	Eidgenössische Wahlen	1	2	3	8	9	7	
v173	European level	1	2	3	8	9	7	

Q49

LISTE 49

Welche Partei steht Ihnen am nächsten?

--	--

 (v174)

- 1 Die Liberalen (FDP)
- 2 Christlich-demokratische Volkspartei (CVP)
- 3 Sozialdemokratische Partei (SP)
- 4 Schweizerische Volkspartei (SVP)
- 5 Bürgerlich-demokratische Partei (BDP)
- 6 Mouvement des Citoyens Romands
- 7 Partei der Arbeit (PdA)
- 8 Grüne Partei (GPS)
- 9 Grünliberale (GLP)
- 10 Piratenpartei
- 11 Eidgenössische Demokratische Union (EDU)
- 12 Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP)
- 13 Lega dei Ticinesi
- 14 Alternative Linke, Alternative Liste
- 15 PARTY 15
- 16 PARTY 16
- 17 PARTY 17
- 18 PARTY 18
- 19 PARTY 19

- 20 PARTY 20
- 21 PARTY 21
- 22 PARTY 22
- 23 PARTY 23
- 24 PARTY 24
- 25 PARTY 25
- 26 PARTY 26
- 27 PARTY 27
- 28 PARTY 28
- 29 PARTY 29
- 30 PARTY 30

31 Andere, präzisieren (NOTIEREN!):

--	--

(v174a)

-
- 66 No party appeals to me (spontaneous)
 - 88 Weiss nicht (spontan)
 - 99 Keine Antwort (spontan)

Q49a

Gibt es eine weitere Partei, die Ihnen nahesteht?

--	--

(v175)

- 1 Die Liberalen (FDP)
- 2 Christlich-demokratische Volkspartei (CVP)
- 3 Sozialdemokratische Partei (SP)
- 4 Schweizerische Volkspartei (SVP)
- 5 Bürgerlich-demokratische Partei (BDP)
- 6 Mouvement des Citoyens Romands
- 7 Partei der Arbeit (PdA)
- 8 Grüne Partei (GPS)
- 9 Grünliberale (GLP)
- 10 Piratenpartei
- 11 Eidgenössische Demokratische Union (EDU)
- 12 Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP)
- 13 Lega dei Ticinesi
- 14 Alternative Linke, Alternative Liste
- 15 PARTY 15
- 16 PARTY 16
- 17 PARTY 17

- 18 PARTY 18
 19 PARTY 19
 20 PARTY 20
 21 PARTY 21
 22 PARTY 22
 23 PARTY 23
 24 PARTY 24
 25 PARTY 25
 26 PARTY 26
 27 PARTY 27
 28 PARTY 28
 29 PARTY 29
 30 PARTY 30

31 Andere, präzisieren (NOTIEREN!):

		(v175a)
--	--	---------

66 No, no other party appeals to me (spontaneous)

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

Q50

LISTE 50 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Wie oft kommt es Ihrer Meinung nach vor, dass bei Wahlen in der Schweiz die folgenden Dinge passieren?

		Sehr oft	Ziemlich oft	Nicht oft	Überhaupt nicht oft	DK	NA	
v176	Die Stimmen werden korrekt ausgezählt	1	2	3	4	8	9	
v177	Kandidaten der Opposition werden an einer Kandidatur gehindert	1	2	3	4	8	9	
v178	In den TV-Nachrichten werden die Bundesratsparteien bevorzugt behandelt	1	2	3	4	8	9	
v179	Wähler werden bestochen	1	2	3	4	8	9	
v180	Journalisten berichten ausgewogen über die Wahlen	1	2	3	4	8	9	
v181	Wahlhelfer verhalten sich neutral	1	2	3	4	8	9	
v182	Reiche "erkaufen" Wahlen	1	2	3	4	8	9	
v183	Wähler werden an der Urne mit Gewalt bedroht	1	2	3	4	8	9	

Q51

LISTE 51

Und jetzt interessiert uns Ihre Meinung über Menschen aus anderen Ländern, die in die Schweiz ziehen, um hier zu leben. Wie würden Sie deren Auswirkung auf die Entwicklung der Schweiz einschätzen?

(v184)

- 5 Sehr gut
 4 Ziemlich gut
 3 Weder gut noch schlecht
 2 Ziemlich schlecht
 1 Sehr schlecht
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 9 Keine Antwort (spontan)

Q52A

LISTE 52 - VORLESEN

Bitte lesen Sie die folgenden Aussagen durch und sagen Sie mir anhand dieser Skala, wo Sie Ihre Meinung dazu einordnen würden.

Ausländer
nehmen den
Einheimischen
die
Arbeitsplätze
weg

1 2 3 4 5 6 7 8 9

(v185)

Ausländer
nehmen den
Einheimischen
die
Arbeitsplätze
nicht weg

DK NA

10 11 12

Q52B

Ausländer
verschärfen das
Kriminalitätsproblem

1 2 3 4 5 6 7 8 9

(v186)

Ausländer
verschärfen das
Kriminalitätsproblem
nicht

DK NA

10 11 12

Q52C

Ausländer
belasten das
Sozialsystem
des
Gastlandes

1 2 3 4 5 6 7 8 9

(v187)

Ausländer
belasten das
Sozialsystem
des
Gastlandes
nicht

DK NA

10 11 12

Q52D

		(v188)
--	--	--------

Es ist
besser,
wenn
Ausländer
ihre
jeweiligen
Bräuche
und
Traditionen
beibehalten

Es ist
besser,
wenn
Ausländer
ihre
Bräuche
nicht
beibehalten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Q53

LISTE 53 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Es gibt Leute, die halten die folgenden Punkte für wichtig, um eine richtige Schweizerin / ein richtiger Schweizer zu sein. Andere sagen, dies sei nicht wichtig. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Punkte?

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	DK	NA
v189	In der Schweiz geboren zu sein	1	2	3	4	8	9
v190	Die politischen Institutionen und Gesetze der Schweiz zu respektieren	1	2	3	4	8	9
v191	Schweizer Vorfahren zu haben	1	2	3	4	8	9
v192	Eine der schweizerischen Landessprachen zu sprechen (Deutsch oder Mundart, Französisch, Italienisch oder Romanisch)	1	2	3	4	8	9
v193	Die schweizerische Kultur zu teilen	1	2	3	4	8	9

Q54

LISTE 54 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Und um Europäer oder Europäerin zu sein, wie wichtig sind dafür die folgenden Dinge?

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	DK	NA
v194	In Europa geboren zu sein	1	2	3	4	8	9
v195	Europäische Vorfahren zu haben	1	2	3	4	8	9
v196	Christ oder Christin zu sein	1	2	3	4	8	9

v197	Die europäische Kultur zu teilen	1	2	3	4	8	9	
------	---	---	---	---	---	---	---	--

Q55

LISTE 55

Manche meinen, dass die Erweiterung der Europäischen Union weiter gehen sollte. Andere dagegen sagen, sie sei bereits zu weit gegangen. Sagen Sie mir bitte Ihre Meinung anhand dieser Karte: 1 bedeutet "sollte weiter gehen"; 10 bedeutet "ist bereits zu weit gegangen".

--	--

(v198)

Sollte
weiter
gehen

Ist
bereits
zu weit
gegangen

DK

NA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

88

99

Q56

LISTE 56 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	DK	NA	
v199	Ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, dass dieses Geld dazu verwendet wird, um die Verschmutzung der Umwelt zu verhindern	1	2	3	4	5	8	9	
v200	Für jemand wie mich ist es einfach zu schwierig, viel für die Umwelt zu tun	1	2	3	4	5	8	9	
v201	Es gibt Wichtigeres im Leben, als die Umwelt zu schützen	1	2	3	4	5	8	9	
v202	Es hat keinen Sinn, dass ich so viel wie möglich für die Umwelt unternehme, wenn sich die anderen nicht auch darum kümmern	1	2	3	4	5	8	9	
v203	Viele Behauptungen über die Gefährdung der Umwelt sind übertrieben	1	2	3	4	5	8	9	

Q57

LISTE 57 - VORLESEN UND EINE ANTWORT ANKREUZEN

Hier sind zwei Aussagen, die man oft hört, wenn über Umweltschutz und Wirtschaftswachstum geredet wird. Welche von diesen Aussagen stimmt mit Ihrer eigenen Meinung stärker überein?

(v204)

- 1 Der Umweltschutz sollte Priorität haben, auch wenn deshalb das Wirtschaftswachstum sinkt und Arbeitsplätze verloren gehen
 - 2 Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen sollten höchste Priorität haben, auch wenn deshalb die Umwelt etwas leidet
-
- 3 Andere Antwort (nur kodieren wenn Antwort freiwillig angeboten wurde!)
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)

Q58

LISTE 58 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Finden Sie, dass die Schweizer Regierung das Recht haben sollte, Folgendes zu tun?

		Sollte auf jeden Fall das Recht dazu haben	Sollte wohl eher das Recht dazu haben	Sollte wohl eher nicht das Recht dazu haben	Sollte auf keinen Fall das Recht dazu haben	DK	NA	
v205	Im öffentlichen Raum Menschen per Video zu überwachen	1	2	3	4	8	9	
v206	Sämtliche E-Mails sowie alle Informationen, die übers Internet ausgetauscht werden, zu überwachen	1	2	3	4	8	9	
v207	Informationen zu sammeln über alle, die in der Schweiz leben, ohne deren Wissen	1	2	3	4	8	9	

Q59

LISTE 59 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Wie häufig verfolgen Sie das politische Geschehen ...

		Täglich	Mehrmals pro Woche	Ein- oder zweimal wöchentlich	Seltener	Nie	DK	NA	
v208	... im Fernsehen	1	2	3	4	5	8	9	
v209	... im Radio	1	2	3	4	5	8	9	
v210	... in der Zeitung	1	2	3	4	5	8	9	
v211	... in den sozialen Medien	1	2	3	4	5	8	9	

Q60

LISTE 60 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Sagen Sie mir bitte jeweils anhand der Liste: Wie viel liegt Ihnen an den Lebensbedingungen ...

		Sehr viel	Viel	Etwas, bis zu einem gewissen Grad	Nicht so viel	Überhaupt nichts	DK	NA	
v212	... der Menschen in Ihrer Nachbarschaft	1	2	3	4	5	8	9	
v213	... der Menschen in der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	5	8	9	
v214	... Ihrer Landsleute	1	2	3	4	5	8	9	
v215	... der Europäer	1	2	3	4	5	8	9	
v216	... der Menschen auf der ganzen Welt	1	2	3	4	5	8	9	

Q61

LISTE 61 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Und wie viel liegt Ihnen an den Lebensbedingungen ...

		Sehr viel	Viel	Etwas, bis zu einem gewissen Grad	Nicht so viel	Überhaupt nichts	DK	NA	
v217	... von älteren Menschen in der Schweiz	1	2	3	4	5	8	9	
v218	... von Arbeitslosen in der Schweiz	1	2	3	4	5	8	9	
v219	... von Ausländern in der Schweiz	1	2	3	4	5	8	9	
v220	... von Kranken und Behinderten in der Schweiz	1	2	3	4	5	8	9	

Q62

LISTE 62 - VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Welche Aufgaben sollte eine Gesellschaft übernehmen? Bitte sagen Sie mir bei jeder der folgenden Aussagen, ob Sie diese für Sie wichtig oder unwichtig halten:

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	DK	NA	
v221	Grosse Einkommensunterschiede zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beseitigen	1	2	3	4	8	9	
v222	Dafür sorgen, dass die Grundbedürfnisse von allen Menschen gedeckt sind, also Nahrung, Obdach, Kleidung, Bildung, Gesundheit	1	2	3	4	8	9	
v223	Menschen für ihre Leistungen	1	2	3	4	8	9	

	Anerkennung entgegenbringen							
v224	Vor Terrorismus schützen	1	2	3	4	8	9	

Demographie
AN ALLE

Q63

Geschlecht der Zielperson

☐

(v225)

1 Männlich

2 Weiblich

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Q64

In welchem Jahr sind Sie geboren?

(v226)

.....

8888 Weiss nicht (spontan)

9999 Keine Antwort (spontan)

Q65

Sind Sie in der Schweiz geboren?

☐

(v227)

1 Ja

→ WEITER MIT Q68

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan)

→ WEITER MIT Q68

9 Keine Antwort (spontan)

→ WEITER MIT Q68

Q66

In welchem Land sind Sie geboren?

Bitte notieren!:

(v228a)

NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN
code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code:

(v228b)

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

77 Trifft nicht zu

Q67**Bitte sagen Sie mir, in welchem Jahr Sie zum ersten Mal in die Schweiz kamen, um hier zu leben.**

--	--	--	--

(v229)

Bitte notieren! Jahr:

8888 Weiss nicht (spontan)

9999 Keine Antwort (spontan)

7777 Trifft nicht zu

Q68

AN ALLE

Ist Ihr Vater in der Schweiz geboren?
☐

(v230)

1 Ja → **WEITER MIT Q70**

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q70**9 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q70****Q69****In welchem Land ist Ihr Vater geboren?****Bitte notieren!:**

(v231a)

NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN
code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)**Code:**

--	--

(v231b)

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

77 Trifft nicht zu

Q70

AN ALLE

Ist Ihre Mutter in der Schweiz geboren?
☐

(v232)

1 Ja → **WEITER MIT Q72**

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q72**9 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q72**

Q71**In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?****Bitte notieren!:**

(v233a)

NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN
 code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code:

--	--

(v233b)

-
- 88 Weiss nicht (spontan)
 99 Keine Antwort (spontan)
 77 Trifft nicht zu

Q72

AN ALLE

Darf ich Sie zu Ihrem gegenwärtigen Zivilstand befragen?

VERWITWETE UND GESCHIEDENE AUS EHE ODER EINGETRAGENER PARTNERSCHAFT, NICHT
 PERSONEN AUS EHEÄHNLICHER GEMEINSCHAFT

☐

(v234)

- 1 Verheiratet
 2 Registrierte Partnerschaft
 3 Verwitwet
 4 Geschieden
 5 Verheiratet, vom Partner getrennt lebend
 6 Ledig, nie verheiratet, keine eingetragene Partnerschaft → **WEITER MIT Q74**
-
- 8 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q74**
 9 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q74**

Q73

**Haben Sie mit Ihrer Frau / Ihrem Mann schon vor Ihrer Ehe oder eingetragenen Partnerschaft
 zusammengelebt?**

☐

(v235)

- 1 Ja
 2 Nein
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 9 Keine Antwort (spontan)
 7 Trifft nicht zu

Q74

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN VERHEIRATET ODER REGISTRIERTE PARTNERSCHAFT
(Q72 IST 1 ODER 2): WEITER MIT Q76

Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?

☐

(v236)

1 Ja → WEITER MIT Q76

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

7 Trifft nicht zu

Q75

Haben Sie eine feste Beziehung?

☐

(v237)

1 Ja

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

7 Trifft nicht zu

Q76

AN ALLE

Leben Sie mit Ihren Eltern oder Schwiegereltern zusammen?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - EINE ANTWORT ANKREUZEN

☐

(v238)

1 Nein

2 Ja, mit den eigenen Eltern (oder mit der Mutter oder dem Vater)

3 Ja, mit den Schwiegereltern (oder mit der Schwiegermutter oder dem Schwiegervater)

4 Ja, sowohl mit meinen Eltern (Elternteil) als auch mit meinen Schwiegereltern (Schwiegerelternteil)

8 Weiss nicht (spontan)

9 Keine Antwort (spontan)

Q77

Wie viele Kinder haben Sie? Bitte sagen Sie mir, wie viele davon mit Ihnen im gleichen Haushalt leben und wie viele an einem anderen Ort wohnen:

Anzahl Kinder im eigenen Haushalt:

☐

(v239a)

Anzahl Kinder ausserhalb des eigenen Haushalts:

☐

(v239b)

66Keine Kinder
99Keine Antwort (spontan)

Q78

Wenn Sie sich selbst dazuzählen, wie viele Personen - Kinder eingeschlossen - leben regelmässig als Mitglieder in Ihrem Haushalt?

--	--

 (v240)

Bitte notieren!:

1 Ich lebe allein

→ **WEITER MIT Q80**

99 Keine Antwort (spontan)

Q79

Und wie alt ist die jüngste Person in Ihrem Haushalt?

--	--	--

 (v241)

Bitte notieren!:

999 Keine Antwort (spontan)

777 Trifft nicht zu

Q80

AN ALLE

In welchem Alter haben Sie Ihre Vollzeitausbildung oder -schule abgeschlossen? Bitte zählen Sie die eventuelle Lehrzeit nicht dazu.

INTERVIEWER-ANWEISUNG - Wenn Befragter noch in Ausbildung ist, dann fragen:

In welchem Alter werden Sie Ihre Vollzeitausbildung oder -schule voraussichtlich abschliessen?

--	--	--

 (v242)

Alter notieren!:

0 Kein Schulabschluss

888 Weiss nicht (spontan)

999 Keine Antwort (spontan)

Q81

LISTE 81

Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - GEMEINT IST EIN ABSCHLUSS MIT ZEUGNIS ODER DIPLOM

--	--

 (v243)

1 Nicht abgeschlossene Primarschule

2 Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)

3 Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)

4 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote

- 5 Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
 - 6 Gymnasiale Maturität, Gymnasium
 - 7 Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
 - 8 Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
 - 9 Berufsmaturität
 - 10 Berufsmaturität für Erwachsene
 - 11 Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
 - 12 Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
 - 13 Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
 - 14 Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
 - 15 Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
 - 16 Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL); Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV); Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG); Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF); Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
 - 17 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschule (PH), Bachelor
 - 18 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 19 Universitäre Hochschulen, Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
 - 20 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
 - 21 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
 - 22 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 23 Doctorat, PhD
 - 24 Andere Ausbildung (Notieren)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 Weiss nicht (spontan)
 - 99 Keine Antwort (spontan)

Q82

LISTE 82

Sind Sie gegenwärtig berufstätig oder nicht? Bitte wählen Sie von dieser Liste das aus, was auf Sie zutrifft.

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

--	--

(v244)

Erwerbstätig

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 1 30 Stunden pro Woche oder mehr | → WEITER MIT Q84 |
| 2 Weniger als 30 Stunden pro Woche | → WEITER MIT Q84 |
| 3 Selbständig | → WEITER MIT Q84 |

Nicht berufstätig

- | | |
|--|------------------|
| 4 Im Zivil- oder Militärdienst | → WEITER MIT Q83 |
| 5 Rentner/-in (AHV) | → WEITER MIT Q83 |
| 6 Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung | → WEITER MIT Q83 |
| 7 In Ausbildung (Lehrling, Schüler/-in, Student/-in) | → WEITER MIT Q83 |
| 8 Arbeitslos | → WEITER MIT Q83 |
| 9 Arbeitsunfähig (IV) | → WEITER MIT Q83 |

INTERVIEWER-ANWEISUNG - NUR WENN BEFRAGTER WEGEN EINER BEHINDERUNG ARBEITSUNFÄHIG IST

- | | |
|---|------------------|
| 10 Anderes, (BITTE NOTIEREN!):
..... | → WEITER MIT Q83 |
|---|------------------|

--	--

(v244a)

88 Weiss nicht (spontan)	→ WEITER MIT Q83
--------------------------	------------------

99 Keine Antwort (spontan)	→ WEITER MIT Q83
----------------------------	------------------

Q83

Waren Sie bei Ihrer LETZTEN beruflichen Tätigkeit in einem Anstellungsverhältnis (Voll- oder Teilzeit) oder waren Sie selbständig erwerbend?

--

(v245)

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1 In einem Anstellungsverhältnis | |
| 2 Selbständig erwerbend | |
| <hr/> | |
| 8 Weiss nicht (spontan) | → WEITER MIT Q88 |
| 9 Keine Antwort (spontan) | → WEITER MIT Q88 |
| 6 War nie berufstätig | → WEITER MIT Q88 |
| 7 Trifft nicht zu | |

Q84

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN BEFRAGTER DERZEIT BERUFSTÄTIG IST, Q82=01 - 03, FRAGEN:

Was ist die Bezeichnung oder der Titel Ihres Hauptberufes?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN BEFRAGTER VORHER BERUFSTÄTIG WAR, Q83=1,2,
FRAGEN:

Was war die Bezeichnung oder der Titel Ihres Hauptberufes?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN BEFRAGTER MEHR ALS EINE BERUFLICHE TÄTIGKEIT
AUSÜBT/AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN!
MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

NOTIEREN:

(v246a)

Q84a

Welche Art von Arbeit beinhaltet/e Ihre Berufstätigkeit hauptsächlich?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

NOTIEREN:

(v246b)

AUF DER BASIS VON Q112 UND Q112A NACH ISCO08 (4 ZIFFERN) KODIEREN

Code:

--	--	--	--	--

(v246c)

88888 Weiss nicht (spontan)

99999 Keine Antwort (spontan)

77777 Trifft nicht zu

Q85

INTERVIEWER-ANWEISUNG - FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIGE (Q82=3)
ODER IM LETZTEN BERUF SELBSTSTÄNDIG (Q83=2)

Wie viele Angestellte (wenn überhaupt) haben/hatten Sie?

(v247)

1 Keine → WEITER MIT Q88

2 1-9 → WEITER MIT Q88

3 10-24 → WEITER MIT Q88

4 25 und mehr → WEITER MIT Q88

8 Weiss nicht (spontan) → WEITER MIT Q88

9 Keine Antwort (spontan) → WEITER MIT Q88

7 Trifft nicht zu

Q86

INTERVIEWER-ANWEISUNG - FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG IN EINEM
ANSTELLUNGSVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGTE (Q82=1 ODER 2) ODER BEI DER LETZTEN
BERUFSTÄTIGKEIT IN EINEM ARBEITSVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGTE (Q83=1)

Gehört/gehörte es zu Ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von anderen Mitarbeitenden zu überwachen?

(v248)

1 Ja

- 2 Nein → **WEITER MIT Q87**
-
- 8 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q87**
- 9 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q87**
- 7 Trifft nicht zu

Q86a

Wie viele Mitarbeitende beaufsichtigen/beaufsichtigten Sie?

(v248a)

- 1 1-9
- 2 10-24
- 3 25 und mehr
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)
- 7 Trifft nicht zu

Q87

Arbeiten Sie für ...

(v249)

- 1 einen öffentlichen Arbeitgeber
- 2 einen privaten Arbeitgeber
- 3 eine private gemeinnützige Organisation
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)
- 7 Trifft nicht zu

INTERVIEWER-ANWEISUNG - FRAGE STELLEN AN BEFRAGTE, DIE MIT EINEM (EHE-)PARTNER / EINER (EHE-)PARTNERIN ZUSAMMENLEBEN (Q72=1 UND 2 ODER Q74=1); SONST WEITER MIT Q96

Q88**Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin in der Schweiz geboren?**☐

(v250)

1 Ja → WEITER MIT Q89

2 Nein

8 Weiss nicht (spontan) → WEITER MIT Q89

9 Keine Antwort (spontan) → WEITER MIT Q89

7 Trifft nicht zu

Q88a**In welchem Land ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin geboren?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG - FRAGE STELLEN UND SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!

Notieren:

(v251a)

NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code:

(v251b)

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

77 Trifft nicht zu

Q89

LISTE 89

Welches ist die höchste abgeschlossene Ausbildung Ihres Ehe- oder Lebenspartners / Ihrer Ehe- oder Lebenspartnerin?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - GEMEINT IST EIN ABSCHLUSS MIT ZEUGNIS ODER DIPLOM

(v252)

1 Nicht abgeschlossene Primarschule

2 Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)

3 Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)

4 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote

5 Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule

6 Gymnasiale Maturität, Gymnasium

7 Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität

8 Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)

9 Berufsmaturität

10 Berufsmaturität für Erwachsene

11 Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)

12 Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule

- 13 Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
 - 14 Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
 - 15 Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL); Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV); Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG); Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF); Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
 - 16
 - 17 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschule (PH), Bachelor
 - 18 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 19 Universitäre Hochschulen, Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
 - 20 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
 - 21 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
 - 22 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 23 Doctorat, PhD
 - 24 Andere Ausbildung (Notieren)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 Weiss nicht (spontan)
 - 99 Keine Antwort (spontan)
 - 77 Trifft nicht zu

Q90

LISTE 90

Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig oder nicht? Bitte wählen Sie aus dieser Liste das aus, was auf ihn/sie zutrifft.

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

--	--

(v253)

Erwerbstätig

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 1 30 Stunden pro Woche oder mehr | → WEITER MIT Q92 |
| 2 Weniger als 30 Stunden pro Woche | → WEITER MIT Q92 |
| 3 Selbständig | → WEITER MIT Q92 |

Nicht berufstätig

- 4 Im Zivil- oder Militärdienst → **WEITER MIT Q91**
- 5 Rentner/-in (AHV) → **WEITER MIT Q91**
- 6 Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung → **WEITER MIT Q91**
- 7 In Ausbildung (Lehrling, Schüler/-in, Student/-in) → **WEITER MIT Q91**
- 8 Arbeitslos → **WEITER MIT Q91**
- 9 Arbeitsunfähig (IV) → **WEITER MIT Q91**

INTERVIEWER-ANWEISUNG - NUR WENN (EHE-)PARTNER / (EHE-)PARTNERIN WEGEN EINER BEHINDERUNG NICHT BERUFSTÄTIG IST!

- 10 Anderes, (BITTE NOTIEREN!): → **WEITER MIT Q91**

--	--

 (v253a)

-
- 88 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q91**
- 99 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q91**
- 77 Trifft nicht zu

Q91

War er/sie bei der letzten beruflichen Tätigkeit in einem Anstellungsverhältnis (Voll- und Teilzeit) oder selbstständig erwerbend?

☐

(v254)

- 1 In einem Anstellungsverhältnis
- 2 Selbstständig erwerbend

-
- 8 Weiss nicht (spontan) → **WEITER MIT Q96**
- 9 Keine Antwort (spontan) → **WEITER MIT Q96**
- 6 War nie berufstätig → **WEITER MIT Q96**
- 7 Trifft nicht zu

Q92

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN PARTNER/PARTNERIN DERZEIT BERUFSTÄTIG IST, Q90 = 01 - 03, FRAGEN:

Wie lautet die Bezeichnung oder der Titel seines/ihrer Hauptberufes?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN PARTNER/PARTNERIN FRÜHER BERUFSTÄTIG WAR, Q91= 1-2, FRAGEN:

Wie lautete die Bezeichnung oder der Titel seines/ihrer Hauptberufes?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - WENN PARTNER/PARTNERIN MEHR ALS EINE BERUFLICHE TÄTIGKEIT AUSÜBT/AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN!
SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!

Bitte notieren:

(v255a)

Q92a

Welche Art von Tätigkeit übt/übte Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin im Hauptberuf die meiste Zeit über aus?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - NOTIEREN

Bitte notieren:

(v255b)

AUF DER BASIS VON Q92 UND Q92a NACH ISCO08 (4 ZIFFERN) KODIEREN.

Code:

--	--	--	--	--

(v255c)

88888 Weiss nicht (spontan)

99999 Keine Antwort (spontan)

77777 Trifft nicht zu

Q93

INTERVIEWER-ANWEISUNG - NUR FRAGEN, WENN (EHE-)PARTNER / (EHE-)PARTNERIN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIG IST (Q90=3) ODER IN DER LETZTEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT SELBSTSTÄNDIG WAR (Q91=2)

Wie viele Angestellte (wenn überhaupt) hat/hatte er/sie?

(v256)

1 Keine → WEITER MIT Q96

2 1-9 → WEITER MIT Q96

3 10-24 → WEITER MIT Q96

4 25 und mehr → WEITER MIT Q96

8 Weiss nicht (spontan) → WEITER MIT Q96

9 Keine Antwort (spontan) → WEITER MIT Q96

7 Trifft nicht zu

Q94

INTERVIEWER-ANWEISUNG - NUR FRAGEN, WENN (EHE-)PARTNER / (EHE-)PARTNERIN DERZEIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT IST (Q90=1 ODER 2) ODER WENN (EHE-)PARTNER / (EHE-)PARTNERIN IN DER LETZTEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT WAR (Q91=1)

Ist er/sie an seinem/ihrem Hauptarbeitsort für die Beaufsichtigung von anderen Mitarbeitenden verantwortlich?

(v257)

1 Ja

2 Nein → WEITER MIT Q96

8 Weiss nicht (spontan) → WEITER MIT Q96

9 Keine Antwort (spontan) → WEITER MIT Q96

7 Trifft nicht zu

Q95

Wie viele Mitarbeitende sind/waren ihm/ihr unterstellt?

☐

(v258)

- 1 1-9
 - 2 10-24
 - 3 25 und mehr
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)
 - 7 Trifft nicht zu

Q96

AN ALLE

Während der letzten fünf Jahre, waren Sie da einmal länger als drei Monate am Stück arbeitslos?

☐

(v259)

- 1 Ja
 - 2 Nein
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)

Q97

Haben Sie während der letzten fünf Jahre einmal Sozialhilfe bezogen?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - SOZIALHILFE BEDEUTET UNTERSTÜTZUNG VON
SOZIALÄMTERN UND NICHT ARBEITSLOSEN UNTERSTÜTZUNG, IV-RENTEN ODER
ALTERSRENTEN

☐

(v260)

- 1 Ja
 - 2 Nein
-
- 8 Weiss nicht (spontan)
 - 9 Keine Antwort (spontan)

Q98

LISTE 98

Hier ist eine Liste mit Einkommensklassen. Bitte sagen Sie mir, in welcher Klasse sich Ihr Haushalt befindet, wenn Sie das Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen: Löhne, Renten und andere Einkünfte nach allen Abzügen von Steuern und Sozialversicherungen. Sie brauchen mir nur nach dieser Liste hier den Buchstaben der Klasse zu sagen, zu der Ihr Haushalt gehört.

☐

(v261)

Ungefähr PRO WOCHE

Ungefähr PRO MONAT

Ungefähr PRO JAHR

1 A Weniger als CHF 650

Weniger als 2800

Weniger als CHF 33000

2	B	CHF 650 bis weniger als CHF 950	CHF 2800 bis weniger als CHF 4100	CHF 33000 bis weniger als CHF 49500
3	C	CHF 950 bis weniger als CHF 1200	CHF 4100 bis weniger als CHF 5300	CHF 49500 bis weniger als CHF 63500
4	D	CHF 1200 bis weniger als CHF 1450	CHF 5300 bis weniger als CHF 6300	CHF 63500 bis weniger als CHF 75500
5	E	CHF 1450 bis weniger als CHF 1750	CHF 6300 bis weniger als CHF 7600	CHF 75500 bis weniger als CHF 91000
6	F	CHF 1750 bis weniger als CHF 2050	CHF 7600 bis weniger als CHF 8900	CHF 91000 bis weniger als CHF 107000
7	G	CHF 2050 bis weniger als CHF 2400	CHF 8900 bis weniger als CHF 10500	CHF 107000 bis weniger als CHF 126000
8	H	CHF 2400 bis weniger als CHF 2900	CHF 10500 bis weniger als CHF 12500	CHF 126000 bis weniger als CHF 150500
9	I	CHF 2900 bis weniger als CHF 3750	CHF 12500 bis weniger als CHF 16200	CHF 150500 bis weniger als CHF 194000
10	J	<u>CHF 3750 oder mehr</u>	CHF 16200 oder mehr	CHF 194000 oder mehr

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

Q99

LISTE 99

Welches ist die höchste abgeschlossene Ausbildung Ihres Vaters?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - GEMEINT IST EIN ABSCHLUSS MIT ZEUGNIS ODER DIPLOM

--	--

(v262)

- 1 Nicht abgeschlossene Primarschule
- 2 Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
- 3 Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)
- 4 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
- 5 Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
- 6 Gymnasiale Maturität, Gymnasium
- 7 Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
- 8 Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)

- 9 Berufsmaturität
 - 10 Berufsmaturität für Erwachsene
 - 11 Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
 - 12 Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
 - 13 Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
 - 14 Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
 - 15 Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
 - 16 Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL); Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV); Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG); Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF); Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
 - 17 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschule (PH), Bachelor
 - 18 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 19 Universitäre Hochschulen, Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
 - 20 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
 - 21 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
 - 22 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 23 Doctorat, PhD
 - 24 Andere Ausbildung (Notieren)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 Weiss nicht (spontan)
 - 99 Keine Antwort (spontan)

Q100

Welches ist die höchste abgeschlossene Ausbildung Ihrer Mutter ?

INTERVIEWER-ANWEISUNG - GEMEINT IST EIN ABSCHLUSS MIT ZEUGNIS ODER DIPLOM

--	--

(v263)

- 1 Nicht abgeschlossene Primarschule
- 2 Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
- 3 Sekundar-, Real- und Oberschule (auch Primarschule von 8-9 Schuljahren)

- 4 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
 - 5 Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
 - 6 Gymnasiale Maturität, Gymnasium
 - 7 Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
 - 8 Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
 - 9 Berufsmaturität
 - 10 Berufsmaturität für Erwachsene
 - 11 Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
 - 12 Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
 - 13 Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
 - 14 Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
 - 15 Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL); Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV); Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG); Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF); Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
 - 16
 - 17 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschule (PH), Bachelor
 - 18 Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 19 Universitäre Hochschulen, Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
 - 20 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
 - 21 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
 - 22 Universitäre Hochschulen, Eidgenössische Technische Hochschulen (ETH), Master, Diplom, Nachdiplom
 - 23 Doctorat, PhD
 - 24 Andere Ausbildung (Notieren)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 Weiss nicht (spontan)
 - 99 Keine Antwort (spontan)

War Ihr Vater zum Zeitpunkt, als Sie 14 Jahre alt waren, angestellt, selbständig erwerbend oder nicht berufstätig?

☐

(v264)

- 1 Ja, angestellt
- 2 Ja, selbstständig erwerbend
- 3 Nicht berufstätig

- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)
- 6 Does not apply to me

Q102

War Ihre Mutter zum Zeitpunkt, als Sie 14 Jahre alt waren, angestellt, selbständig erwerbend oder nicht berufstätig?

☐

(v265)

- 1 Ja, angestellt
- 2 Ja, selbstständig erwerbend
- 3 Nicht berufstätig

- 8 Weiss nicht (spontan)
- 9 Keine Antwort (spontan)
- 6 Does not apply to me

Q103

LISTE 103

In welcher Berufsgruppe war derjenige Elternteil tätig, der der Hauptverdiener war, als Sie 14 Jahre alt waren?

--	--

(v266)

- 1 Akademische Berufe, freie Berufe und technische Berufe (Beispiele: Arzt, Lehrer, Ingenieur, Künstler, Bücherexperte, Krankenpfleger)
- 2 Obere Führungskräfte und leitende Beamte (Beispiele: Bankier, Spitzenmanager eines Grossunternehmens, hohe Regierungsbeamte, Gewerkschaftsvertreter)
- 3 Kaufmännische Berufe (Beispiele: Sekretäre, Sachbearbeiter, Bürochefs, Beamte, Buchhalter)
- 4 Verkaufstätigkeit (Beispiele: Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer im Detailhandel, Versicherungsvertreter, Einkäufer)
- 5 Dienstleistungsberufe (Beispiele: Restaurantbesitzer, Polizist, Kellner, Hausabwart, Coiffeur,)
- 6 Facharbeiter (Beispiele: Vorarbeiter, Automechaniker, Buchdrucker, Werkzeugmacher, Elektriker)
- 7 Angelernte Arbeitskräfte (Beispiele: Bauarbeiter, Buschauffeur, Metallarbeiter, Schreiner, Bäcker)
- 8 Ungelernte Arbeitskräfte (Beispiele: Hilfsarbeiter, Gepäckträger, ungelernter Fabrikarbeiter, Reinigungskraft)
- 9 Landwirtschaftliche Tätigkeiten (Beispiele: Landarbeiter, Traktorfahrer)

10 Besitzer eines landwirtschaftlichen Betriebs, Leiter eines landwirtschaftlichen Betriebs

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

66 Does not apply to me

Q104

LISTE 104

**Wenn Sie nun an Ihre Eltern zum Zeitpunkt, als Sie selbst ungefähr 14 Jahre alt waren, zurückdenken:
Können Sie mir sagen, in wie weit die folgenden Aussagen auf Ihre Eltern zutreffen?**

			Ja, trifft voll und ganz zu	Trifft bis zu einem gewissen Grad zu	Trifft ein wenig zu	Nein, trifft überhaupt nicht zu	DK	NA	Does not apply to me	
v267	A	Meine Mutter hat gerne Bücher gelesen	1	2	3	4	8	9	6	
v268	B	Ich habe zuhause mit meiner Mutter über Politik diskutiert	1	2	3	4	8	9	6	
v269	C	Meine Mutter hat gerne die Nachrichten verfolgt	1	2	3	4	8	9	6	
v270	D	Meine Eltern (mein Vater oder meine Mutter) hatte(n) Schwierigkeiten mit ihrem Einkommen auszukommen	1	2	3	4	8	9	6	
v271	E	Mein Vater hat gerne Bücher gelesen	1	2	3	4	8	9	6	
v272	F	Ich habe zuhause mit meinem Vater über Politik diskutiert	1	2	3	4	8	9	6	
v273	G	Mein Vater hat gerne die Nachrichten verfolgt	1	2	3	4	8	9	6	
v274	H	Für meine Eltern (meinen Vater oder meine Mutter) war es ein Problem, kaputte Gegenstände zu ersetzen	1	2	3	4	8	9	6	

VOM INTERVIEWER/IN AUSZUFÜLLEN!

Q105

Region:

Write in:

(v275a)

KODIERANWEISUNG: NUTS 3 CODE FÜR REGION VERGEBEN

Code:

--	--	--	--	--	--

 (v275b)

Q106

Grösse der Wohngemeinde

--	--

(v276)

1 Unter 2000

2 2 - 5.000

3 5 - 10.000

4 10 - 20.000

5 20 - 50.000

6 50 - 100.000

7 100 - 500.000

8 500'000 und mehr

88 Weiss nicht (spontan)

99 Keine Antwort (spontan)

Q107

Datum des Interviews:

(v277)

Tag:

--	--

Monat:

--	--

Jahr:

--	--	--	--

Q108**Dauer des Interviews**

BEGINN: STUNDE: (v278a)

BEGINN: MINUTE: (v278b)

ENDE: STUNDE: (v279a)

ENDE: MINUTE: (v279b)

Q109**Während des Interviews war der/die Befragte ...**

(v280)

- 1 ... sehr interessiert
- 2 ... etwas interessiert
- 3 ... nicht besonders interessiert

Q110**In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?**

Bitte notieren!:

(v281)

FESTGELEGTE ISO 639-1 CODES FÜR ALLE SPRACHEN VERWENDEN, IN DIE DER
FRAGEBOGEN ÜBERSETZT WURDE

Code:

(v281a)

Q111**Interviewernummer:**

(v282)

KARTE 1

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht sehr wichtig

Überhaupt nicht wichtig

KARTE 2

... sehr glücklich

... ziemlich glücklich

... nicht sehr glücklich

... überhaupt nicht glücklich

KARTE 3

... sehr gut

... gut

... mittelmässig

... schlecht

... sehr schlecht

KARTE 4

- A Kirche oder religiöse Organisation
- B Organisation oder Verein für Bildung, Kunst, Musik oder kulturelle Aktivitäten
- C Gewerkschaft
- D Politische Partei oder Bewegung
- E Naturschutz, Umweltorganisation, Ökologie, Tierschutz
- F Berufsverbände
- G Sport- oder Freizeitverein
- H Humanitäre oder Wohlfahrtsorganisation
- I Konsumentenorganisation
- J Selbsthilfegruppe
- K Andere Gruppen

KARTE 6

- A Menschen mit einer anderen Hautfarbe
- B Leute, die oft betrunken sind
- C Ausländer/Gastarbeiter
- D Drogenabhängige
- E Homosexuelle
- F Christen
- G Muslime
- H Juden
- I Zigeuner

KARTE 8

Vertraue völlig

Vertraue ziemlich

Vertraue kaum

Vertraue gar nicht

KARTE 9

Überhaupt
keine
Freiheit

Völlige
Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 10

Unzufrieden

Zufrieden

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

KARTE 11

- A Gute Bezahlung
- B Gute Arbeitszeiten
- C Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten
- D Viel Ferien
- E Eine Arbeit, bei der ich das Gefühl habe, etwas zu leisten
- F Eine Arbeit mit Verantwortung

KARTE 12

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

KARTE 13a

Evangelisch-reformiert

Freie evangelikale Kirchen

Römisch-katholisch

Christkatholisch

Christlich Orthodox

Jüdisch

Islamisch

Buddhistisch

Hinduistisch

Andere

KARTE 15-16

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Einmal im Monat

Nur an religiösen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

Nie oder fast nie

KARTE 20

Es gibt einen persönlichen Gott

Es gibt eine Art höhere Macht oder Lebenskraft

Ich weiss nicht recht, was ich glauben soll

Ich glaube nicht, dass es einen Gott, eine Art höhere Macht oder Lebenskraft gibt

KARTE 21

Überhaupt
nicht
wichtig

Sehr
wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 22

- ... täglich
- ... mehrmals in der Woche
- ... einmal in der Woche
- ... mindestens einmal im Monat
- ... mehrmals im Jahr
- ... seltener
- ... nie

KARTE 23

- A Treue
- B Angemessenes Einkommen
- C Gute Wohnverhältnisse
- D Das Teilen der Hausarbeit
- E Kinder
- F Zeit haben für eigene Freunde und eigene Hobbys/Aktivitäten

KARTE 25

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

KARTE 26

- A Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber Schweizer gegenüber Ausländern vorziehen
- B Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf Arbeit als Frauen

KARTE 27

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

KARTE 28

- A Gute Manieren
- B Unabhängigkeit, Selbständigkeit
- C Arbeitseinsatz
- D Verantwortungsgefühl
- E Fantasie
- F Toleranz und Respekt gegenüber Mitmenschen
- G Sparsamkeit im Umgang mit Geld und Dingen
- H Entschlossenheit, Ausdauer
- I Religiöser Glaube
- J Selbstlosigkeit
- K Gehorsam

KARTE 29

- ... sehr interessiert
- ... ziemlich interessiert
- ... kaum interessiert
- ... überhaupt nicht interessiert

KARTE 30

Schon einmal beteiligt

Vielleicht beteiligen

Unter keinen Umständen

Eine Petition unterschreiben

Beteiligung an einem Boykott

Teilnahme an einer bewilligten Demonstration

Beteiligung an einem wilden Streik

KARTE 31

Links

Rechts

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

KARTE 32 A

Jeder Einzelne
muss mehr
Verantwortung
für sich selbst
übernehmen

Der Staat
muss mehr
Verantwortung
dafür übernehmen,
dass alle abgesichert
sind

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 32 B

Arbeitslose
sollten jede Stelle
annehmen müssen,
die sie bekommen
können; andernfalls
sollten sie ihre
Arbeitslosenunterst
ützung verlieren

Arbeitslose
sollten eine
Stelle, die sie
nicht haben
wollen,
ablehnen
dürfen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 32 C

Wettbewerb
ist gut

Wettbewerb
ist schädlich

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 32 D

Einkommens-
unterschiede
sollten verringert
werden

Es sollte
grössere Anreize
für persönliche
Leistung geben

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 32 E

Die Wirtschaft und
Industrie sollten
stärker privatisiert
werden

Die Wirtschaft und
Industrie sollten
stärker verstaatlicht
werden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 33-33a

- A. Ein hohes Wirtschaftswachstum
- B. Für eine starke Landesverteidigung sorgen
- C. Dafür sorgen, dass die Menschen mehr Mitbestimmung an ihrem Arbeitsplatz und in ihrer Gemeinde haben
- D. Dafür sorgen, dass unsere Städte und Landschaften schöner werden

KARTE 34-35

- A. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- B. Mehr Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf Entscheidungen der Regierung
- C. Kampf gegen steigende Preise
- D. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

KARTE 37

Die Arbeit im Leben weniger wichtig nehmen

Mehr Achtung vor Autorität

KARTE 38

- A Die Kirche
- B Die Armee
- C Das Bildungssystem
- D Die Presse
- E Die Gewerkschaften
- F Die Polizei
- G Den National- und Ständerat
- H Die öffentliche Verwaltung
- I Die Sozialversicherungen
- J Die Europäische Union
- K Die UNO
- L Das Gesundheitswesen
- M Die Gerichte
- N Grosse Wirtschaftsunternehmen
- O Umweltorganisationen
- P Die Parteien
- Q Den Bundesrat
- R Die sozialen Medien

Sehr viel Vertrauen

Viel Vertrauen

Wenig Vertrauen

Überhaupt kein Vertrauen

KARTE 39



KARTE 40

Überhaupt
nicht
wichtig

Absolut
wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 41

Überhaupt
nicht
demokratisch

Ganz und gar
demokratisch

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 42

Überhaupt
nicht
zufrieden

Voll und
ganz
zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 43

Sehr gut

Ziemlich gut

Ziemlich schlecht

Sehr schlecht

KARTE 44

Unter gar keinen
Umständen
in Ordnung

In jedem
Fall
in Ordnung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 45

Sehr verbunden

Ziemlich verbunden

Nicht sehr verbunden

Überhaupt nicht verbunden

KARTE 49

Die Liberalen (FDP)

Christlich-demokratische Volkspartei (CVP)

Sozialdemokratische Partei (SP)

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Bürgerlich-demokratische Partei (BDP)

Mouvement des Citoyens Romands

Partei der Arbeit (PdA)

Grüne Partei (GPS)

Grünliberale (GLP)

Piratenpartei

Eidgenössische Demokratische Union (EDU)

Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP)

Lega dei Ticinesi

Alternative Linke, Alternative Liste

Andere

KARTE 50

Sehr oft

Ziemlich oft

Nicht oft

Überhaupt nicht oft

KARTE 51

Sehr gut

Ziemlich gut

Weder gut noch schlecht

Ziemlich schlecht

Sehr schlecht

KARTE 52 A

Ausländer nehmen
den Einheimischen
die Arbeitsplätze
weg

Ausländer nehmen
den Einheimischen
die Arbeitsplätze
nicht weg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 52 B

Ausländer
verschärfen das
Kriminalitätsproblem

Ausländer
verschärfen das
Kriminalitätsproblem
nicht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 52 C

Ausländer
belasten das
Sozialsystem
des Gastlandes

Ausländer
belasten das
Sozialsystem des
Gastlandes nicht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 52 D

Es ist besser,
wenn
Ausländer ihre
jeweiligen
Bräuche und
Traditionen
beibehalten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Es ist besser,
wenn
Ausländer ihre
Bräuche und
Traditionen
nicht
beibehalten

KARTE 53-54

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht sehr wichtig

Überhaupt nicht wichtig

KARTE 55

Sollte
weiter
gehen

Ist bereits
zu weit
gegangen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

KARTE 56

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

KARTE 57

Der Umweltschutz sollte Priorität haben, auch wenn deshalb das Wirtschaftswachstum sinkt und Arbeitsplätze verloren gehen

Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen sollten höchste Priorität haben, auch wenn deshalb die Umwelt etwas leidet

KARTE 58

Sollte auf jeden Fall das Recht dazu haben

Sollte wohl eher das Recht dazu haben

Sollte wohl eher nicht das Recht dazu haben

Sollte auf keinen Fall das Recht dazu haben

KARTE 59

Täglich

Mehrmals pro Woche

Ein- oder zweimal wöchentlich

Seltener

Nie

KARTE 60-61

Sehr viel

Viel

Etwas, bis zu einem gewissen Grad

Nicht so viel

Überhaupt nichts

KARTE 62

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht sehr wichtig

Überhaupt nicht wichtig

KARTE 81

Gruppen		Kode
Primarschule	Nicht abgeschlossene Primarschule	A
	Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)	B
Sekundar-, Real- und Oberschule	Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)	C
	10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote	D
Fachmittelschule (FMS)	Fachmittelschule (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschule (DMS), Handelsschule	E
Maturitätsschule	Gymnasiale Maturität, Gymnasium	F
	Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	G
	Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)	H
	Berufsmaturität	I
	Berufsmaturität für Erwachsene	J
Berufsbildung	Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	K
	Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetrieb oder in Berufsfachschule	L
	Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung	M
	Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	N
	Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	O
	Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	P
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	Bachelor	Q
	Master, Diplom, Nachdiplom	R
Universitäre Hochschule, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH)	Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat	S
	Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert	T
	Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert	U
	Master, Diplom, Nachdiplom	V
	Doktorat, PhD	W

KARTE 82

Erwerbstätig:

Angestellt: 30 Stunden pro Woche oder mehr

Angestellt: Weniger als 30 Stunden pro Woche

Selbständig

Nicht berufstätig:

Im Zivil- oder Militärdienst

Rentner/-in (AHV)

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung

In Ausbildung (Lehrling, Schüler/-in, Student/-in)

Arbeitslos

Arbeitsunfähig (IV)

Andere

Gruppen	KARTE 89	Kode
Primarschule	Nicht abgeschlossene Primarschule	A
	Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)	B
Sekundar-, Real- und Oberschule	Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)	C
	10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote	D
Fachmittelschule (FMS)	Fachmittelschule (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschule (DMS), Handelsschule	E
Maturitätsschule	Gymnasiale Maturität, Gymnasium	F
	Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	G
	Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)	H
	Berufsmaturität	I
	Berufsmaturität für Erwachsene	J
Berufsbildung	Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	K
	Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetrieb oder in Berufsfachschule	L
	Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung	M
	Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	N
	Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	O
	Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	P
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	Bachelor	Q
	Master, Diplom, Nachdiplom	R
Universitäre Hochschule, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH)	Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat	S
	Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert	T
	Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert	U
	Master, Diplom, Nachdiplom	V
	Doktorat, PhD	W

KARTE 90

Erwerbstätig:

Angestellt: 30 Stunden pro Woche oder mehr

Angestellt: Weniger als 30 Stunden pro Woche

Selbständig

Nicht berufstätig:

Im Zivil- oder Militärdienst

Rentner/-in (AHV)

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung

In Ausbildung (Lehrling, Schüler/-in, Student/-in)

Arbeitslos

Arbeitsunfähig (IV)

Andere

KARTE 98

	Ungefähr PRO WOCHE	Ungefähr PRO MONAT	Ungefähr PRO MONAT
A	Weniger als CHF 650	Weniger als 2'800	Weniger als CHF 33'000
B	CHF 650 bis weniger als CHF 950	CHF 2'800 bis weniger als CHF 4'100	CHF 33'000 bis weniger als CHF 49'500
C	CHF 950 bis weniger als CHF 1'200	CHF 4'100 bis weniger als CHF 5'300	CHF 49'500 bis weniger als CHF 63'500
D	CHF 1'200 bis weniger als CHF 1'450	CHF 5'300 bis weniger als CHF 6'300	CHF 63'500 bis weniger als CHF 75'500
E	CHF 1'450 bis weniger als CHF 1'750	CHF 6'300 bis weniger als CHF 7'600	CHF 75'500 bis weniger als CHF 91'000
F	CHF 1'750 bis weniger als CHF 2'050	CHF 7'600 bis weniger als CHF 8'900	CHF 91'000 bis weniger als CHF 107'000
G	CHF 2'050 bis weniger als CHF 2'400	CHF 8'900 bis weniger als CHF 10'500	CHF 107'000 bis weniger als CHF 126'000
H	CHF 2'400 bis weniger als CHF 2'900	CHF 10'500 bis weniger als CHF 12'500	CHF 126'000 bis weniger als CHF 150'500
I	CHF 2'900 bis weniger als CHF 3'750	CHF 12'500 bis weniger als CHF 16'200	CHF 150'500 bis weniger als CHF 194'000
J	CHF 3'750 oder mehr	CHF 16'200 oder mehr	CHF 194'000 oder mehr

KARTE 99 - 100

Gruppen		Kode
Primarschule	Nicht abgeschlossene Primarschule	A
	Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)	B
Sekundar-, Real- und Oberschule	Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)	C
	10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote	D
Fachmittelschule (FMS)	Fachmittelschule (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschule (DMS), Handelsschule	E
Maturitätsschule	Gymnasiale Maturität, Gymnasium	F
	Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität	G
	Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)	H
	Berufsmaturität	I
	Berufsmaturität für Erwachsene	J
Berufsbildung	Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)	K
	Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetrieb oder in Berufsfachschule	L
	Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung	M
	Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen	N
	Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung	O
	Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL) Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG) Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF) Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)	P
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	Bachelor	Q
	Master, Diplom, Nachdiplom	R
Universitäre Hochschule, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH)	Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat	S
	Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert	T
	Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert	U
	Master, Diplom, Nachdiplom	V
	Doktorat, PhD	W

KARTE 103

- A. **Akademische Berufe, freie Berufe und technische Berufe**
(Beispiele: Arzt, Lehrer, Ingenieur, Künstler, Bücherexperte, Krankenpfleger)
- B. **Obere Führungskräfte und leitende Beamte**
(Beispiele: Bankier, Spitzenmanager eines Grossunternehmens, hohe Regierungsbeamte, Gewerkschaftsvertreter)
- C. **Kaufmännische Berufe**
(Beispiele: Sekretäre, Sachbearbeiter, Bürochefs, Beamte, Buchhalter)
- D. **Verkaufstätigkeit**
(Beispiele: Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer im Detailhandel, Versicherungsvertreter, Einkäufer)
- E. **Dienstleistungsberufe**
(Beispiele: Restaurantbesitzer, Polizist, Kellner, Hausabwart, Coiffeur,)
- F. **Facharbeiter**
(Beispiele: Vorarbeiter, Automechaniker, Buchdrucker, Werkzeugmacher, Elektriker)
- G. **Angelernte Arbeitskräfte**
(Beispiele: Bauarbeiter, Buschauffeur, Metallarbeiter, Schreiner, Bäcker)
- H. **Ungelernte Arbeitskräfte**
(Beispiele: Hilfsarbeiter, Gepäckträger, ungelernter Fabrikarbeiter, Reinigungskraft)
- I. **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**
(Beispiele: Landarbeiter, Traktorfahrer)

KARTE 104

Ja, trifft voll und ganz zu

Trifft bis zu einem gewissen Grad zu

Trifft ein wenig zu

Nein, trifft überhaupt nicht zu

EUROPEAN VALUES STUDY 2017

Questionnaire Switzerland

(French)

Legend

DK = Don't know

NA = No answer

NAP = Not applicable

Please note! These answer options are always spontaneous, therefore they do not appear on the showcards and should not be read out to the interviewee.

Bonjour, je travaille pour l'institut de sondage MIS-trend. Nous réalisons la partie suisse d'une grande enquête européenne sur les valeurs auxquelles les gens tiennent. Pour cette étude, il faut interroger un échantillon représentatif. Votre nom a été sélectionné au hasard, vous faites donc partie de l'échantillon représentatif de la population suisse. Je voudrais vous demander ce que vous pensez sur différents sujets. Votre participation contribuera à une meilleure compréhension de ce que les gens, dans toute l'Europe, croient et attendent de la vie.

Nous commençons avec quelques questions sur la vie en général, les activités de loisirs et le travail.

Q1

CARTE 1 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Pour chacune des choses suivantes, pouvez-vous me dire si, dans votre vie, cela est très important, assez important, pas très important, ou pas important du tout ?

		Très important	Assez important	Pas très important	Pas du tout important	DK	NA	
v1	Le travail	1	2	3	4	8	9	
v2	La famille	1	2	3	4	8	9	
v3	Les amis et les connaissances	1	2	3	4	8	9	
v4	Les loisirs	1	2	3	4	8	9	
v5	La politique	1	2	3	4	8	9	
v6	La religion	1	2	3	4	8	9	

Q2

CARTE 2

Tout bien considéré, diriez-vous que vous êtes...

(v7)

- 1 ... très heureux/se
- 2 ... assez heureux/se
- 3 ... pas très heureux/se
- 4 ... pas heureux/se du tout

 8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q3

CARTE 3

Dans l'ensemble, comment décririez-vous votre état de santé en ce moment? Diriez-vous qu'il est...

(v8)

- 1 ... très bon
- 2 ... bon
- 3 ... acceptable
- 4 ... plutôt mauvais
- 5 ... très mauvais

 8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q4

CARTE 4 - NE PAS LIRE LA LISTE - CODER TOUT - ASSUREZ-VOUS QUE LE REpondant LISE TOUTE LA LISTE

Veillez lire attentivement cette liste d'associations et organisations volontaires et me dire s'il y en a dont vous faites partie et lesquelles ?

			Cité	Pas cité	DK	NA	
v9	A	Organisations religieuses ou paroissiales	1	2	8	9	
v10	B	Organisations et associations actives dans les domaines de l'éducation, les arts, la musique, la culture	1	2			
v11	C	Syndicats	1	2			
v12	D	Mouvements ou partis politiques	1	2			
v13	E	Organisations et associations pour l'environnement, écologie, droits des animaux	1	2			
v14	F	Associations professionnelles	1	2			
v15	G	Associations sportives ou clubs de loisirs	1	2			
v16	H	Organisations humanitaires ou caritatives	1	2			
v17	I	Organisation de consommateurs	1	2			
v18	J	Groupe d'entraide, groupe de soutien	1	2			
v19	K	Autres groupes	1	2			
v20	L	(Aucune)	1	2			
					(v20a)	(v20b)	

Q5

Avez-vous effectué un travail bénévole dans les 6 derniers mois ?

☐

(v21)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q6

CARTE 6 - LIRE ET CODER UNE REponse PAR LIGNE

Voici une liste comprenant différents groupes de personnes. Pouvez-vous m'indiquer s'il y en a que vous n'aimeriez pas avoir comme voisins ?

			Cité	Pas cité	DK	NA	
v22	A	Des gens d'une autre couleur de peau	1	2	8	9	
v23	B	Des alcooliques	1	2	8	9	

v24	C	Des travailleurs étrangers ou des immigrés	1	2	8	9	
v25	D	Des drogués	1	2	8	9	
v26	E	Des homosexuels	1	2	8	9	
v27	F	Des chrétiens	1	2	8	9	
v28	G	Des musulmans	1	2	8	9	
v29	H	Des juifs	1	2	8	9	
v30	I	Des gitans	1	2	8	9	

Q7

D'une manière générale, diriez-vous que l'on peut faire confiance à la plupart des gens ou qu'on n'est jamais assez prudent quand on a affaire aux autres ?

☐

(v31)

- 1 On peut faire confiance à la plupart des gens
2 On n'est jamais assez prudent quand on a affaire aux autres

8 Ne sait pas (spontané)
9 Pas de réponse (spontané)

Q8

CARTE 8 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

J'aimerais bien savoir dans quelle mesure vous faites confiance aux personnes de différents groupes. Pourriez-vous me dire, à propos des groupes suivants, si vous leur faites tout à fait confiance, plutôt confiance, plutôt pas confiance ou pas du tout confiance ?

		Tout à fait confiance	Plutôt confiance	Plutôt pas confiance	Pas du tout confiance	DK	NA	
v32	Votre famille	1	2	3	4	8	9	
v33	Les gens de votre voisinage	1	2	3	4	8	9	
v34	Les gens que vous connaissez personnellement	1	2	3	4	8	9	
v35	Les gens que vous rencontrez pour la première fois	1	2	3	4	8	9	
v36	Les gens d'une autre religion	1	2	3	4	8	9	
v37	Les gens d'une autre nationalité	1	2	3	4	8	9	

Q9**CARTE 9**

Certaines personnes pensent qu'elles ont une totale liberté et peuvent elles-même déterminer leur vie. D'autres ont l'impression que ce qu'elles font n'a aucune influence sur leur vie. Veuillez utiliser cette échelle pour indiquer dans quelle mesure vous vous sentez libre de vos choix et de déterminer votre vie ?

--	--

(v38)

Pas du tout libre										Tout à fait libre	DK	NA
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

Q10**CARTE 10**

Tout bien considéré, à quel point êtes-vous satisfait/e de la vie que vous menez en ce moment ? Veuillez utiliser cette carte pour préciser votre réponse.

--	--

(v39)

Pas satisfait/e										Satisfait/e	DK	NA
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

Q11**CARTE 11 - CODER TOUTES LES REPONSES**

Voici sur cette carte quelques aspects d'un emploi ou d'une activité professionnelle qui sont parfois considérés comme importants. Pour vous, personnellement, quels sont ceux qui vous paraissent importants ?

			Cité	Pas cité	DK	NA	
v40	A	Un bon salaire	1	2	8	9	
v41	B	De bons horaires	1	2	8	9	
v42	C	La possibilité de faire preuve d'initiative	1	2	8	9	
v43	D	Avoir beaucoup de vacances	1	2	8	9	
v44	E	Un travail qui me donne le sentiment de pouvoir accomplir quelque chose	1	2	8	9	
v45	F	Un travail avec des responsabilités	1	2	8	9	
v45a	G	Rien de tout cela (spontané)	1	2	8	9	
					(v45b)	(v45c)	

Q12

CARTE 12 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Etes-vous d'accord ou pas avec les propositions suivantes ?

		Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Ni d'accord ni pas d'accord	Plutôt en désaccord	Tout à fait en désaccord	DK	NA	
v46	On a besoin d'un travail pour pouvoir développer entièrement ses capacités	1	2	3	4	5	8	9	
v47	Il est humiliant de recevoir de l'argent sans devoir travailler pour cela	1	2	3	4	5	8	9	
v48	Les gens qui ne travaillent pas deviennent paresseux	1	2	3	4	5	8	9	
v49	Le travail est une obligation envers la société	1	2	3	4	5	8	9	
v50	Le travail devrait toujours passer en premier, même si cela veut dire moins de temps libre	1	2	3	4	5	8	9	

Q13**Appartenez-vous à une religion ?**
☐

(v51)

1 Oui

2 Non → **Aller à la Q. Q14**8 Ne sait pas (spontané) → **Aller à la Q. Q14**9 Pas de réponse (spontané) → **Aller à la Q. Q14****Q13a**

CARTE 13a

Laquelle ?

(v52)

- 1 Protestante réformée
- 2 Eglises et communautés évangéliques libres
- 3 Catholique romaine
- 4 Catholique chrétienne
- 5 Chrétien Orthodoxe
- 6 Juive
- 7 Islamique

- 8 Bouddhiste
- 9 Hindouiste
- 10 Religion 10
- 11 Religion 11
- 12 Religion 12
- 13 Religion 13
- 14 Religion 14
- 15 Religion 15
- 16 Religion 16
- 17 Religion 17
- 18 Religion 18
- 19 Religion 19
- 20 Religion 20
- 21 Religion 21
- 22 Religion 22
- 23 Religion 23
- 24 Religion 24
- 25 Religion 25
- 26 Religion 26
- 27 Religion 27
- 28 Religion 28
- 29 Religion 29

30 Autre, préciser (NOTEZ) :

(v52a)

-
- 88 Ne sait pas (spontané)
 - 99 Pas de réponse (spontané)
 - 77 Non applicable

Q14

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE REpondant N'APPARTIENT PAS A UNE RELIGION (Q13≠1),
DEMANDER :

Avez-vous appartenu à une autre religion dans le passé ?

☐

(v53)

- 1 Oui
- 2 Non

-
- 8 Ne sait pas (spontané)
 - 9 Pas de réponse (spontané)
 - 7 Non applicable

Q15

CARTE 15 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

En dehors des mariages, des enterrements et des baptêmes, à quelle fréquence assistez-vous à un service religieux?☐

(v54)

- 1 Plus d'une fois par semaine
 - 2 Une fois par semaine
 - 3 Une fois par mois
 - 4 Seulement pour des fêtes religieuses
 - 5 Une fois par an
 - 6 Moins souvent
 - 7 Jamais ou pratiquement jamais
-
- 8 Ne sait pas (spontané)
 - 9 Pas de réponse (spontané)

Q16

CARTE 16 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

Et lorsque vous aviez douze ans, en dehors des mariages, des enterrements et des baptêmes, à quelle fréquence assistiez-vous à un service religieux ?☐

(v55)

- 1 Plus d'une fois par semaine
 - 2 Une fois par semaine
 - 3 Une fois par mois
 - 4 Seulement pour des fêtes religieuses
 - 5 Une fois par an
 - 6 Moins souvent
 - 7 Jamais ou pratiquement jamais
-
- 8 Ne sait pas (spontané)
 - 9 Pas de réponse (spontané)

Q17**Indépendamment du fait que vous allez à l'église ou non, diriez-vous que vous êtes...**

INSTRUCTION ENQUETEUR : - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

☐

(v56)

- 1 ... quelqu'un de religieux
 - 2 ... quelqu'un de non religieux
 - 3 ... un/e athée convaincu/e
-
- 8 Ne sait pas (spontané)
 - 9 Pas de réponse (spontané)

Q18**Croyez-vous ou non...****INSTRUCTION ENQUETEUR : - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE**

		Oui	Non	DK	NA	
v57	... en Dieu	1	2	8	9	
v58	... à une vie après la mort	1	2	8	9	
v59	... à l'enfer	1	2	8	9	
v60	... au paradis	1	2	8	9	

Q19**Croyez-vous dans la réincarnation, c'est-à-dire que nous renaîtrons dans ce monde ?**
☐

(v61)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q20**CARTE 20 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE****Laquelle de ces opinions se rapproche le plus de ce que vous croyez ?**
☐

(v62)

1 Il y a un dieu personnel

2 Il y a une sorte d'esprit ou de force vitale

3 Je ne sais pas trop quoi penser

4 Je ne pense pas qu'il existe quelque chose comme un esprit, un Dieu ou une force vitale

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q21**CARTE 21****Et à quel point Dieu est-il important dans votre vie ? Veuillez utiliser cette carte pour me répondre: 1 signifie "pas important du tout", 10 signifie "très important".**
☐

(v63)

Pas
important
du tout

Très
important

DK

NA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

88

99

Q22

CARTE 22 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

En dehors des services religieux, vous arrive-t-il de prier ? Cela vous arrive-t-il...☐

(v64)

- 1 ... tous les jours
- 2 ... plus d'une fois par semaine
- 3 ... une fois par semaine
- 4 ... au moins une fois par mois
- 5 ... plusieurs fois par an
- 6 ... moins souvent
- 7 ... jamais

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Les questions suivantes portent sur la famille et le mariage**Q23**

CARTE 23 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Voici une liste d'éléments dont on dit qu'ils contribuent au succès d'un mariage ou d'une relation.**Veillez me dire, pour chacun d'entre eux, si vous pensez qu'il est très important, assez important ou pas très important.**

			Très important	Assez important	Pas très important	DK	NA	
v65	A	La fidélité	1	2	3	8	9	
v66	B	Un revenu convenable	1	2	3	8	9	
v67	C	De bonnes conditions de logement	1	2	3	8	9	
v68	D	Partager les tâches ménagères	1	2	3	8	9	
v69	E	Avoir des enfants	1	2	3	8	9	
v70	F	Avoir chacun du temps pour ses amis et ses activités personnelles	1	2	3	8	9	

Q24**Etes-vous d'accord ou pas d'accord avec l'affirmation suivante: Le mariage est une institution dépassée ?**☐

(v71)

1 D'accord

2 Pas d'accord

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q25

CARTE 25 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Pour chacune des affirmations que je vais vous lire, veuillez me dire dans quelle mesure vous êtes tout à fait d'accord, d'accord, pas d'accord ou pas du tout d'accord.

		Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	Pas du tout d'accord	DK	NA	
v72	Quand une mère exerce un travail rémunéré, les enfants en souffrent	1	2	3	4	8	9	
v73	Avoir un travail c'est bien, mais ce que la plupart des femmes veulent vraiment c'est un foyer et des enfants	1	2	3	4	8	9	
v74	Tout bien considéré, lorsque la femme travaille à temps plein, la vie de famille en souffre	1	2	3	4	8	9	
v75	Le rôle de l'homme est de gagner de l'argent, celui de la femme est de s'occuper du ménage et de la famille	1	2	3	4	8	9	
v76	Dans l'ensemble, les hommes font de meilleurs dirigeants politiques que les femmes	1	2	3	4	8	9	
v77	Les études universitaires sont plus importantes pour un garçon que pour une fille	1	2	3	4	8	9	
v78	Dans l'ensemble, les hommes font de meilleurs chefs d'entreprise que les femmes	1	2	3	4	8	9	
v79	L'un de mes buts principaux dans la vie est de rendre mes parents fiers de moi	1	2	3	4	8	9	

Q26

CARTE 26 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Et êtes-vous en accord ou en désaccord avec les propositions suivantes?

		Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Ni d'accord ni pas d'accord	Plutôt en désaccord	Tout à fait en désaccord	DK	NA	
v80	Quand les emplois sont rares, les employeurs devraient donner priorité aux Suisses par rapport aux étrangers	1	2	3	4	5	8	9	
v81	Quand les emplois sont rares, les hommes ont plus droit à un travail que les femmes	1	2	3	4	5	8	9	

Q27

CARTE 27 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Dans quelle mesure êtes-vous d'accord ou pas d'accord avec les phrases suivantes ?

		Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Ni d'accord ni pas d'accord	Plutôt en désaccord	Tout à fait en désaccord	DK	NA
v82	Les couples de même sexe font d'aussi bons parents que les autres	1	2	3	4	5	8	9
v83	Avoir des enfants est un devoir vis-à-vis de la société	1	2	3	4	5	8	9
v84	C'est le devoir des enfants adultes d'aider et assister leurs parents sur la durée	1	2	3	4	5	8	9

Q28

CARTE 28 - CINQ REPONSES POSSIBLES

Voici une liste de qualités que les parents peuvent chercher à encourager chez leurs enfants. Voulez-vous me citer celles que vous considérez comme particulièrement importantes ? Veuillez choisir cinq réponses au maximum.

			Cité	Pas cité	DK	NA
v85	A	Les bonnes manières	1	2	8	9
v86	B	L'indépendance	1	2		
v87	C	L'application au travail	1	2		
v88	D	Le sens des responsabilités	1	2		
v89	E	L'imagination	1	2		
v90	F	La tolérance et le respect des autres	1	2		
v91	G	L'esprit d'économie, ne pas gaspiller l'argent ni les choses	1	2		
v92	H	La détermination, la persévérance	1	2		
v93	I	La foi religieuse	1	2		
v94	J	La générosité	1	2		
v95	K	L'obéissance	1	2		
v96	L	Rien de tout cela (spontané)	1	2		
					(v96a)	(v96b)

JE VAIS MAINTENANT VOUS POSER QUELQUES QUESTIONS SUR DES SUJETS DE SOCIÉTÉ

Q29

CARTE 29

Quel intérêt avez-vous pour la politique? Êtes-vous ...

(v97)

- 1 ... très intéressé/e
 2 ... assez intéressé/e
 3 ... peu intéressé/e
 4 ... pas du tout intéressé/e
-
- 8 Ne sait pas (spontané)
 9 Pas de réponse (spontané)

Q30

CARTE 30 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Je vais vous citer un certain nombre de formes d'action politique et pour chacune je vous demanderai de me dire si vous l'avez déjà faite, si vous pourriez le faire ou si vous ne le feriez pas quelles que soient les circonstances?

			A déjà fait	Pourrait faire	Ne ferait jamais	DK	NA
v98	A	Signer une pétition	1	2	3	8	9
v99	B	Participer à un boycott	1	2	3	8	9
v100	C	Prendre part à une manifestation autorisée	1	2	3	8	9
v101	D	Participer à une grève sauvage	1	2	3	8	9

Q31

CARTE 31

A propos de politique, les gens parlent de gauche et de droite. Vous-même, où vous situeriez-vous en général sur cette échelle?

 (v102)

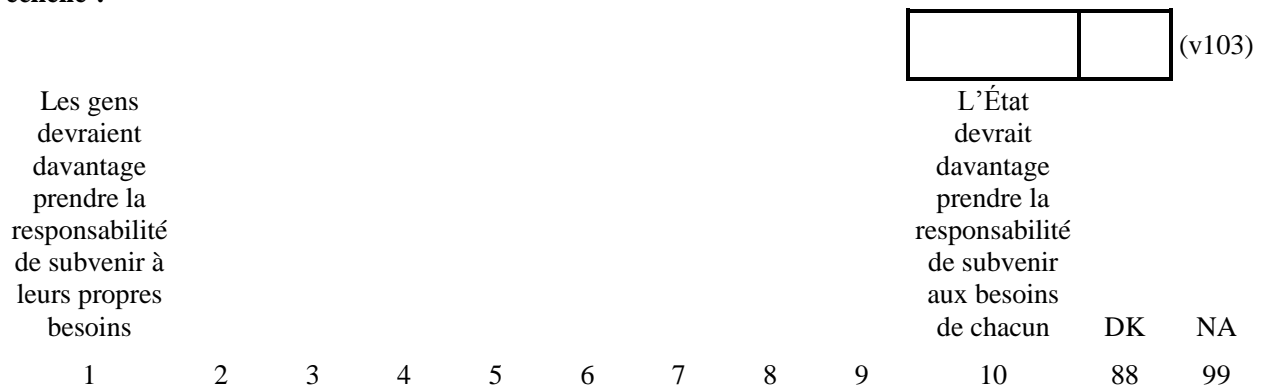
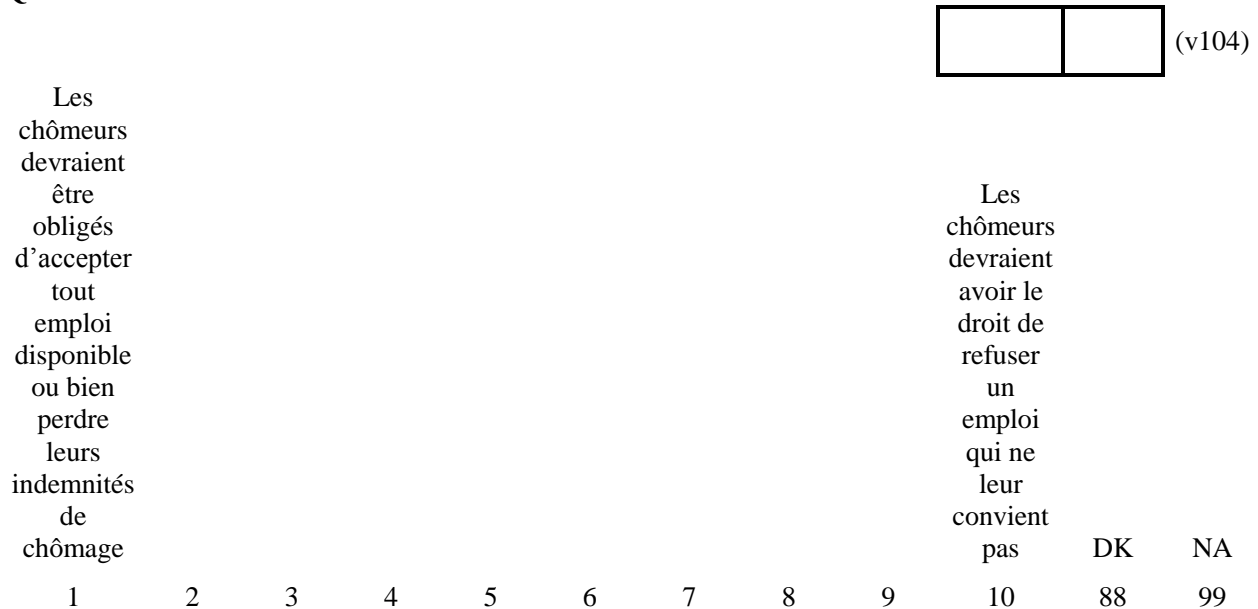
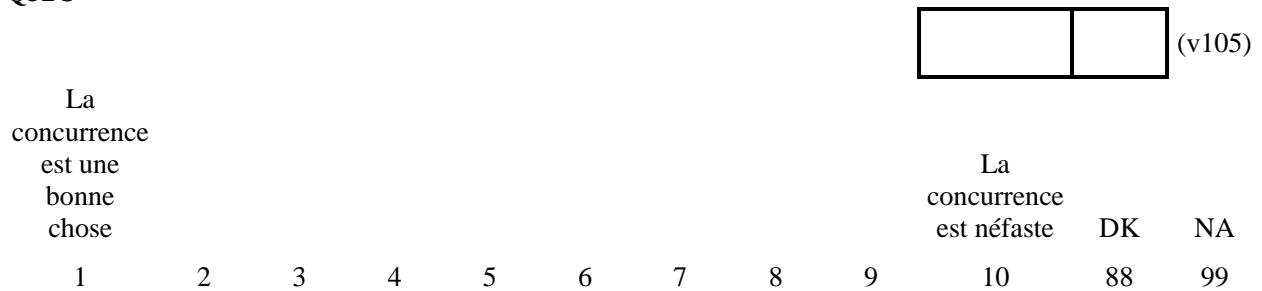
Gauche Droite

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

Q32A

CARTE 32 - LIRE

Sur cette carte figurent des opinions opposées sur différents sujets. Où vous situeriez-vous sur cette échelle ?

**Q32B****Q32C**

Q32D

Les
revenus
devraient
être plus
égalitaires

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

DK

NA

88

99

 (v106)

Il faudrait
encourager
davantage
les efforts
individuels

Q32E

Il faudrait
augmenter
la
privatisation
des
entreprises
et des
industries

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

DK

NA

88

99

 (v107)

Il faudrait
augmenter la
nationalisation
des
entreprises et
des industries

Q33

CARTE 33 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

On dit beaucoup de choses au sujet des buts que la Suisse devrait s'efforcer d'atteindre prioritairement au cours des dix prochaines années. Sur cette liste figurent quelques buts que certaines personnes considèrent comme importants. Pouvez-vous s.v.p. me dire celui qui est pour vous le plus important ?

 (v108)

Premier choix

- 1 Un haut niveau de croissance économique
- 2 S'assurer que la Suisse ait de grandes forces de défense
- 3 Faire en sorte que les gens aient davantage leur mot à dire dans leur travail et leur commune
- 4 Essayer de rendre nos villes et nos campagnes plus belles

8 DK

9 NA

Q33a

TOUJOURS CARTE 33-33a - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

Et quel est le deuxième le plus important pour vous ?

 (v109)

Deuxième choix

- 1 Un haut niveau de croissance économique

- 2 S'assurer que la Suisse ait de grandes forces de défense
 - 3 Faire en sorte que les gens aient davantage leur mot à dire dans leur travail et leur commune
 - 4 Essayer de rendre nos villes et nos campagnes plus belles
-

8 DK

9 NA

Q34

CARTE 34 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

Si vous deviez choisir, quel objectif figurant sur cette carte vous paraît le plus important ?

 (v110)

Premier choix

- 1 Maintenir l'ordre dans le pays
 - 2 Faire en sorte que les gens aient davantage leur mot à dire sur les décisions importantes prises par le gouvernement
 - 3 Combattre la hausse des prix
 - 4 Garantir la liberté d'expression
-

8 DK

9 NA

Q35

TOUJOURS CARTE 34-35 - LIRE ET CODER UNE SEULE REPONSE

Et celui qui vient ensuite ?

 (v111)

Deuxième choix

- 1 Maintenir l'ordre dans le pays
 - 2 Faire en sorte que les gens aient davantage leur mot à dire sur les décisions importantes prises par le gouvernement
 - 3 Combattre la hausse des prix
 - 4 Garantir la liberté d'expression
-

8 DK

9 NA

Q36

Naturellement, nous espérons tous qu'il n'y aura plus jamais de guerre; mais si cela arrivait, seriez-vous prêt/e à vous battre pour votre pays ?

(v112)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q37

CARTE 37 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Je vais vous citer deux changements qui pourraient se produire dans notre manière de vivre d'ici quelque temps. Pouvez-vous me dire pour chacun si vous pensez que ce serait une bonne chose, une mauvaise chose, ou si cela vous est égal?

		Bonne chose	Mauvaise chose	Indifférent	DK	NA	
v113	Moins d'importance accordée au travail dans notre vie	1	2	3	8	9	
v114	Davantage de respect vis-à-vis de l'autorité	1	2	3	8	9	

Q38

CARTE 38 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Regardez cette liste d'institutions et dites-moi si vous leur faites une grande confiance, une certaine confiance, peu confiance ou pas du tout confiance.

		Grande confiance	Une certaine confiance	Peu confiance	Pas confiance du tout	DK	NA	
v115	L'Église	1	2	3	4	8	9	
v116	L'armée	1	2	3	4	8	9	
v117	Le système éducatif	1	2	3	4	8	9	
v118	La presse	1	2	3	4	8	9	
v119	Les syndicats	1	2	3	4	8	9	
v120	La police	1	2	3	4	8	9	
v121	Le parlement	1	2	3	4	8	9	
v122	L'administration publique	1	2	3	4	8	9	
v123	Le système de sécurité sociale	1	2	3	4	8	9	
v124	L'Union européenne	1	2	3	4	8	9	
v125	L'Organisation des Nations Unies (ONU)	1	2	3	4	8	9	
v126	Le système de santé	1	2	3	4	8	9	
v127	Le système judiciaire	1	2	3	4	8	9	
v128	Les grandes entreprises	1	2	3	4	8	9	
v129	Les organisations environnementales	1	2	3	4	8	9	
v130	Les partis politiques	1	2	3	4	8	9	

v131	Le Conseil fédéral	1	2	3	4	8	9	
v132	Les réseaux sociaux	1	2	3	4	8	9	

Q39

CARTE 39 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Beaucoup de choses sont souhaitables sans être des caractéristiques essentielles de la démocratie. Dites-moi pour chaque proposition dans quelle mesure vous pensez que c'est une caractéristique essentielle de la démocratie. Pouvez-vous me le dire à l'aide de cette échelle ? 1 signifie "pas une caractéristique essentielle de la démocratie", 10 signifie "caractéristique essentielle de la démocratie".

		Pas une caractéristique essentielle de la démocratie										Caractéristique essentielle de la démocratie	C'est contraire à la démocratie (NE PAS LIRE)	DK	NA
v133	L'Etat taxe les riches et aide les pauvres	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v134	Ce sont les autorités religieuses qui, en fin de compte, décident de l'interprétation des lois	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v135	Les gens choisissent leurs dirigeants lors d'élections libres	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v136	Les gens reçoivent des indemnités de chômage de l'état	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v137	L'armée prend le pouvoir lorsque le gouvernement est incompetent	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v138	Les droits civils protègent les libertés des individus	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v139	L'État égalise les revenus des gens	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v140	Le peuple obéit à ses dirigeants	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99
v141	Les femmes ont	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99

	n'a pas à se préoccuper du parlement et d'élections						
v146	Que ce soient des experts et non le gouvernement qui décident ce qui leur semble le mieux pour le pays	1	2	3	4	8	9
v147	Que l'armée dirige le pays	1	2	3	4	8	9
v148	Avoir un système politique démocratique	1	2	3	4	8	9

Q44

CARTE 44 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Pour chacun des éléments suivants, dites-moi si vous pensez que cela peut être toujours justifié, jamais justifié ou quelque chose entre les deux ?

Jamais ou quelque chose entre les deux ?														
		Jamais justifié										Toujours justifié	DK	NA
v149	Demander des prestations sociales auxquelles on n'a pas droit	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v150	Tricher dans sa déclaration d'impôt si on en a la possibilité	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v151	Prendre de la drogue comme de la marijuana ou du haschich	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v152	Accepter un pot de vin dans l'exercice de ses fonctions	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v153	L'homosexualité	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v154	L'avortement	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v155	Le divorce	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v156	L'euthanasie (c'est-à-dire mettre fin aux jours de quelqu'un qui a une maladie incurable)	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v157	Le suicide	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v158	Avoir des relations sexuelles avec des partenaires occasionnels	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v159	Ne pas payer de billet dans les transports publics	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v160	La prostitution	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v161	L'insémination artificielle et la fécondation in-vitro	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v162	La violence politique	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99
v163	La peine de mort	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99

Q45

CARTE 45 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Les gens ont des opinions divergentes sur eux-mêmes et sur leur rapport au monde. En utilisant cette carte, pouvez-vous me dire à quel point vous vous sentez attaché/e à...

		Très attaché/e	Plutôt attaché/e	Pas très attaché/e	Pas du tout attaché/e	DK	NA	
v164	... la ville, la localité où vous habitez	1	2	3	4	8	9	
v165	... la région où vous vivez	1	2	3	4	8	9	
v166	... la Suisse	1	2	3	4	8	9	
v167	... l'Europe	1	2	3	4	8	9	
v168	... le monde entier	1	2	3	4	8	9	

Q46**Avez-vous la nationalité suisse ?**

INSTRUCTION ENQUETEUR : - LA NATIONALITE EST CELLE MARQUEE SUR LE PASSEPORT

☐

(v169)

1 Oui

2 Non → Aller à la Q. Q48

8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q48

9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q48

Q47**A quel point êtes-vous fier / fière d'être Suisse ?**
☐

(v170)

1 Très fier / fière

2 Assez fier / fière

3 Pas très fier / fière

4 Pas fier / fière du tout

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

7 Non applicable

Q48

Lorsque des élections ont lieu, allez-vous toujours, souvent ou jamais voter ? Veuillez me donner une réponse pour chacun des niveaux d'élections suivants.

INSTRUCTION ENQUETEUR : - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

		Toujours	Souvent	Jamais	DK	NA	N'a pas le droit de vote	
v171	Elections communales et cantonales	1	2	3	8	9	7	
v172	Elections fédérales	1	2	3	8	9	7	
v173	European level	1	2	3	8	9	7	

Q49

CARTE 49

De quel parti vous sentez-vous le plus proche ?

		(v174)
--	--	--------

- 1 Les Libéraux-Radicaux (PLR)
- 2 Parti démocrate-chrétien (PDC)
- 3 Parti socialiste (PS)
- 4 Union démocratique du centre (UDC)
- 5 Parti bourgeois démocrate (PBD)
- 6 Mouvement des Citoyens Romands
- 7 Parti du travail (PdT) / Parti ouvrier populaire (POP)
- 8 Les Verts (PES)
- 9 Parti vert libéral (PEL // PVL)
- 10 Parti Pirate
- 11 Union démocratique fédérale (UDF)
- 12 Parti évangélique populaire (PEV)
- 13 Lega dei Ticinesi
- 14 Gauche alternative
- 15 PARTY 15
- 16 PARTY 16
- 17 PARTY 17
- 18 PARTY 18
- 19 PARTY 19
- 20 PARTY 20
- 21 PARTY 21
- 22 PARTY 22
- 23 PARTY 23
- 24 PARTY 24

25 PARTY 25

26 PARTY 26

27 PARTY 27

28 PARTY 28

29 PARTY 29

30 PARTY 30

31 Autre, précisez (NOTEZ):

--	--

(v174a)

66 No party appeals to me (spontaneous)

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q49a

Y a-t-il un autre parti dont vous vous sentez proche ?

--	--

(v175)

1 Les Libéraux-Radicaux (PLR)

2 Parti démocrate-chrétien (PDC)

3 Parti socialiste (PS)

4 Union démocratique du centre (UDC)

5 Parti bourgeois démocrate (PBD)

6 Mouvement des Citoyens Romands

7 Parti du travail (PdT) / Parti ouvrier populaire (POP)

8 Les Verts (PES)

9 Parti vert libéral (PEL // PVL)

10 Parti Pirate

11 Union démocratique fédérale (UDF)

12 Parti évangélique populaire (PEV)

13 Lega dei Ticinesi

14 Gauche alternative

15 PARTY 15

16 PARTY 16

17 PARTY 17

18 PARTY 18

19 PARTY 19

20 PARTY 20

21 PARTY 21

22 PARTY 22

23 PARTY 23

24 PARTY 24

25 PARTY 25

26 PARTY 26

27 PARTY 27

28 PARTY 28

29 PARTY 29

30 PARTY 30

31 Autre, précisez (NOTEZ):

--	--

(v175a)

66 No, no other party appeals to me (spontaneous)

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q50

CARTE 50 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Selon vous, à quelle fréquence les faits suivants se produisent-ils lors des élections en Suisse ?

		Très souvent	Assez souvent	Pas souvent	Rarement	DK	NA	
v176	Les votes sont comptabilisés correctement	1	2	3	4	8	9	
v177	Les candidats de l'opposition sont empêchés de se présenter	1	2	3	4	8	9	
v178	Les journaux télévisés favorisent les partis au pouvoir	1	2	3	4	8	9	
v179	Les électeurs sont achetés	1	2	3	4	8	9	
v180	Les journalistes assurent une couverture équilibrée des élections	1	2	3	4	8	9	
v181	Le personnel responsable du scrutin agit de manière impartiale	1	2	3	4	8	9	
v182	Les riches achètent les élections	1	2	3	4	8	9	
v183	Les électeurs font l'objet de menaces violentes dans les bureaux de vote	1	2	3	4	8	9	

Q51

CARTE 51

À présent, j'aimerais que vous me disiez ce que vous pensez des gens provenant d'autres pays qui viennent vivre en Suisse. Comment évalueriez-vous l'impact de ces personnes sur le développement de la Suisse ?

(v184)

5 Très négatif

4 Assez négatif

3 Ni positif ni négatif

2 Assez positif

1 Très positif

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q52A

CARTE 52 - LIRE

Merci de lire les affirmations suivantes et de me dire où vous situeriez votre opinion sur cette échelle ?

(v185)

Les
immigrés
prennent
le travail
des
Suisse

Les
immigrés
ne
prennent
pas le
travail
des
Suisse

DK

NA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Q52B

(v186)

Les
immigrés
accentuent
les
problèmes
de
criminalité

Les
immigrés
n'accentuent
pas les
problèmes
de
criminalité

DK

NA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Q52C

(v187)

Les
immigrés
sont une
charge
pour la
sécurité
sociale
d'un
pays

Les
immigrés
ne sont
pas une
charge
pour la
sécurité
sociale
d'un
pays

DK NA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Q52D

(v188)

Il vaut
mieux que
les
immigrés
conservernt
leurs
propres
coutumes
et
traditions

Il vaut
mieux que
les
immigrés
ne
conservernt
pas leurs
propres
coutumes

DK NA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Q53

CARTE 53 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Certains disent que les éléments suivants sont importants pour être vraiment Suisse. D'autres affirment qu'ils ne sont pas importants. Quelle importance donnez-vous à chacun des éléments suivants ?

		Très important	Assez important	Pas très important	Pas du tout important	DK	NA	
v189	Être né/e en Suisse	1	2	3	4	8	9	
v190	Respecter les institutions politiques et les lois suisses	1	2	3	4	8	9	
v191	Avoir des ancêtres suisses	1	2	3	4	8	9	
v192	Être capable de parler une des langues nationales (allemand ou suisse allemand, français, italien ou romanche)	1	2	3	4	8	9	
v193	Partager la culture suisse	1	2	3	4	8	9	

Q54

CARTE 54 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Et pour être un(e) Européen(ne), dans quelle mesure pensez-vous que chacune des affirmations suivantes est importante ?

		Très important	Assez important	Pas très important	Pas du tout important	DK	NA	
v194	Être né/e en Europe	1	2	3	4	8	9	
v195	Avoir des ancêtres européens	1	2	3	4	8	9	
v196	Être chrétien/ne	1	2	3	4	8	9	
v197	Partager la culture européenne	1	2	3	4	8	9	

Q55

CARTE 55

Certains pensent que l'élargissement de l'Union européenne devrait continuer. D'autres estiment qu'on est déjà allé trop loin. En utilisant cette carte, indiquez le chiffre qui décrit le mieux votre opinion. 1 signifie « devrait continuer » et 10 signifie « est allé trop loin ».

										<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 30px; display: inline-block;"></div> (v198)	
L'élargissement devrait continuer										L'élargissement est allé trop loin	DK NA
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

Q56

CARTE 56 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Dans quelle mesure êtes-vous d'accord ou pas d'accord avec chacune de ces propositions ?

		Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Ni d'accord ni pas d'accord	Plutôt en désaccord	Tout à fait en désaccord	DK	NA	
v199	Je donnerais une partie de mes revenus si j'étais sûr/e que l'argent était utilisé pour éviter la pollution de l'environnement	1	2	3	4	5	8	9	
v200	C'est simplement trop difficile pour quelqu'un comme moi de faire quelque chose pour l'environnement	1	2	3	4	5	8	9	
v201	Il y a des choses plus importantes à faire dans la vie que protéger l'environnement	1	2	3	4	5	8	9	

v202	Cela ne sert à rien de faire tout ce que je peux pour l'environnement si les autres ne font rien de leur côté	1	2	3	4	5	8	9	
v203	Beaucoup d'affirmations sur les menaces pesant sur l'environnement sont exagérées	1	2	3	4	5	8	9	

Q57

CARTE 57 - LIRE ET CODER UNE REPONSE

Voici deux affirmations que l'on entend souvent lors de discussions concernant l'environnement et la croissance économique. Laquelle est la plus proche de votre opinion personnelle ?

(v204)

- 1 On devrait attacher plus d'importance à la protection de l'environnement, même si cela freine la croissance économique et provoque la perte de quelques emplois
 - 2 On devrait donner la priorité absolue à la croissance économique et à la création d'emplois, même si l'environnement en souffre dans une certaine mesure
-
- 3 Autre réponse (spontané)
- 8 Ne sait pas (spontané)
- 9 Pas de réponse (spontané)

Q58

CARTE 58 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Pensez-vous que les autorités suisses devraient ou non avoir le droit de...

		Elles devraient tout à fait en avoir le droit	Elles devraient probablement en avoir le droit	Elles ne devraient probablement pas en avoir le droit	Elles ne devraient absolument pas en avoir le droit	DK	NA	
v205	... placer les gens sous vidéosurveillance dans l'espace public	1	2	3	4	8	9	
v206	... surveiller tous les e-mails et toute autre information échangée sur Internet	1	2	3	4	8	9	
v207	... collecter, à leur insu, des informations sur toutes les personnes vivant en Suisse	1	2	3	4	8	9	

Q59

CARTE 59 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

A quelle fréquence suivez-vous l'actualité politique...

		Tous les jours	Plusieurs fois par semaine	Une ou deux fois par semaine	Moins souvent	Jamais	DK	NA	
v208	... à la télévision	1	2	3	4	5	8	9	
v209	... à la radio	1	2	3	4	5	8	9	
v210	... dans les journaux	1	2	3	4	5	8	9	
v211	... sur les réseaux sociaux	1	2	3	4	5	8	9	

Q60

CARTE 60 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Dans quelle mesure vous sentez-vous concerné/e par les conditions de vie :

		Enormément	Beaucoup	Dans une certaine mesure	Pas beaucoup	Pas du tout	DK	NA	
v212	Des gens de votre voisinage	1	2	3	4	5	8	9	
v213	Des gens de la région où vous habitez	1	2	3	4	5	8	9	
v214	De vos compatriotes	1	2	3	4	5	8	9	
v215	Des Européens	1	2	3	4	5	8	9	
v216	De l'humanité tout entière	1	2	3	4	5	8	9	

Q61

CARTE 61 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Et dans quelle mesure vous sentez-vous concerné/e par les conditions de vie...

		Enormément	Beaucoup	Dans une certaine mesure	Pas beaucoup	Pas du tout	DK	NA	
v217	... des personnes âgées en Suisse	1	2	3	4	5	8	9	
v218	... des chômeurs en Suisse	1	2	3	4	5	8	9	
v219	... des immigrés en Suisse	1	2	3	4	5	8	9	
v220	... des gens malades ou handicapés en Suisse	1	2	3	4	5	8	9	

Q62

CARTE 62 - LIRE ET CODER UNE REPONSE PAR LIGNE

Qu'est-ce qu'une société devrait garantir ? Dites-moi, pour chacun de ces éléments, si vous estimez qu'il est important ou sans importance :

		Très important	Assez important	Pas très important	Pas du tout important	DK	NA	
v221	L'élimination des fortes inégalités entre bas revenus et hauts revenus	1	2	3	4	8	9	
v222	La garantie que les besoins fondamentaux de tous soient satisfaits, en matière d'alimentation, de logement, d'habillement, d'éducation et de santé	1	2	3	4	8	9	
v223	La reconnaissance du mérite individuel	1	2	3	4	8	9	
v224	La protection contre le terrorisme	1	2	3	4	8	9	

Caractéristiques démographiques

A TOUS

Q63**Sexe de la personne interrogée**
☐

(v225)

1 Homme

2 Femme

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q64**Pouvez-vous me dire votre année de naissance ?**

(v226)

.....

8888 Ne sait pas (spontané)

9999 Pas de réponse (spontané)

Q65**Êtes-vous né/e en Suisse?**
☐

(v227)

1 Oui

→ Aller à la Q. Q68

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

→ Aller à la Q. Q68

9 Pas de réponse (spontané) → **Aller à la Q. Q68**

Q66

Dans quel pays êtes-vous né/e ?

Notez :

(v228a)

A CODER SELON ISO 3166-1 (A 2 CHIFFRES)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code : _____

--	--

(v228b)

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

77 Non applicable

Q67

Pouvez-vous me dire en quelle année êtes-vous venu/e vivre en Suisse pour la première fois?

--	--	--	--

(v229)

Notez Année :

8888 Ne sait pas (spontané)

9999 Pas de réponse (spontané)

7777 Non applicable

Q68

A TOUS

Votre père est-il né en Suisse ?

--

(v230)

1 Oui → **Aller à la Q. Q70**

2 Non

8 Ne sait pas (spontané) → **Aller à la Q. Q70**

9 Pas de réponse (spontané) → **Aller à la Q. Q70**

Q69

Dans quel pays votre père est-il né ?

Notez :

(v231a)

A CODER SELON ISO 3166-1 (A 2 CHIFFRES)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code : _____

--	--

(v231b)

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

77 Non applicable

Q70

A TOUS

Votre mère est-elle née en Suisse?☐

(v232)

1 Oui → Aller à la Q. Q72

2 Non

8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q72

9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q72

Q71**Dans quel pays votre mère est-elle née ?****Notez :**

(v233a)

A CODER SELON ISO 3166-1 (A 2 CHIFFRES)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code :

(v233b)

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

77 Non applicable

Q72

A TOUS

Quel est votre statut matrimonial actuel ?VEUF OU DIVORCE : SEULEMENT POUR CEUX QUI ETAIENT MARIÉS OU LIÉS PAR UNE
DECLARATION DE PARTENARIAT (PACS), PAS CEUX QUI ETAIENT EN COHABITATION☐

(v234)

1 Marié/e

2 Lié/e par une déclaration de partenariat (PACS)

3 Veuf/veuve

4 Divorcé/e

5 Séparé/e

6 Célibataire, n'a jamais été marié/e ou lié/e par une déclaration de partenariat
auparavant

→ Aller à la Q. Q74

8 Ne sait pas (spontané)

→ Aller à la Q. Q74

9 Pas de réponse (spontané)

→ Aller à la Q. Q74

Q73

Avez-vous vécu ensemble avec votre conjoint / votre conjointe avant votre mariage ou avant votre déclaration de partenariat ?

☐

(v235)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

7 Non applicable

Q74

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI MARIE/E OU LIE/E PAR UNE DECLARATION DE PARTENARIAT (PACS) (Q72 = 1 OU 2) ALLER A Q76

Vivez-vous avec un conjoint / une conjointe ou un compagnon / une compagne ?

☐

(v236)

1 Oui

→ Aller à la Q. Q76

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

7 Non applicable

Q75

Avez-vous une relation stable ?

☐

(v237)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

7 Non applicable

Q76

A TOUS

Vivez-vous avec vos parents ou vos beaux-parents ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - CODER UNE REPONSE

☐

(v238)

1 Non

2 Oui, avec un/les deux parent(s)

3 Oui, avec un/les deux beau(x)-parent(s)

4 Oui, avec parent(s) et beau(x)-parent(s) ensembles

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q77

Combien d'enfants avez-vous ? Merci de me dire combien d'entre eux vivent encore sous votre toit et combien vivent ailleurs :

Nombre d'enfants sous le même toit :

--

(v239a)

Nombre d'enfants hors du foyer :

--

(v239b)

66 Aucun enfant

99 Pas de réponse (spontané)

Q78

Combien de personnes - vous-même et les enfants y compris - vivent régulièrement comme membres de votre ménage ?

--	--

(v240)

Notez :

1 Je vis seul/e

→ Aller à la Q. Q80

99 Pas de réponse (spontané)

Q79

Et quel âge a le plus jeune membre de votre ménage ?

--	--	--

(v241)

Notez :

999 Pas de réponse (spontané)

777 Non applicable

Q80

A TOUS

A quel âge avez-vous terminé l'école ou votre formation à plein temps? Ne tenez pas compte des années d'apprentissage.

INSTRUCTION ENQUETEUR : - Si la personne interrogée est encore en cours d'étude, demander:

A quel âge comptez-vous terminer votre formation à plein temps ?

--	--	--

(v242)

Notez l'âge de fin d'études en chiffres :

0 N'a pas suivi d'études

888 Ne sait pas (spontané)

999 Pas de réponse (spontané)

Q81

CARTE 81

Quel est le niveau de formation le plus élevé que vous ayez atteint ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - 'ATTEINT' VEUT DIRE AVEC UN DIPLOME OU UN CERTIFICAT

--	--

(v243)

- 1 Ecole primaire inachevée
- 2 Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)
- 3 Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8-9 ans)
- 4 10. année, préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle
- 5 Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce
- 6 Maturité gymnasiale, Gymnase, Collège
- 7 Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale
- 8 Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)
- 9 Maturité professionnelle
- 10 Maturité professionnelle pour adultes
- 11 Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)
- 12 Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle
- 13 Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation
- 14 Maîtrise professionnelle, brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs
- 15 Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure, p.ex. dans les domaines technique, administration, santé, travail social, arts appliqués
Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS; écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA); écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA); écoles supérieures d'économie familiale (ESEF); école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en 1998, 1999 et 2000)
- 16
- 17 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Bachelor
- 18 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Master, diplôme, postgrade
- 19 Hautes écoles universitaires, demi-licence, certificat propédeutique
- 20 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Bachelor, licence en 3-4 ans
- 21 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), licence exigeant plus que 4 ans
- 22 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Master, diplôme, postgrade
- 23 Doctorat, PhD
- 24 Autre formation (Noter)
- 25 Education 25
- 26 Education 26
- 27 Education 27
- 28 Education 28

29 Education 29

30 Education 30

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q82

CARTE 82

Avez-vous actuellement une activité professionnelle rémunérée ? Sélectionnez sur la carte la catégorie qui s'applique à votre situation.

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE REpondant A PLUSIEURS ACTIVITES, N'INTERROGER QUE SUR L'ACTIVITE PRINCIPALE

--	--

(v244)

A une activité professionnelle

1 30 heures par semaine ou plus

→ Aller à la Q. Q84

2 Moins de 30 heures par semaine

→ Aller à la Q. Q84

3 Indépendant-e

→ Aller à la Q. Q84

N'a pas d'activité professionnelle

4 Service militaire

→ Aller à la Q. Q83

5 Retraité-e / en pension

→ Aller à la Q. Q83

6 Femme / homme au foyer (sans autre activité)

→ Aller à la Q. Q83

7 Etudiant-e ou élève

→ Aller à la Q. Q83

8 Chômeur / chômeuse

→ Aller à la Q. Q83

9 Handicapé-e

→ Aller à la Q. Q83

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SEULEMENT SI LE REpondant NE TRAVAILLE PAS A CAUSE DE SON HANDICAP

10 Autre, précisez (Notez) :

→ Aller à la Q. Q83

--	--

(v244a)

88 Ne sait pas (spontané)

→ Aller à la Q. Q83

99 Pas de réponse (spontané)

→ Aller à la Q. Q83

Q83

Dans votre DERNIER emploi (à temps plein ou partiel), étiez-vous salarié-e ou à votre compte ?

--

(v245)

1 Salarié-e

2 A mon compte

8 Ne sait pas (spontané)

→ Aller à la Q. Q88

9 Pas de réponse (spontané)

→ Aller à la Q. Q88

6 N'a jamais eu d'emploi rémunéré → Aller à la Q. Q88

7 Non applicable

Q84

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE REpondant A UNE ACTIVITE REMUNEREE AUJOURD'HUI, Q82=01-03, DEMANDER

Quel est le nom ou le titre de votre emploi principal ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE REpondant A EU UNE ACTIVITE REMUNEREE AUPARAVANT, Q83#6 ? DEMANDER :

Quel était le nom ou le titre de votre emploi principal ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE REpondant A/A EU PLUSIEURS ACTIVITES, L'INTERROGER SUR SON ACTIVITE PRINCIPALE !

ECRIRE AVEC LE PLUS DE DETAIL POSSIBLE

Notez :

(v246a)

Q84a

Dans votre emploi principal, quelle sorte de travail faites-vous (ou avez-vous fait) la plus grande partie du temps ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - NOTEZ EN DETAIL

Notez :

(v246b)

CODAGE ISCO08 A 4 CHIFFRES SUR LA BASE DE Q84 ET Q84a

Code :

--	--	--	--	--

(v246c)

88888 Ne sait pas (spontané)

99999 Pas de réponse (spontané)

77777 Non applicable

Q85

INSTRUCTION ENQUETEUR : - A DEMANDER AUX PERSONNES A LEUR COMPTE ACTUELLEMENT (Q82=3) OU DANS LEUR DERNIER EMPLOI (Q83=2)

Combien d'employés av(i)ez-vous ?

(v247)

1 Aucun → Aller à la Q. Q88

2 1-9 → Aller à la Q. Q88

3 10-24 → Aller à la Q. Q88

4 25 ou plus → Aller à la Q. Q88

8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q88

9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q88

7 Non applicable

Q86

INSTRUCTION ENQUETEUR : - A CEUX QUI SONT SALARIES ACTUELLEMENT (Q82=1 OU 2) OU QUI N'ETAIENT PAS A LEUR COMPTE DANS LEUR DERNIER EMPLOI (Q83=1)

Dans votre emploi, av(i)ez-vous la responsabilité de superviser le travail d'autres employés ?

☐

(v248)

1 Oui

2 Non → Aller à la Q. Q87

8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q87

9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q87

7 Non applicable

Q86a

De combien de personnes êtes-vous (étiez-vous) responsable ?

☐

(v248a)

1 1-9

2 10-24

3 25 ou plus

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

7 Non applicable

Q87

Travaillez-vous...

☐

(v249)

1 ... dans le secteur public

2 ... dans le secteur privé

3 ... pour un organisme privé à but non lucratif

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

7 Non applicable

INSTRUCTION ENQUETEUR : - AUX REpondANTS QUI VIVENT AVEC UN CONJOINT OU UN PARTENAIRE (Q72=1 OU 2 OU Q74=1) ; SINON ALLER A Q96

Q88

Votre conjoint ou compagnon est-il né en Suisse ? / Votre conjointe ou compagne est-elle née en Suisse ?

☐

(v250)

1 Oui → Aller à la Q. Q89

2 Non

8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q89

9 Pas de réponse (spontané) → **Aller à la Q. Q89**

7 Non applicable

Q88a

Dans quel pays est-il / elle né/e ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - DEMANDEZ ET NOTEZ

Notez :

(v251a)

A CODER SELON ISO 3166-1 (A 2 CHIFFRES)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Code :

--	--

 (v251b)

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

77 Non applicable

Q89

CARTE 89

Quel est le niveau de formation le plus élevé que votre conjoint/e ou votre partenaire ait atteint ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - 'ATTEINT' VEUT DIRE AVEC UN DIPLOME OU UN CERTIFICAT

--	--

(v252)

- 1 Ecole primaire inachevée
- 2 Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)
- 3 Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8-9 ans)
- 4 10. année, préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle
- 5 Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce
- 6 Maturité gymnasiale, Gymnase, Collège
- 7 Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale
- 8 Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)
- 9 Maturité professionnelle
- 10 Maturité professionnelle pour adultes
- 11 Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)
- 12 Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle
- 13 Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation
- 14 Maîtrise professionnelle, brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs
- 15 Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure, p.ex. dans les domaines technique, administration, santé, travail social, arts appliqués
- 16 Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS; écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA); écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA); écoles supérieures d'économie familiale (ESEF); école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en

1998, 1999 et 2000)

- 17 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Bachelor
 - 18 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Master, diplôme, postgrade
 - 19 Hautes écoles universitaires, demi-licence, certificat propédeutique
 - 20 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Bachelor, licence en 3-4 ans
 - 21 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), licence exigeant plus que 4 ans
 - 22 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Master, diplôme, postgrade
 - 23 Doctorat, PhD
 - 24 Autre formation (Noter)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-

- 88 Ne sait pas (spontané)
- 99 Pas de réponse (spontané)
- 77 Non applicable

Q90

CARTE 90

Est-ce que votre époux(se) ou partenaire a-t-il/elle actuellement une activité professionnelle rémunérée ?

Veuillez choisir sur cette carte le statut qui correspond à votre conjoint-e ou compagnon / compagne.

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE REpondant A PLUSIEURS ACTIVITES, N'INTERROGER QUE SUR L'ACTIVITE PRINCIPALE

--	--

(v253)

A une activité professionnelle

- 1 30 heures par semaine ou plus → **Aller à la Q. Q92**
- 2 Moins de 30 heures par semaine → **Aller à la Q. Q92**
- 3 Indépendant-e → **Aller à la Q. Q92**

N'a pas d'activité professionnelle

- 4 Service militaire → **Aller à la Q. Q91**
- 5 Retraité-e / en pension → **Aller à la Q. Q91**
- 6 Femme / homme au foyer (sans autre activité) → **Aller à la Q. Q91**
- 7 Etudiant-e ou élève → **Aller à la Q. Q91**
- 8 Chômeur / chômeuse → **Aller à la Q. Q91**
- 9 Handicapé-e → **Aller à la Q. Q91**

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SEULEMENT SI LE CONJOINT OU LE
PARTENAIRE NE TRAVAILLE PAS A CAUSE DE SON HANDICAP

10 Autre, précisez (Notez) : → Aller à la Q. Q91

--	--

(v253a)

88 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q91

99 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q91

77 Non applicable

Q91

Dans son dernier emploi (à temps plein ou à temps partiel), était-il (elle) salarié-e ou à son compte ?

--

(v254)

1 Salarié-e

2 A son compte

8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q96

9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q96

6 N'a jamais eu d'emploi rémunéré → Aller à la Q. Q96

7 Non applicable

Q92

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE/LA PARTENAIRE A UN EMPLOI AUJOURD'HUI, Q90=01-03,
DEMANDER :

Quelle est précisément sa profession ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE PARTENAIRE AVAIT UN EMPLOI, Q91 = 1-2, DEMANDER :

Quelle était précisément sa profession ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE/LA PARTENAIRE A/AVAIT PLUSIEURS ACTIVITES,
INTERROGER SUR L'ACTIVITE PRINCIPALE !

ECRIRE AVEC LE PLUS DE DETAIL POSSIBLE !

Notez : (v255a)

Q92a

Dans son emploi principal, quelle sorte de travail fait-il/elle (faisait-il/elle) la plus grande partie du temps ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - NOTEZ

Notez : (v255b)

CODAGE ISCO08 A 4 CHIFFRES SUR LA BASE DE Q92 ET Q92a

Code :

--	--	--	--	--

(v255c)

88888 Ne sait pas (spontané)

99999 Pas de réponse (spontané)

77777 Non applicable

Q93

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE/LA CONJOINT-E OU PARTENAIRE EST A SON COMPTE ACTUELLEMENT (Q90=3) OU DANS SA DERNIERE ACTIVITE (Q91=2)

Combien d'employés a-t-il/elle ou avait-il/elle (si c'est le cas) ?

(v256)

- 1 Aucun → Aller à la Q. Q96
- 2 1-9 → Aller à la Q. Q96
- 3 10-24 → Aller à la Q. Q96
- 4 25 ou plus → Aller à la Q. Q96

- 8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q96
- 9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q96
- 7 Non applicable

Q94

INSTRUCTION ENQUETEUR : - SI LE/LA CONJOINT-E OU PARTENAIRE EST SALARIE-E (Q90=1 OU 2), OU SI LE/LA CONJOINT-E OU PARTENAIRE N'ETAIT PAS A SON COMPTE DANS SA DERNIERE ACTIVITE (Q91=1), DEMANDER

Dans son emploi principal, a-t-il/elle (avait-il/elle) la responsabilité de superviser le travail d'autres employés?

(v257)

- 1 Oui
- 2 Non → Aller à la Q. Q96

- 8 Ne sait pas (spontané) → Aller à la Q. Q96
- 9 Pas de réponse (spontané) → Aller à la Q. Q96
- 7 Non applicable

Q95

De combien de personnes est-il/elle (était-il) responsable ?

(v258)

- 1 1-9
- 2 10-24
- 3 25 ou plus

- 8 Ne sait pas (spontané)
- 9 Pas de réponse (spontané)
- 7 Non applicable

Q96

A TOUS

Au cours des cinq dernières années, avez-vous été au chômage pendant une période d'au moins trois mois ininterrompus ?

☐

(v259)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q97

Au cours des cinq dernières années, avez-vous, à un moment ou à un autre, été dépendant-e de l'aide sociale ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - L'AIDE SOCIALE FAIT RÉFÉRENCE AUX ALLOCATIONS DE PROTECTION SOCIALE. IMPORTANT : CELA N'INCLUT PAS LES ALLOCATIONS DE CHÔMAGE, LES RETRAITES ET LES ALLOCATIONS ACCORDÉES POUR HANDICAP.

☐

(v260)

1 Oui

2 Non

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

Q98

CARTE 98

Nous désirons analyser les résultats de cette étude en fonction des revenus familiaux des personnes que nous avons interrogées. Voici une échelle de revenus annuels. Pouvez-vous me dire à quel niveau vous vous situez, en comptant toutes les rentrées d'argent de votre foyer : salaires, allocations familiales, pensions, autres revenus... Quel est la lettre qui correspond à la situation de votre foyer après déductions des assurances sociales et des impôts ?

--	--

(v261)

Somme approximative par SEMAINE	Somme approximative par MOIS	Somme approximative par AN
1 A Moins de CHF 650	Moins de CHF 2800	Moins de CHF 33000
2 B CHF 650 à moins de CHF 950	CHF 2800 à moins de CHF 4100	CHF 33000 à moins de CHF 49500
3 C CHF 950 à moins de CHF 1200	CHF 4100 à moins de CHF 5300	CHF 49500 à moins de CHF 63500
4 D CHF 1200 à moins de CHF 1450	CHF 5300 à moins de CHF 6300	CHF 63500 à moins de CHF 75500
5 E CHF 1450 à moins de CHF 1750	CHF 6300 à moins de CHF 7600	CHF 75500 à moins de CHF 91000
6 F CHF 1750 à moins de CHF 2050	CHF 7600 à moins de CHF 8900	CHF 91000 à moins de CHF 107000
7 G CHF 2050 à moins de CHF 2400	CHF 8900 à moins de CHF 10500	CHF 107000 à moins de CHF 126000
8 H CHF 2400 à moins de CHF 2900	CHF 10500 à moins de CHF 12500	CHF 126000 à moins de CHF 150500
9 I CHF 2900 à moins de CHF 3750	CHF 12500 à moins de CHF 16200	CHF 150500 à moins de CHF 194000
<u>10J CHF 3750 ou plus</u>	CHF 16200 ou plus	CHF 194000 ou plus

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q99

CARTE 99

Quel est le niveau de formation le plus élevé que votre père ait atteint ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - 'ATTEINT' VEUT DIRE AVEC UN DIPLOME OU UN CERTIFICAT

--	--

(v262)

- 1 Ecole primaire inachevée
- 2 Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)
- 3 Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8-9 ans)
- 4 10. année, préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle
- 5 Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce
- 6 Maturité gymnasiale, Gymnase, Collège
- 7 Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale
- 8 Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)
- 9 Maturité professionnelle
- 10 Maturité professionnelle pour adultes
- 11 Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)
- 12 Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle
- 13 Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation
- 14 Maîtrise professionnelle, brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs
- 15 Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure, p.ex. dans les domaines technique, administration, santé, travail social, arts appliqués
Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS; écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA); écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA); écoles supérieures d'économie familiale (ESEF); école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en 1998, 1999 et 2000)
- 16
- 17 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Bachelor
- 18 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Master, diplôme, postgrade
- 19 Hautes écoles universitaires, demi-licence, certificat propédeutique
- 20 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Bachelor, licence en 3-4 ans
- 21 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), licence exigeant plus que 4 ans
- 22 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Master, diplôme, postgrade
- 23 Doctorat, PhD
- 24 Autre formation (Noter)
- 25 Education 25
- 26 Education 26
- 27 Education 27
- 28 Education 28

29 Education 29

30 Education 30

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q100

Quel est le niveau de formation le plus élevé que votre mère ait atteint ?

INSTRUCTION ENQUETEUR : - 'ATTEINT' VEUT DIRE AVEC UN DIPLOME OU UN CERTIFICAT

--	--

(v263)

- 1 Ecole primaire inachevée
- 2 Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)
- 3 Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8-9 ans)
- 4 10. année, préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle
- 5 Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce
- 6 Maturité gymnasiale, Gymnase, Collège
- 7 Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale
- 8 Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)
- 9 Maturité professionnelle
- 10 Maturité professionnelle pour adultes
- 11 Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)
- 12 Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle
- 13 Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation
- 14 Maîtrise professionnelle, brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs
- 15 Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure, p.ex. dans les domaines technique, administration, santé, travail social, arts appliqués
- 16 Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS; écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA); écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA); écoles supérieures d'économie familiale (ESEF); école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en 1998, 1999 et 2000)
- 17 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Bachelor
- 18 Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP), Master, diplôme, postgrade
- 19 Hautes écoles universitaires, demi-licence, certificat propédeutique
- 20 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Bachelor, licence en 3-4 ans
- 21 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), licence exigeant plus que 4 ans
- 22 Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF), Master, diplôme, postgrade
- 23 Doctorat, PhD

24 Autre formation (Noter)

25 Education 25

26 Education 26

27 Education 27

28 Education 28

29 Education 29

30 Education 30

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q101

Lorsque vous aviez 14 ans, est-ce que votre père travaillait en tant qu'employé, en tant qu'indépendant ou ne travaillait-il pas à cette époque ?

☐

(v264)

1 Oui, employé-e

2 Oui, indépendant-e

3 Non, sans emploi rémunéré

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

6 Does not apply to me

Q102

Lorsque vous aviez 14 ans, est-ce que votre mère travaillait en tant qu'employée, en tant qu'indépendante ou ne travaillait-elle pas à cette époque ?

☐

(v265)

1 Oui, employé-e

2 Oui, indépendant-e

3 Non, sans emploi rémunéré

8 Ne sait pas (spontané)

9 Pas de réponse (spontané)

6 Does not apply to me

Q103

CARTE 103

Lorsque vous aviez 14 ans, le parent qui percevait le revenu le plus important appartenait-il à quelle catégorie professionnelle ?

--	--

(v266)

- 1 Professions intellectuelles, libérales et scientifiques (telles que: médecin, enseignant, ingénieur, artiste, expert-comptable, infirmier)
 - 2 Directeurs, cadres supérieurs (comme banquier, directeur dans une grande entreprise, haut fonctionnaire, dirigeant syndical)
 - 3 Professions de type administratif (telles que : secrétaire, employé de bureau, assistant de direction, employé de l'administration, aidecomptable)
 - 4 Métiers de la vente (tels que : responsable des ventes, commerçant, vendeur, agent d'assurances, acheteur)
 - 5 Métiers des services (comme restaurateur, agent de police, serveur, gardien d'immeuble, coiffeur)
 - 6 Ouvriers qualifiés (tels que : chef d'équipe, mécanicien sur automobile, imprimeur, ouvrier, ajusteur, électricien)
 - 7 Ouvriers semi-qualifiés (tels que : maçon, conducteur d'autobus, ouvrier de l'agroalimentaire, charpentier, tôlier, boulanger)
 - 8 Travailleurs non qualifiés (tels que manœuvre, manutentionnaire, ouvrier non qualifié en usine, agent de nettoyage)
 - 9 Travailleurs agricoles (comme , ouvrier agricole, conducteur de tracteur)
 - 10 Propriétaire ou gestionnaires d'une exploitation agricole
-
- 88 Ne sait pas (spontané)
- 99 Pas de réponse (spontané)
- 66 Does not apply to me

Q104

CARTE 104

En repensant à la vie de vos parents quand vous aviez 14 ans, dites-moi dans quelle mesure les phrases suivantes leur correspondent.

			Oui	Dans une certaine mesure	Un peu	Non	DK	NA	Does not apply to me	
v267	A	Ma mère aimait lire des livres	1	2	3	4	8	9	6	
v268	B	Je discutais politique à la maison avec ma mère	1	2	3	4	8	9	6	
v269	C	Ma mère aimait suivre l'actualité	1	2	3	4	8	9	6	
v270	D	Mes parents avaient du mal à joindre les deux bouts	1	2	3	4	8	9	6	
v271	E	Mon père aimait lire des livres	1	2	3	4	8	9	6	
v272	F	Je discutais politique à la maison avec mon père	1	2	3	4	8	9	6	
v273	G	Mon père aimait suivre l'actualité	1	2	3	4	8	9	6	
v274	H	Mes parents avaient du mal à remplacer les choses cassées	1	2	3	4	8	9	6	

A REMPLIR PAR L'INTERVIEWEUR

Q105**Région :**

Write in:

(v275a)

CODER LE CANTON DE RESIDENCE (NUTS 3)

Code:

--	--	--	--	--	--

(v275b)

Q106**Nombre d'habitants de la commune :**

--	--

(v276)

1 Moins de 2000 habitants

2 2 - 5.000

3 5 - 10.000

4 10 - 20.000

5 20 - 50.000

6 50 - 100.000

7 100 - 500.000

8 500 000 et plus

88 Ne sait pas (spontané)

99 Pas de réponse (spontané)

Q107**Date de l'interview :**

(v277)

Jour :

--	--

Mois :

--	--

Année :

--	--	--	--

Q108**Durée total de l'interview**

Heure de début :

--	--

(v278a)

Minutes de début :

--	--

(v278b)

Heure de fin :

--	--

(v279a)

Minutes de fin : (v279b)

Q109

Pendant l'interview, la personne interrogée a paru...

(v280)

- 1 ... très intéressée
- 2 ... assez intéressée
- 3 ... pas très intéressée

Q110

En quelle langue l'entretien s'est-il déroulé ?

Notez :

(v281)

UTILISER LES CODES PRE-SPECIFIE ISO 639-1 POUR TOUTES LES LANGUES DANS
LESQUELLES LE QUESTIONNAIRE EST TRADUIT.

Code :

(v281a)

Q111

Numéro d'intervieweur :

(v282)

CARTE 1

Très important

Assez important

Pas très important

Pas du tout important

CARTE 2

... très heureux/se

... assez heureux/se

... pas très heureux/se

... pas heureux/se du tout

CARTE 3

... très bon

... bon

... acceptable

... plutôt mauvais

... très mauvais

CARTE 4

- A Organisations religieuses ou paroissiales
- B Organisations et associations actives dans les domaines de l'éducation, les arts, la musique, la culture
- C Syndicats
- D Mouvements ou partis politiques
- E Organisations et associations pour l'environnement, écologie, droits des animaux
- F Associations professionnelles
- G Associations sportives ou clubs de loisirs
- H Organisations humanitaires ou caritatives
- I Organisation de consommateurs
- J Groupe d'entraide, groupe de soutien
- K Autres groupes

CARTE 6

- A Des gens d'une autre couleur de peau
- B Des alcooliques
- C Des travailleurs étrangers ou des immigrés
- D Des drogués
- E Des homosexuels
- F Des chrétiens
- G Des musulmans
- H Des juifs
- I Des gitans

CARTE 8

Tout à fait confiance

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

Pas du tout confiance

CARTE 9

Pas du
tout libre

Tout à
fait libre

1

2

3

4

5

6

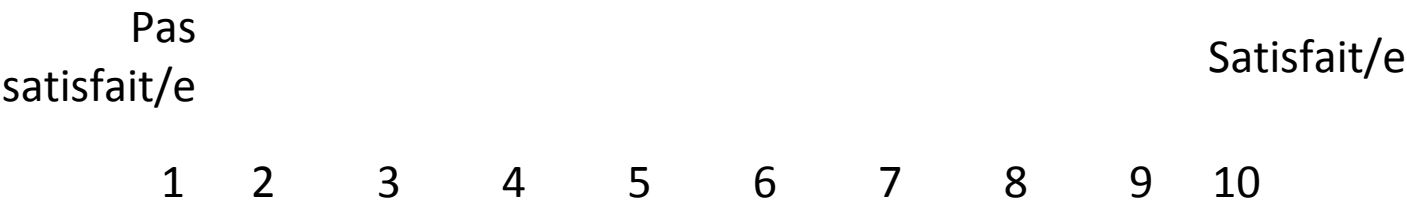
7

8

9

10

CARTE 10



CARTE 11

- A Un bon salaire
- B De bons horaires
- C La possibilité de faire preuve d'initiative
- D Avoir beaucoup de vacances
- E Un travail qui me donne le sentiment de pouvoir accomplir quelque chose
- F Un travail avec des responsabilités

CARTE 12

Tout à fait d'accord

Plutôt d'accord

Ni d'accord ni en désaccord

Plutôt en désaccord

Tout à fait en désaccord

CARTE 13a

Protestante réformée

Eglises et communautés évangéliques libres

Catholique romaine

Catholique chrétienne

Chrétien Orthodoxe

Juive

Islamique

Bouddhiste

Hindouiste

Autre

CARTE 15-16

Plus d'une fois par semaine

Une fois par semaine

Une fois par mois

Seulement pour des fêtes religieuses

Une fois par an

Moins souvent

Jamais ou pratiquement jamais

CARTE 20

Il y a un dieu personnel

Il y a une sorte d'esprit ou de force vitale

Je ne sais pas trop quoi penser

Je ne pense pas qu'il existe quelque chose comme un esprit,
un Dieu ou une force vitale

CARTE 21

Pas
important
du tout

Très
important

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 22

- ... tous les jours
- ... plus d'une fois par semaine
- ... une fois par semaine
- ... au moins une fois par mois
- ... plusieurs fois par an
- ... moins souvent
- ... jamais

CARTE 23

- A La fidélité
- B Un revenu convenable
- C De bonnes conditions de logement
- D Partager les tâches ménagères
- E Avoir des enfants
- F Avoir chacun du temps pour ses amis et ses activités personnelles

CARTE 25

Tout à fait d'accord

Plutôt d'accord

Plutôt pas d'accord

Pas du tout d'accord

CARTE 26

- A Quand les emplois sont rares, les employeurs devraient donner priorité aux Suisses par rapport aux étrangers
- B Quand les emplois sont rares, les hommes ont plus droit à un travail que les femmes

CARTE 27

Tout à fait d'accord

Plutôt d'accord

Ni d'accord, ni en désaccord

Plutôt en désaccord

Tout à fait en désaccord

CARTE 28

- A Les bonnes manières
- B L'indépendance
- C L'application au travail
- D Le sens des responsabilités
- E L'imagination
- F La tolérance et le respect des autres
- G L'esprit d'économie, ne pas gaspiller l'argent ni les choses
- H La détermination, la persévérance
- I La foi religieuse
- J La générosité
- K L'obéissance

CARTE 29

... très intéressé/e

... assez intéressé/e

... peu intéressé/e

... pas du tout intéressé/e

CARTE 30

Ai déjà fait

Pourrais faire

Ne ferais jamais

Signer une pétition

Participer à un boycott

Prendre part à une manifestation autorisée

Participer à une grève sauvage

CARTE 31

Gauche

Droite

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

CARTE 32 A

Les gens
devraient
davantage
prendre la
responsabilité
de subvenir à
leurs propres
besoins

L'État devrait
davantage
prendre la
responsabilité
de subvenir
aux besoins
de chacun

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 32 B

Les chômeurs
devraient être
obligés d'accepter
tout emploi
disponible
ou bien perdre
leurs indemnités
de chômage

Les chômeurs
devraient avoir
le droit de
refuser un
emploi qui ne
leur convient
pas

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 32 C

La concurrence
est une bonne
chose

La concurrence
est néfaste

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 32 D

Les revenus
devraient être
plus égalitaires

Il faudrait
encourager
davantage les
efforts individuels

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 32 E

Il faudrait
augmenter la
privatisation
des entreprises
et des industries

Il faudrait
augmenter la
nationalisation
des entreprises
et des industries

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 33-33a

- A. Un haut niveau de croissance économique
- B. S'assurer que la Suisse ait de grandes forces de défense
- C. Faire en sorte que les gens aient davantage leur mot à dire dans leur travail et leur commune
- D. Essayer de rendre nos villes et nos campagnes plus belles

CARTE 34-35

- A. Maintenir l'ordre dans le pays
- B. Faire en sorte que les gens aient davantage leur mot à dire sur les décisions importantes prises par le gouvernement
- C. Combattre la hausse des prix
- D. Garantir la liberté d'expression

CARTE 37

Moins d'importance accordée au travail dans notre vie

Davantage de respect vis-à-vis de l'autorité

CARTE 38

- A L'Église
- B L'armée
- C Le système éducatif
- D La presse
- E Les syndicats
- F La police
- G Le parlement
- H L'administration publique
- I Le système de sécurité sociale
- J L'Union européenne
- K L'Organisation des Nations Unies (ONU)
- L Le système de santé
- M Le système judiciaire
- N Les grandes entreprises
- O Les organisations environnementales
- P Les partis politiques
- Q Le Conseil fédéral
- R Les réseaux sociaux

Grande confiance

Une certaine confiance

Peu de confiance

Pas confiance du tout

CARTE 39

Pas une
caractéristique
essentielle de
la démocratie

Caractéristique
essentielle de
la démocratie

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 40

Pas du tout
important

Très
important

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 41

Pas du tout
démocratique

Très
démocratique

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 42



CARTE 43

Très bonne

Assez bonne

Assez mauvaise

Très mauvaise

CARTE 44

Jamais
justifié

Toujours
justifié

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 45

Très attaché/e

Plutôt attaché/e

Pas très attaché/e

Pas du tout attaché/e

CARTE 49

Les Libéraux-Radicaux (PLR)

Parti démocrate-chrétien (PDC)

Parti socialiste (PS)

Union démocratique du centre (UDC)

Parti bourgeois démocrate (PBD)

Mouvement des Citoyens Romands

Parti du travail (PdT) / Parti ouvrier populaire (POP)

Les Verts (PES)

Parti vert liberal (PEL // PVL)

Parti Pirate

Union démocratique fédérale (UDF)

Parti évangélique populaire (PEV)

Lega dei Ticinesi

Gauche alternative

Autre

CARTE 50

Très souvent

Assez souvent

Pas souvent

Rarement

CARTE 51

Très positif

Assez positif

Ni positif ni négatif

Assez négatif

Très négatif

CARTE 52 A

Les
immigrés
prennent
le travail
des Suisses

Les
immigrés ne
prennent
pas le travail
des Suisses

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 52 B

Les immigrants
accentuent
les
problèmes
de criminalité

Les immigrants
n'accentuent
pas les
problèmes de
criminalité

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 52 C

Les immigrants
sont une
charge pour
la sécurité
sociale d'un
pays

Les immigrants
ne sont pas
une charge
pour la sécurité
sociale d'un
pays

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 52 D

Il vaut mieux
que les
immigrés
conservernt
leurs propres
coutumes et
traditions

Il vaut mieux
que les
immigrés ne
conservernt pas
leurs propres
coutumes et
traditions

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 53-54

Très important

Assez important

Pas très important

Pas du tout important

CARTE 55

L'élargissement
devrait
continuer

L'élargissement
est allé
trop loin

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

CARTE 56

Tout à fait d'accord

Plutôt d'accord

Ni d'accord, ni en désaccord

Plutôt en désaccord

Tout à fait en désaccord

CARTE 57

On devrait attacher plus d'importance à la protection de l'environnement, même si cela freine la croissance économique et provoque la perte de quelques emplois

On devrait donner la priorité absolue à la croissance économique et à la création d'emplois, même si l'environnement en souffre dans une certaine mesure

CARTE 58

Elles devraient tout à fait en avoir le droit

Elles devraient probablement en avoir le droit

Elles ne devraient probablement pas en avoir le droit

Elles ne devraient absolument pas en avoir le droit

CARTE 59

Tous les jours

Plusieurs fois par semaine

Une ou deux fois par semaine

Moins souvent

Jamais

CARTE 60-61

Enormément

Beaucoup

Dans une certaine mesure

Pas beaucoup

Pas du tout

CARTE 62

Très important

Assez important

Pas très important

Pas du tout important

CARTE 81

Groupes	Codes
Ecole primaire	Ecole primaire inachevée A
	Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité) B
Cycle d'orientation, école secondaire	Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8 - 9 ans) C
	10. année , préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle D
Ecoles de culture générale (ECG)	Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce E
Ecole de maturité	Ecoles de maturité gymnasiale , Gymnase, Collège F
	Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale G
	Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire) H
	Maturité professionnelle I
	Maturité professionnelle pour adultes J
Formation professionnelle	Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans) K
	Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle L
	Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation M
	Maîtrise professionnelle , brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs N
	Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure , p.ex. dans les domaines techniques, administration, santé, travail social, arts appliqués O
	Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes:
	écoles d'ingénieurs ETS
	écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA) P
Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP)	Bachelor Q
	Master, diplôme, postgrade R
Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF)	Demi-licence, certificat propédeutique S
	Bachelor, licence en 3-4 ans T
	Licence exigeant plus que 4 ans U
	Master, diplôme, postgrade V
	Doctorat, PhD W

CARTE 82

Activité professionnelle

Employé-e : 30 heures par semaine ou plus

Employé-e : Moins de 30 heures par semaine

Indépendant-e

Pas d'activité professionnelle

Service militaire ou civil

Retraité-e (AVS)

Femme / homme au foyer (sans autre activité)

Etudiant-e ou élève

Chômeur / chômeuse

Handicapé-e (AI)

Autre

CARTE 89

Groupes

Codes

Ecole primaire	Ecole primaire inachevée	A
	Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)	B
Cycle d'orientation, école secondaire	Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8 - 9 ans)	C
	10. année , préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle	D
Ecoles de culture générale (ECG)	Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce	E
	Ecoles de maturité gymnasiale , Gymnase, Collège	F
Ecole de maturité	Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale	G
	Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)	H
	Maturité professionnelle	I
	Maturité professionnelle pour adultes	J
Formation professionnelle	Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)	K
	Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle	L
	Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation	M
	Maîtrise professionnelle , brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs	N
	Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure , p.ex. dans les domaines techniques, administration, santé, travail social, arts appliqués	O
	Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA) écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA) écoles supérieures d'économie familiale (ESEF) école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en 1998, 1999 et 2000)	P
	Bachelor	Q
	Master, diplôme, postgrade	R
Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP)	Demi-licence, certificat propédeutique	S
	Bachelor, licence en 3-4 ans	T
	Licence exigeant plus que 4 ans	U
	Master, diplôme, postgrade	V
	Doctorat, PhD	W
Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF)		

CARTE 90

Activité professionnelle

Employé-e : 30 heures par semaine ou plus

Employé-e : Moins de 30 heures par semaine

Indépendant-e

Pas d'activité professionnelle

Service militaire

Retraité-e / en pension

Femme / homme au foyer (sans autre activité)

Etudiant-e ou élève

Chômeur / chômeuse

Handicapé-e

Autre

CARTE 98

	Somme approximative par SEMAINE	Somme approximative par MOIS	Somme approximative par AN
A	Moins de CHF 650	Moins de CHF 2'800	Moins de CHF 33'000
B	CHF 650 à moins de CHF 950	CHF 2'800 à moins de CHF 4'100	CHF 33'000 à moins de CHF 49'500
C	CHF 950 à moins de CHF 1'200	CHF 4'100 à moins de CHF 5'300	CHF 49'500 à moins de CHF 63'500
D	CHF 1'200 à moins de CHF 1'450	CHF 5'300 à moins de CHF 6'300	CHF 63'500 à moins de CHF 75'500
E	CHF 1'450 à moins de CHF 1'750	CHF 6'300 à moins de CHF 7'600	CHF 75'500 à moins de CHF 91'000
F	CHF 1'750 à moins de CHF 2'050	CHF 7'600 à moins de CHF 8'900	CHF 91'000 à moins de CHF 107'000
G	CHF 2'050 à moins de CHF 2'400	CHF 8'900 à moins de CHF 10'500	CHF 107'000 à moins de CHF 126'000
H	CHF 2'400 à moins de CHF 2'900	CHF 10'500 à moins de CHF 12'500	CHF 126'000 à moins de CHF 150'500
I	CHF 2'900 à moins de CHF 3'750	CHF 12'500 à moins de CHF 16'200	CHF 150'500 à moins de CHF 194'000
J	CHF 3'750 ou plus	CHF 16'200 ou plus	CHF 194'000 ou plus

Groupes	CARTE 99-100		Codes
Ecole primaire	Ecole primaire inachevée	A	
	Ecole primaire (4 à 6 ans de scolarité)	B	
Cycle d'orientation, école secondaire	Cycle d'orientation, école secondaire (et école primaire de 8 - 9 ans)	C	
	10. année, préapprentissage, cours préparatoire, école préprofessionnelle	D	
Ecoles de culture générale (ECG)	Ecoles de culture générale (3 ans, certificat d'ECG, maturité spécialisée), Ecoles de degré diplôme (EDD), Ecole de commerce	E	
Ecole de maturité	Ecoles de maturité gymnasiale, Gymnase, Collège	F	
	Maturité gymnasiale pour adultes ou apprentissage après maturité gymnasiale	G	
	Ecole normale, Etudes pédagogiques (niveau préscolaire et primaire)	H	
	Maturité professionnelle	I	
	Maturité professionnelle pour adultes	J	
Formation professionnelle	Formation professionnelle initiale (Attestation fédérale de formation professionnelle, Apprentissage court (2 ans), Ecole commerciale (1 an), Ecole de formation générale (1-2 ans)	K	
	Apprentissage 3-4 ans (CFC) en entreprise formatrice ou en école professionnelle	L	
	Deuxième apprentissage ou apprentissage en tant que deuxième formation	M	
	Maîtrise professionnelle, brevet fédéral et autres examens professionnels supérieurs	N	
	Diplôme ou postgrade d'une école professionnelle supérieure, p.ex. dans les domaines techniques, administration, santé, travail social, arts appliqués	O	
	Diplôme ou postgrade d'une des écoles supérieures suivantes: écoles d'ingénieurs ETS écoles supérieures de cadres pour l'économie et l'administration (ESCEA) écoles supérieures d'arts appliqués (ESAA) écoles supérieures d'économie familiale (ESEF) école hôtelière de Lausanne (EHL, diplômes décernés en 1998, 1999 et 2000)	P	
	Hautes écoles spécialisées (HES), Hautes écoles pédagogiques (HEP)	Bachelor	Q
		Master, diplôme, postgrade	R
Hautes écoles universitaires, Ecoles polytechniques fédérales (EPF)	Demi-licence, certificat propédeutique	S	
	Bachelor, licence en 3-4 ans	T	
	Licence exigeant plus que 4 ans	U	
	Master, diplôme, postgrade	V	
	Doctorat, PhD	W	

CARTE 103

- A. **Professions intellectuelles, libérales et scientifiques**
(telles que: médecin, enseignant, ingénieur, artiste, expert-comptable, infirmier)
- B. **Directeurs, cadres supérieurs**
(comme banquier, directeur dans une grande entreprise, haut fonctionnaire, dirigeant syndical)
- C. **Professions de type administratif**
(telles que : secrétaire, employé de bureau, assistant de direction, employé de l'administration, aide comptable)
- D. **Métiers de la vente**
(tels que : responsable des ventes, commerçant, vendeur, agent d'assurances, acheteur)
- E. **Métiers des services**
(comme restaurateur, agent de police, serveur, gardien d'immeuble, coiffeur)
- F. **Ouvriers qualifiés**
(tels que : chef d'équipe, mécanicien sur automobile, imprimeur, ouvrier, ajusteur, électricien)
- G. **Ouvriers semi-qualifiés**
(tels que : maçon, conducteur d'autobus, ouvrier de l'agroalimentaire, charpentier, tôlier, boulanger)
- H. **Travailleurs non qualifiés**
(tels que manœuvre, manutentionnaire, ouvrier non qualifié en usine, agent de nettoyage)
- I. **Travailleurs agricoles**
(comme ouvrier agricole, conducteur de tracteur)
- J. **Propriétaire ou gestionnaires d'une exploitation agricole**

CARTE 104

Oui

Dans une certaine mesure

Un peu

Non

EUROPEAN VALUES STUDY 2017

Questionnaire Switzerland

(Italian)

Legend

Non so

Non risponde

Non pertinente

Please note! These answer options are always spontaneous, therefore they do not appear on the showcards and should not be read out to the interviewee.

Buongiorno. Sono della [Nome dell'organizzazione - MIS-trend]. Stiamo realizzando la parte svizzera di un'indagine europea sulle cose alle quali la gente tiene di più e considera come valori nella propria vita. Per questa indagine sarà intervistato un campione di persone rappresentativo della popolazione europea. Il Suo nominativo è stato selezionato in modo casuale nell'ambito di un campione rappresentativo della popolazione svizzera. Vorrei chiederle le Sue opinioni in merito a vari argomenti. Il Suo contributo servirà a capire meglio ciò in cui credono le persone che abitano in Europa e ciò che ci si aspetta dalla propria vita. Cominciamo con alcune domande sulla vita in generale, sulle attività del tempo libero e su quelle lavorative.

Q1

SCHEDA 1 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Mi dica, per favore, per ciascuno dei seguenti ambiti se è molto importante, abbastanza importante, non importante o per niente importante nella sua vita.

		Molto importante	Abbastanza importante	Non importante	Per niente importante	NS	NR	
v1	Lavoro	1	2	3	4	8	9	
v2	Famiglia	1	2	3	4	8	9	
v3	Amici e conoscenti	1	2	3	4	8	9	
v4	Tempo libero	1	2	3	4	8	9	
v5	Politica	1	2	3	4	8	9	
v6	Religione	1	2	3	4	8	9	

Q2

SCHEDA 2

Tutto considerato, Lei direbbe che è...

☐

(v7)

- 1 ... molto felice
- 2 ... abbastanza felice
- 3 ... non molto felice
- 4 ... per niente felice

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

3

SCHEDA 3

Tutto sommato, come descriverebbe il Suo stato di salute in questi giorni? Direbbe che esso è...

☐

(v8)

- 1 ... molto buono
- 2 ... buono
- 3 ... discreto
- 4 ... cattivo
- 5 ... molto cattivo

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q4

SCHEDA 4 - NON LEGGERE - SEGNARE LE RISPOSTE SOTTO - ASSICURARSI CHE L'INTERVISTATO/A LEGGA TUTTA LA LISTA

Esamini attentamente la seguente lista di organizzazioni e gruppi di volontariato e dica di quali di queste eventualmente fa parte.

			Menzionato	Non menzionato	NS	NR
v9	A	Organizzazioni religiose o ecclesiali	1	2	8	9
v10	B	Organizzazioni e associazioni attive nel campo dell'educazione, dell'arte, della musica oppure della cultura	1	2		
v11	C	Sindacati	1	2		
v12	D	Gruppi o partiti politici	1	2		
v13	E	Associazioni o gruppi per la conservazione della natura, ambiente, ecologia, diritti degli animali	1	2		
v14	F	Associazioni professionali	1	2		
v15	G	Associazioni o gruppi sportivi o di attività ricreativa	1	2		
v16	H	Associazioni umanitarie o caritative	1	2		
v17	I	Associazioni di consumatori	1	2		
v18	J	Gruppi di auto-aiuto e di mutuo soccorso	1	2		
v19	K	Altri gruppi	1	2		
v20	L	Nessuno (spontaneamente)	1	2		
					(v20a)	(v20b)

Q5

Negli ultimi 6 mesi ha fatto volontariato?

☐

(v21)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q6

SCHEDA 6 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Su questa scheda sono elencati diversi gruppi di persone. Può indicarmi se ce ne sono che non vorrebbe avere come vicini di casa?

			Menzionato	Non menzionato	NS	NR
v22	A	Persone di un'altra razza	1	2	8	9

v23	B	Alcoolisti	1	2	8	9	
v24	C	Immigrati/lavoratori stranieri	1	2	8	9	
v25	D	Drogati	1	2	8	9	
v26	E	Omosessuali	1	2	8	9	
v27	F	Cristiani	1	2	8	9	
v28	G	Musulmani	1	2	8	9	
v29	H	Ebrei	1	2	8	9	
v30	I	Zingari	1	2	8	9	

Q7

In generale, Lei direbbe che si può avere fiducia nella maggior parte delle persone o che non si è mai abbastanza prudenti quando si ha a fare con le persone?

☐

(v31)

1 Si può avere fiducia nella maggior parte delle persone

2 Non si è mai abbastanza prudenti

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q8

SCHEDA 8 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Vorrei chiederLe ora quanto si fida di persone appartenenti a vari gruppi. Per ciascuno dei gruppi menzionati potrebbe dirmi se si fida completamente, abbastanza, poco o per nulla?

		Mi fido completamente	Mi fido abbastanza	Non mi fido molto	Non mi fido per nulla	NS	NR	
v32	La Sua famiglia	1	2	3	4	8	9	
v33	Persone nel vicinato	1	2	3	4	8	9	
v34	I suoi conoscenti	1	2	3	4	8	9	
v35	Persone che incontra per la prima volta	1	2	3	4	8	9	
v36	Persone di altra religione	1	2	3	4	8	9	
v37	Persone di altra nazionalità	1	2	3	4	8	9	

Q9

SCHEDA 9

C'è chi pensa di poter decidere e scegliere liberamente come dovranno andare le cose nella propria vita, e chi invece pensa che ciò che fa non ha, in realtà, una grande influenza su come andranno le cose. La prego di dirmi, usando questa scala, se pensa di avere molte possibilità o poche possibilità di decidere su come andrà la Sua vita in futuro.

(v38)

Nessuna possibilità

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Molte possibilità

10 88 99

Q10

SCHEDA 10

Tutto sommato, quanto è soddisfatto/a della vita che fa ora? La prego di usare la scheda per indicare la risposta.

(v39)

Insoddisfatto/a

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Soddisfatto/a

10 88 99

Q11

SCHEDA 11 - SEGNARE TUTTE LE RISPOSTE

Su questa scheda sono elencati alcuni aspetti del lavoro che la gente giudica importanti. La prego di leggerli e di dirmi quali aspetti per Lei personalmente sono importanti in un lavoro.

			Menzionato	Non menzionato	NS	NR	
v40	A	Buon guadagno	1	2	8	9	
v41	B	Buon orario di lavoro	1	2	8	9	
v42	C	Possibilità di prendere iniziative	1	2	8	9	
v43	D	Avere molti giorni di ferie	1	2	8	9	
v44	E	Un lavoro con il quale si sente di poter realizzare qualcosa	1	2	8	9	
v45	F	Lavoro di responsabilità	1	2	8	9	
v45a	G	Nessuno di questi (spontaneamente)	1	2	8	9	
					(v45b)	(v45c)	

Q12

SCHEDA 12 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

E' d'accordo o in disaccordo con le seguenti affermazioni?

		Decisamente d'accordo	D'accordo	Né d'accordo, né in disaccordo	In disaccordo	Decisamente in disaccordo	NS	NR	
v46	È necessario un lavoro per sviluppare pienamente le	1	2	3	4	5	8	9	

	proprie capacità								
v47	E' umiliante ricevere denaro senza averlo guadagnato col proprio lavoro	1	2	3	4	5	8	9	
v48	Chi non lavora diventa pigro	1	2	3	4	5	8	9	
v49	Lavorare è un dovere verso la società	1	2	3	4	5	8	9	
v50	Il lavoro dovrebbe essere sempre messo al primo posto, anche se ciò significa meno tempo libero	1	2	3	4	5	8	9	

Q13

Lei appartiene a qualche confessione religiosa o chiesa?

☐

(v51)

1 Sì

2 No

→ Passare alla domanda Q14

8 (Non so)

→ Passare alla domanda Q14

9 Non risponde (spontaneamente)

→ Passare alla domanda Q14

Q13a

SCHEDA 13a

Quale?

(v52)

1 Protestante riformata

2 Chiese Evangeliche libere

3 Cattolica Romana

4 Cattolica Cristiana

5 Ortodossa Cristiana

6 Ebraica

7 Islamica

8 Buddista

9 Induista

10 Religion 10

11 Religion 11

- 12 Religion 12
- 13 Religion 13
- 14 Religion 14
- 15 Religion 15
- 16 Religion 16
- 17 Religion 17
- 18 Religion 18
- 19 Religion 19
- 20 Religion 20
- 21 Religion 21
- 22 Religion 22
- 23 Religion 23
- 24 Religion 24
- 25 Religion 25
- 26 Religion 26
- 27 Religion 27
- 28 Religion 28
- 29 Religion 29

30 Altro, La prego di specificare (INDICARE) : (v52a)

88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

77 Non pertinente

Q14

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE L'INTERVISTATO NON E' ATTUALMENTE MEMBRO DI UNA DENOMINAZIONE RELIGIOSA (DOMANDA Q13≠1) CHIEDERE:

È mai stato/a membro di una confessione religiosa o chiesa?

☐

(v53)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

7 Non pertinente

Q15

SCHEDA 15 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA

A parte i matrimoni, i funerali e i battesimi, ogni quanto frequenta le funzioni religiose attualmente?☐

(v54)

- 1 Più di una volta alla settimana
 - 2 Una volta alla settimana
 - 3 Una volta al mese
 - 4 Solo in specifiche festività religiose
 - 5 Una volta all'anno
 - 6 Meno spesso
 - 7 Mai, praticamente mai
-

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q16

SCHEDA 16 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA

A parte i matrimoni, i funerali e i battesimi, ogni quanto, all'incirca, frequentava le funzioni religiose quando aveva 12 anni?☐

(v55)

- 1 Più di una volta alla settimana
 - 2 Una volta alla settimana
 - 3 Una volta al mese
 - 4 Solo in specifiche festività religiose
 - 5 Una volta all'anno
 - 6 Meno spesso
 - 7 Mai, praticamente mai
-

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q17**Indipendentemente dal fatto che Lei vada o non vada in chiesa, Lei si considera ...**

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA

☐

(v56)

- 1 ... una persona religiosa
 - 2 ... una persona non religiosa
 - 3 ... un/a ateo/a convinto/a
-

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q18

Lei crede o no che esista...

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

		Sì	No	NS	NR	
v57	... Dio	1	2	8	9	
v58	... la vita dopo la morte	1	2	8	9	
v59	... l'Inferno	1	2	8	9	
v60	... il Paradiso	1	2	8	9	

Q19

Lei crede nella reincarnazione, cioè che noi nasciamo di nuovo in questo mondo?

☐

(v61)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q20

SCHEMA 20 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA

Quale di queste affermazioni si avvicina di più al Suo modo di pensare?

☐

(v62)

1 Esiste un Dio personale

2 Esiste una qualche forma di spirito o di forza vitale

3 Non so proprio cosa pensare

4 Penso che in realtà non esista nessun tipo di spirito, Dio o forza vitale

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q21

SCHEMA 21

Quale importanza ha Dio nella Sua vita? La invito a rispondere utilizzando questa scala, in cui 1 significa per niente importante e 10 significa molto importante.

☐

(v63)

Per niente
importante

Molto
importante

NS

NR

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

88

99

Q22

SCHEDA 22 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA

Con quale frequenza prega, al di fuori delle funzioni religiose?

☐

(v64)

- 1 Ogni giorno
- 2 Più di una volta alla settimana
- 3 Una volta alla settimana
- 4 Almeno una volta al mese
- 5 Più volte all'anno
- 6 Meno spesso
- 7 Mai

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Le domande che seguono riguardano la famiglia e il matrimonio

Q23

SCHEDA 23 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Le mostro un elenco di cose che, secondo alcuni, favoriscono la riuscita di un matrimonio o della vita di coppia. Per ciascuna di esse mi dica se, secondo Lei, è molto importante, piuttosto importante o non molto importante.

			Molto importante	Piuttosto importante	Non molto importante	NS	NR	
v65	A	Fedeltà	1	2	3	8	9	
v66	B	Reddito adeguato	1	2	3	8	9	
v67	C	Abitazione confortevole	1	2	3	8	9	
v68	D	Condividere i lavori (faccende) di casa	1	2	3	8	9	
v69	E	Avere figli	1	2	3	8	9	
v70	F	Avere del tempo per i propri amici e per le proprie attività personali o hobby	1	2	3	8	9	

Q24

Lei è d'accordo o in disaccordo con la seguente affermazione: "Il matrimonio è un'istituzione sorpassata"?

☐

(v71)

- 1 D'accordo
- 2 In disaccordo

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q25

SCHEDA 25 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Per ciascuna delle affermazioni che le leggerò, può dirmi se è decisamente d'accordo, d'accordo, in disaccordo o decisamente in disaccordo?

		Decisamente d'accordo	D'accordo	In disaccordo	Decisamente in disaccordo	NS	NR	
v72	Se una madre fa un lavoro retribuito, i figli ne risentono	1	2	3	4	8	9	
v73	Va bene lavorare fuori casa, ma ciò che la maggior parte delle donne vuole veramente è una casa e dei figli	1	2	3	4	8	9	
v74	Tutto sommato quando una donna lavora a tempo pieno la vita familiare ne risente	1	2	3	4	8	9	
v75	Il compito dell'uomo è portare i soldi a casa; quello della donna è occuparsi della casa e della famiglia	1	2	3	4	8	9	
v76	In generale gli uomini sono leader politici migliori rispetto alle donne	1	2	3	4	8	9	
v77	Avere un'istruzione universitaria è più importante per un ragazzo che per una ragazza	1	2	3	4	8	9	
v78	In generale, gli uomini sono migliori dirigenti o imprenditori rispetto alle donne	1	2	3	4	8	9	
v79	Uno degli scopi principali della mia vita è che i miei genitori siano fieri di me	1	2	3	4	8	9	

Q26

SCHEDA 26 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

E quanto è d'accordo o in disaccordo con le affermazioni seguenti?

		Decisamente d'accordo	D'accordo	Né d'accordo, né in disaccordo	In disaccordo	Decisamente in disaccordo	NS	NR	
v80	Quando i posti di lavoro scarseggiano, i datori di lavoro dovrebbero dare la precedenza agli Svizzeri rispetto agli	1	2	3	4	5	8	9	

	stranieri							
v81	Quando i posti di lavoro scarseggiano, gli uomini dovrebbero avere maggior diritto ad un lavoro rispetto alle donne	1	2	3	4	5	8	9

Q27

SCHEDA 27 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Come la pensa sulle seguenti affermazioni? E' d'accordo o in disaccordo con esse?

		Decisamente d'accordo	D'accordo	Né d'accordo, né in disaccordo	In disaccordo	Decisamente in disaccordo	NS	NR
v82	Le coppie omosessuali sono bravi genitori tanto quanto le altre coppie	1	2	3	4	5	8	9
v83	Avere figli è un dovere verso la società	1	2	3	4	5	8	9
v84	I figli adulti hanno il dovere di provvedere sempre all'assistenza dei genitori	1	2	3	4	5	8	9

Q28

SCHEDA 28 - SEGNARE NON PIU' DI CINQUE!

Questo è un elenco di qualità che i figli possono essere incoraggiati ad imparare in famiglia. Quale o quali di esse Lei considera particolarmente importante/i? La prego di sceglierne non più di cinque.

			Menzionato	Non menzionato	NS	NR
v85	A	Buone maniere	1	2	8	9
v86	B	Indipendenza	1	2		
v87	C	Capacità di lavorare sodo	1	2		
v88	D	Senso di responsabilità	1	2		
v89	E	Immaginazione	1	2		
v90	F	Tolleranza e rispetto degli altri	1	2		
v91	G	Far economia, capacità di risparmiare denaro e cose	1	2		

v92	H	Determinazione, perseveranza	1	2			
v93	I	Fede religiosa	1	2			
v94	J	Altruismo	1	2			
v95	K	Obbedienza	1	2			
v96	L	Nessuna (spontaneamente)	1	2			
					(v96a)	(v96b)	

Ora passiamo ad alcune domande sui problemi sociali attuali.

Q29

SCHEDA 29

Quanto è interessato/a alla politica?

(v97)

- 1 Molto interessato/a
 - 2 Abbastanza interessato/a
 - 3 Non molto interessato/a
 - 4 Per niente interessato/a
-
- 8 (Non so)
 - 9 Non risponde (spontaneamente)

Q30

SCHEDA 30 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Le leggerò alcune azioni che una persona può fare per sostenere politicamente le proprie idee. Per ciascuna di esse La invito a dirmi se Lei l'ha già fatta, se pensa di poterla fare, oppure se non la farebbe mai, in nessun caso.

			Già fatto	Potrei fare	Non farei mai	NS	NR
v98	A	Firmare una petizione	1	2	3	8	9
v99	B	Partecipare a un boicottaggio	1	2	3	8	9
v100	C	Partecipare a una manifestazione autorizzata	1	2	3	8	9
v101	D	Partecipare a scioperi "selvaggi", non autorizzati	1	2	3	8	9

Q31

SCHEDA 31

In politica di solito si parla di "sinistra" e di "destra". Aiutandosi con questa scheda, dove collocherebbe, generalmente parlando, la Sua posizione politica?

 (v102)

Sinistra

Destra

NS

NR

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

88

99

Q32A

SCHEDA 32 - LEGGERE AD ALTA VOCE

Su questa scheda vi sono alcune opinioni opposte su diversi temi. Dove collocherebbe la Sua posizione su questa scala?

												(v103)
										Lo Stato dovrebbe assumersi più responsabilità per provvedere a ognuno dei suoi cittadini		
Gli individui dovrebbero assumersi più responsabilità nel provvedere a sé stessi											NS	NR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

Q32E

Bisognerebbe
aumentare la
proprietà
privata negli
affari e
nell'industria

		(v107)
--	--	--------

Bisognerebbe
aumentare la
proprietà
dello Stato
negli affari e
nell'industria NS NR

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

Q33

SCHEDA 33 - LEGGERE E REGISTRARE UNA SOLA RISPOSTA

Le persone a volte discutono degli obiettivi che la Svizzera dovrebbe porsi per i prossimi dieci anni. Ne abbiamo elencati alcuni. Quale di questi indicherebbe come il più importante per lei?

	(v108)
--	--------

Prima per importanza

- 1 Un alto livello di crescita economica
- 2 Assicurare che questo Paese abbia un forte esercito di difesa
- 3 Dare alle persone più voce nell'ambito lavorativo e comunale
- 4 Rendere più belle le nostre città e le campagne

8 NS

9 NR

Q33a

ANCORA SCHEDA 33-33a - LEGGERE E REGISTRARE UNA SOLA RISPOSTA

E quale è per Lei il secondo in ordine di importanza?

	(v109)
--	--------

Seconda per importanza

- 1 Un alto livello di crescita economica
- 2 Assicurare che questo Paese abbia un forte esercito di difesa
- 3 Dare alle persone più voce nell'ambito lavorativo e comunale
- 4 Rendere più belle le nostre città e le campagne

8 NS

9 NR

Q34

SCHEDA 34 - LEGGERE E REGISTRARE UNA SOLA RISPOSTA

Se dovesse scegliere fra le cose elencate su questa scheda, secondo Lei, quale sarebbe la più importante?☐

(v110)

Prima per importanza

- 1 Mantenere l'ordine nella nazione
 - 2 Dare alla gente più voce nelle decisioni governative importanti
 - 3 Combattere l'aumento dei prezzi
 - 4 Salvaguardare la libertà di parola
-

8 NS

9 NR

Q35

ANCORA SCHEDA 34-35 - LEGGERE E REGISTRARE UNA SOLA RISPOSTA

E quale sarebbe la seconda per ordine di importanza?☐

(v111)

Seconda per importanza

- 1 Mantenere l'ordine nella nazione
 - 2 Dare alla gente più voce nelle decisioni governative importanti
 - 3 Combattere l'aumento dei prezzi
 - 4 Salvaguardare la libertà di parola
-

8 NS

9 NR

Q36**Ovviamente speriamo che non ci siano nuove guerre, ma se dovesse capitare, Lei sarebbe disposto/a a combattere per il Suo Paese?**☐

(v112)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q37

SCHEDA 37 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Ecco due cambiamenti che potrebbero accadere nel nostro modo di vivere in un prossimo futuro. La prego di dirmi, per ciascuno di questi, se Lei lo considera una cosa buona o cattiva oppure se per Lei è lo stesso.

		Cosa buona	Cosa cattiva	È lo stesso	NS	NR	
v113	Meno importanza attribuita al lavoro nella nostra vita	1	2	3	8	9	
v114	Maggiore rispetto per l'autorità	1	2	3	8	9	

Q38

SCHEDA 38 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Guardi questa scheda e mi dica, per ogni istituzione elencata, quanta fiducia Lei ha in essa: molta, abbastanza, poca o nessuna.

		Molta	Abbastanza	Poca	Nessuna	NS	NR	
v115	La Chiesa	1	2	3	4	8	9	
v116	Le forze armate	1	2	3	4	8	9	
v117	Il sistema scolastico	1	2	3	4	8	9	
v118	La stampa	1	2	3	4	8	9	
v119	I sindacati	1	2	3	4	8	9	
v120	La polizia	1	2	3	4	8	9	
v121	Il Parlamento	1	2	3	4	8	9	
v122	La pubblica amministrazione	1	2	3	4	8	9	
v123	Il sistema di previdenza sociale	1	2	3	4	8	9	
v124	L'Unione Europea	1	2	3	4	8	9	
v125	L'Organizzazione delle Nazioni Unite (ONU)	1	2	3	4	8	9	
v126	Il sistema sanitario	1	2	3	4	8	9	
v127	Il sistema giudiziario	1	2	3	4	8	9	
v128	Le grandi aziende	1	2	3	4	8	9	
v129	Le organizzazioni ambientaliste	1	2	3	4	8	9	
v130	I partiti politici	1	2	3	4	8	9	
v131	Il Consiglio federale	1	2	3	4	8	9	
v132	I social media	1	2	3	4	8	9	

Q39

SCHEDA 39 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Molte cose possono essere desiderabili, ma non tutte sono caratteristiche essenziali della democrazia. Per favore mi dica quanto, secondo Lei, ciascuna delle cose che ora Le leggerò è una caratteristica essenziale della democrazia. Per rispondere utilizzi una scala da 1 a 10, dove 1 significa che “non è una caratteristica essenziale della democrazia” e 10 significa che sicuramente “è una caratteristica essenziale della democrazia”.

		Non è una caratteristica essenziale della democrazia										È una caratteristica essenziale della democrazia	È contrario alla democrazia (NON LEGGERE AD ALTA VOCE)	NS	NR	
v133	Lo Stato preleva le imposte dai ricchi per aiutare i poveri	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v134	Le autorità religiose determinano in definitiva l'interpretazione delle leggi	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v135	I cittadini scelgono il loro governo con elezioni libere	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v136	I disoccupati ricevono l'aiuto dallo Stato	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v137	L'Esercito sostituisce il Governo quando questo non è competente	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v138	Diritti civili che proteggano la libertà individuale	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v139	Lo Stato fa in modo che i redditi siano equi	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v140	La gente obbedisce chi governa	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	
v141	Le donne e gli uomini hanno gli stessi diritti	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	0	88	99	

Q40

SCHEDA 40

Quanto è importante per Lei vivere in un Paese governato democraticamente? Su questa scala dove 1 significa “non è per niente importante” e 10 “è assolutamente importante”, quale posizione sceglierebbe?

												(v142)
										È		
										assolutamente		
										importante		
										NS		NR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

Non è per
niente
importante

Q41

SCHEDA 41

Quanto democraticamente è governata oggi la Svizzera? Deve, di nuovo, usare una scala da 1 a 10, dove 1 significa “per niente democratica” e 10 significa “completamente democratica”.

												(v143)
										Completamente		
										democratica		
										NS		NR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

Per niente
democratica

Q42

SCHEDA 42

Quanto è soddisfatto/a del modo in cui funziona il sistema politico in Svizzera attualmente? Utilizzi questa scala da 1 a 10, dove 1 significa "per niente soddisfatto/a" e 10 significa "completamente soddisfatto/a".

												(v144)
										Completamente		
										soddisfatto/a		
										NS		NR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

Per niente
soddisfatto/a

Q43

SCHEDA 43 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Le descrivo ora vari tipi di sistemi politici e Le chiedo cosa ne pensa di ciascuno come modo di governare la Svizzera. Per ciascuno può dire se lo ritiene molto buono, abbastanza buono, abbastanza cattivo o molto cattivo per governare la Svizzera?

		Molto buono	Abbastanza buono	Abbastanza cattivo	Molto cattivo	NS	NR	
v145	Avere un leader forte che non debba tener conto di parlamento ed elezioni	1	2	3	4	8	9	
v146	Non avere un governo che prende le decisioni, ma degli esperti, che decidono secondo ciò che essi ritengono sia meglio per il Paese	1	2	3	4	8	9	
v147	Avere le forze armate che governano il	1	2	3	4	8	9	

	Paese							
v148	Avere un sistema politico democratico	1	2	3	4	8	9	

Q44

SCHEDA 44 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Usando questa scheda per favore mi dica per ciascuno delle seguenti cose se Lei ritiene che possa essere sempre giustificato, mai giustificato, oppure qualcosa di intermedio.

		Mai giustificato										Sempre giustificato	NS	NR	
v149	Cercare di ottenere prestazioni statali alle quali non si ha diritto	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v150	Non pagare le tasse (o pagarle meno del dovuto) se si ha l'occasione	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v151	Usare della droga come marijuana o hashish	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v152	Accettare denaro non dovuto (una bustarella) nell' esercizio delle proprie funzioni	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v153	Omosessualità	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v154	Aborto	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v155	Divorzio	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v156	Eutanasia (porre termine alla vita di un malato incurabile)	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v157	Suicidio	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v158	Avere relazioni sessuali con partner occasionali	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v159	Evitare di pagare il biglietto su un mezzo di trasporto pubblico	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v160	Prostituzione	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v161	Inseminazione artificiale o fecondazione in provetta	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v162	Violenza politica	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	
v163	Pena di morte	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	88	99	

Q45

SCHEDA 45 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

La gente può sentirsi più o meno legata agli altri e al mondo. Mi può dire con questa scheda in che misura Lei si sente legato/a a...

		Molto legato/a	Abbastanza legato/a	Non molto legato/a	Per niente legato/a	NS	NR	
v164	... la località, la città in cui vive	1	2	3	4	8	9	
v165	... la regione in cui vive	1	2	3	4	8	9	
v166	... la Svizzera	1	2	3	4	8	9	
v167	... l'Europa	1	2	3	4	8	9	
v168	... il mondo intero	1	2	3	4	8	9	

Q46

Ha la cittadinanza svizzera?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - CONTA LO STATO CHE RILASCI IL PASSAPORTO

☐

(v169)

1 Sì

2 No → Passare alla domanda Q48

8 (Non so) → Passare alla domanda Q48

9 Non risponde (spontaneamente) → Passare alla domanda Q48

Q47

Quanto è orgoglioso/a di essere cittadino/a svizzero/a?

☐

(v170)

1 Molto orgoglioso/a

2 Abbastanza orgoglioso/a

3 Non molto orgoglioso/a

4 Per niente orgoglioso/a

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

7 Non pertinente

Q48

Quando ci sono le elezioni, Lei vota sempre, di solito o mai? Mi dia una risposta separata per ognuno dei seguenti livelli d'elezione.

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

		Sempre	Di solito	Mai	NS	NR	Non ha il diritto di votare	
v171	Elezioni comunali e cantonali	1	2	3	8	9	7	
v172	Elezioni federali	1	2	3	8	9	7	
v173	European level	1	2	3	8	9	7	

Q49

SCHEDA 49

A quale partito si sente più vicino/a?

		(v174)
--	--	--------

- 1 I liberali (PLR)
- 2 Partito Popolare Democratico (PPD), Generazione Giovani (GG)
- 3 Partito socialista svizzero (PS)
- 4 Unione democratica di centro (UDC)
- 5 Partito borghese democratico Svizzera (PBD)
- 6 Mouvement des Citoyens Romands
- 7 Partito comunista, Partito del lavoro (PdL)
- 8 I Verdi - Partito ecologista svizzero (I Verdi)
- 9 Partito Verde-Liberale
- 10 Partito pirata
- 11 Unione Democratica Federale (UDF)
- 12 Partito evangelico svizzero (PEV)
- 13 Lega dei Ticinesi
- 14 La Sinistra
- 15 PARTY 15
- 16 PARTY 16
- 17 PARTY 17
- 18 PARTY 18
- 19 PARTY 19
- 20 PARTY 20
- 21 PARTY 21
- 22 PARTY 22
- 23 PARTY 23
- 24 PARTY 24

25 PARTY 25

26 PARTY 26

27 PARTY 27

28 PARTY 28

29 PARTY 29

30 PARTY 30

31 Altro, La prego di specificare (INDICARE):
.....

--	--

(v174a)

66 No party appeals to me (spontaneous)

88 (Non so)

99 Non risponde (spontanemente)

Q49a

C'è un altro partito a cui si sente vicino/a?

--	--

(v175)

1 I liberali (PLR)

2 Partito Popolare Democratico (PPD), Generazione Giovani (GG)

3 Partito socialista svizzero (PS)

4 Unione democratica di centro (UDC)

5 Partito borghese democratico Svizzera (PBD)

6 Mouvement des Citoyens Romands

7 Partito comunista, Partito del lavoro (PdL)

8 I Verdi - Partito ecologista svizzero (I Verdi)

9 Partito Verde-Liberale

10 Partito pirata

11 Unione Democratica Federale (UDF)

12 Partito evangelico svizzero (PEV)

13 Lega dei Ticinesi

14 La Sinistra

15 PARTY 15

16 PARTY 16

17 PARTY 17

18 PARTY 18

19 PARTY 19

20 PARTY 20

21 PARTY 21

22 PARTY 22

23 PARTY 23

24 PARTY 24

25 PARTY 25

26 PARTY 26

27 PARTY 27

28 PARTY 28

29 PARTY 29

30 PARTY 30

31 Altro, La prego di specificare (INDICARE):

.....

--	--

(v175a)

66 No, no other party appeals to me (spontaneous)

88 (Non so)

99 Non risponde (spontanemente)

Q50

SCHEDA 50 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Secondo Lei, con che frequenza si verificano le seguenti situazioni alle elezioni nazionali?

		Molto spesso	Abbastanza spesso	Non spesso	Raramente	NS	NR	
v176	I voti sono contati correttamente	1	2	3	4	8	9	
v177	S'impedisce ai membri dell'opposizione di candidarsi	1	2	3	4	8	9	
v178	I telegiornali favoriscono i partiti di governo	1	2	3	4	8	9	
v179	Gli elettori vengono corrotti	1	2	3	4	8	9	
v180	I giornalisti provvedono ad un'equa copertura delle elezioni	1	2	3	4	8	9	
v181	I funzionari elettorali sono imparziali	1	2	3	4	8	9	
v182	Le persone ricche comprano le elezioni	1	2	3	4	8	9	
v183	Gli elettori sono minacciati con atti di violenza alle urne	1	2	3	4	8	9	

Q51

SCHEDA 51

Adesso vorremmo conoscere il Suo parere riguardo alle persone provenienti da altri Paesi che vengono a vivere in Svizzera. Come valuta l'impatto di queste persone sullo sviluppo della Svizzera?

--

(v184)

5 Molto positivo

4 Abbastanza positivo

- 3 Né positivo, né negativo
 2 Abbastanza negativo
 1 Molto negativo
-
- 8 (Non so)
 9 Non risponde (spontaneamente)

Q52A

SCHEDA 52 - LEGGERE AD ALTA VOCE

Considerando ciascuna delle seguenti affermazioni, dove collocerebbe la Sua opinione su questa scala?

											(v185)
Gli immigrati portano via lavoro agli Svizzeri									Gli immigrati non portano via lavoro agli Svizzeri		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
										NS	NR

Q52B

											(v186)
Gli immigrati aggravano i problemi di criminalità									Gli immigrati non aggravano i problemi di criminalità		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
										NS	NR

Q52C

											(v187)
Gli immigrati sono un peso per il sistema di protezione sociale di un Paese									Gli immigrati non sono un peso per il sistema di protezione sociale di un Paese		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
										NS	NR

Q52D

È meglio se
gli
immigrati
mantengono
le loro
specifiche
usanze e
tradizioni

		(v188)
--	--	--------

È meglio se
gli
immigrati
non
mantengono
le loro
specifiche
usanze e
tradizioni

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Q53

SCHEDA 53 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Alcuni dicono che le cose che seguono sono importanti per essere un vero Svizzero. Altri dicono che non sono importanti. Quanto giudica importante ciascuna di esse?

		Molto importante	Abbastanza importante	Non importante	Per niente importante	NS	NR	
v189	Essere nato/a in Svizzera	1	2	3	4	8	9	
v190	Rispettare le istituzioni politiche e le leggi svizzere	1	2	3	4	8	9	
v191	Avere antenati svizzeri	1	2	3	4	8	9	
v192	Saper parlare una delle lingue nazionali (tedesco o svizzero tedesco, francese, italiano o romancio)	1	2	3	4	8	9	
v193	Condividere la cultura svizzera	1	2	3	4	8	9	

Q54

SCHEDA 54 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

E per essere Europeo, secondo Lei quanto è importante ciascuno dei seguenti aspetti?

		Molto importante	Abbastanza importante	Non importante	Per niente importante	NS	NR	
v194	Essere nato/a in Europa	1	2	3	4	8	9	
v195	Avere antenati europei	1	2	3	4	8	9	
v196	Essere un cristiano	1	2	3	4	8	9	
v197	Condividere la cultura europea	1	2	3	4	8	9	

Q55**SCHEDA 55**

Alcuni dicono che l'allargamento dell'Unione Europea debba proseguire ancora, altri dicono che esso è già andato troppo avanti. Usando questa scheda dove 1 significa "deve andare ancora avanti" e 10 "è già andato troppo avanti", quale numero descrive meglio la Sua posizione?

--	--

(v198)

Deve
andare
ancora
avanti

È già
andato
troppo
avanti

NS NR

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

Q56**SCHEDA 56 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA**

Quanto è d'accordo o in disaccordo con ognuna delle seguenti affermazioni?

		Decisamente d'accordo	D'accordo	Né d'accordo, né in disaccordo	In disaccordo	Decisamente in disaccordo	NS	NR
v199	Darei parte del mio reddito se fossi certo che il denaro venisse usato per prevenire l'inquinamento ambientale	1	2	3	4	5	8	9
v200	È veramente troppo difficile per uno come me fare qualcosa per l'ambiente	1	2	3	4	5	8	9
v201	Ci sono cose più importanti da fare nella vita che proteggere l'ambiente	1	2	3	4	5	8	9
v202	Non ha senso fare tutto ciò che posso per l'ambiente a meno che gli altri non facciano lo stesso	1	2	3	4	5	8	9
v203	Molte delle affermazioni sulle minacce all'ambiente sono esagerate	1	2	3	4	5	8	9

Q57

SCHEDA 57 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA RISPOSTA

Ora le menzionerò due affermazioni che talvolta la gente fa quando discute dell'ambiente e della crescita economica. Quale di queste si avvicina di più al Suo punto di vista?

(v204)

- 1 Bisognerebbe dare priorità alla protezione dell'ambiente, anche se ciò dovesse rallentare la crescita economica e causare la perdita di alcuni posti di lavoro
 - 2 Alla crescita economica ed alla creazione dei posti di lavoro dovrebbe essere data la massima priorità, anche se l'ambiente ne verrebbe a soffrire in una certa misura.
-
- 3 Altra risposta
- 8 (Non so)
- 9 Non risponde (spontaneamente)

Q58

SCHEDA 58 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Lei pensa che il Governo svizzero dovrebbe o non dovrebbe avere il diritto di fare quanto segue?

		Sicuramente dovrebbe averne il diritto	Probabilmente dovrebbe averne il diritto	Probabilmente non dovrebbe averne il diritto	Sicuramente non dovrebbe averne il diritto	NS	NR	
v205	Tenere la gente sotto videosorveglianza nei luoghi pubblici	1	2	3	4	8	9	
v206	Monitorare tutte le e-mail e qualsiasi altra informazione scambiata via Internet	1	2	3	4	8	9	
v207	Raccogliere informazioni su tutte le persone che vivono in Svizzera a loro insaputa	1	2	3	4	8	9	

Q59

SCHEDA 59 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

Quanto spesso segue la politica ...

		Ogni giorno	Diverse volte alla settimana	Una o due volte alla settimana	Meno spesso	Mai	NS	NR	
v208	... alla televisione	1	2	3	4	5	8	9	
v209	... alla radio	1	2	3	4	5	8	9	
v210	... sui quotidiani	1	2	3	4	5	8	9	

v211	... sui social media	1	2	3	4	5	8	9	
------	----------------------	---	---	---	---	---	---	---	--

Q60

SCHEDA 60 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

In che misura si preoccupa delle condizioni di vita...

		Moltissimo	Molto	In qualche misura	Poco	Per niente	NS	NR	
v212	... della gente del Suo vicinato	1	2	3	4	5	8	9	
v213	... della gente della regione nella quale Lei vive	1	2	3	4	5	8	9	
v214	... dei suoi connazionali	1	2	3	4	5	8	9	
v215	... degli Europei	1	2	3	4	5	8	9	
v216	... di tutto il genere umano	1	2	3	4	5	8	9	

Q61

SCHEDA 61 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

E qui in Svizzera, in che misura si preoccupa delle condizioni di vita...

		Moltissimo	Molto	In qualche misura	Poco	Per niente	NS	NR	
v217	... degli anziani	1	2	3	4	5	8	9	
v218	... dei disoccupati	1	2	3	4	5	8	9	
v219	... degli immigrati	1	2	3	4	5	8	9	
v220	... dei malati e dei disabili	1	2	3	4	5	8	9	

Q62

SCHEDA 62 - LEGGERE AD ALTA VOCE E SEGNARE UNA SOLA RISPOSTA PER RIGA

A cosa dovrebbe provvedere una società? Per ogni affermazione che Le leggerò mi dica se per Lei è importante o meno.

		Molto importante	Abbastanza importante	Non importante	Per niente importante	NS	NR	
v221	Eliminare le grandi disparità di reddito tra i cittadini	1	2	3	4	8	9	
v222	Garantire a tutti la copertura del fabbisogno minimo di cibo, alloggio, abbigliamento, istruzione, salute	1	2	3	4	8	9	
v223	Riconoscere i meriti di ciascuno	1	2	3	4	8	9	
v224	Proteggere dal terrorismo	1	2	3	4	8	9	

Dati demografici

CHIEDERE A TUTTI

Q63**Sesso dell'intervistato/a**☐

(v225)

1 Maschio

2 Femmina

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q64**Può dirmi, per favore, il Suo anno di nascita?**

(v226)

.....

8888 (Non so)

9999 Non risponde (spontaneamente)

Q65**E' nato/a in Svizzera?**☐

(v227)

1 Sì

→ Passare alla domanda Q68

2 No

8 (Non so)

→ Passare alla domanda Q68

9 Non risponde (spontaneamente)

→ Passare alla domanda Q68

Q66**In quale Stato è nato/a?****Indicare:**

(v228a)

USARE IL CODICE ISO 3166-1 (2 CARATTERI)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Codice:

(v228b)

88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

77 Non pertinente

Q67**Può dirmi in quale anno è venuto/a per la prima volta a vivere in Svizzera?**

(v229)

Indicare anno:

8888 (Non so)

9999 Non risponde (spontaneamente)

7777 Non pertinente

Q68

CHIEDERE A TUTTI

Suo padre è nato in Svizzera?

☐

(v230)

1 Sì → **Passare alla domanda Q70**

2 No

8 (Non so) → **Passare alla domanda Q70**

9 Non risponde (spontaneamente) → **Passare alla domanda Q70**

Q69

In quale Stato è nato suo padre?

Indicare:

(v231a)

USARE IL CODICE ISO 3166-1 (2 CARATTERI)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Codice:

(v231b)

88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

77 Non pertinente

Q70

CHIEDERE A TUTTI

Sua madre è nata in Svizzera?

☐

(v232)

1 Sì → **Passare alla domanda Q72**

2 No

8 (Non so) → **Passare alla domanda Q72**

9 Non risponde (spontaneamente) → **Passare alla domanda Q72**

Q71

In quale Stato è nata sua madre?

Indicare:

(v233a)

USARE IL CODICE ISO 3166-1 (2 CARATTERI)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Codice:

--	--

 (v233b)

- 88 (Non so)
99 Non risponde (spontaneamente)
77 Non pertinente

Q72

CHIEDERE A TUTTI

Potrebbe indicarmi il Suo attuale stato civile?

CONSIDERARE LO STATO DI VEDOVO/A E DI DIVORZIATO/A SOLO SE RELATIVO AD UN MATRIMONIO; NON SE RELATIVO AD UNA CONVIVENZA DI FATTO

--

 (v234)

- 1 Coniugato/a
2 In una unione domestica registrata
3 Vedovo/a
4 Divorziato/a
5 Separato/a (ma ancora legalmente coniugato/a)
6 Celibe/Nubile, mai stato/a sposato/a e mai fatto parte di una unione domestica registrata

→ Passare alla domanda Q74

- 8 (Non so)
9 Non risponde (spontaneamente)

→ Passare alla domanda Q74

→ Passare alla domanda Q74

Q73

Ha convissuto con il/la Suo/a partner prima del matrimonio o una unione domestica registrata?

--

(v235)

- 1 Sì
2 No
8 (Non so)
9 Non risponde (spontaneamente)
7 Non pertinente

Q74

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE SPOSATO/A O IN UNIONE DOMESTICA REGISTRATA (DOMANDA 72= 1 O 2)

Convive con un/una partner?

--

(v236)

- 1 Sì → Passare alla domanda Q76
2 No
8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

7 Non pertinente

Q75

Ha una relazione stabile di coppia?

☐

(v237)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

7 Non pertinente

Q76

CHIEDERE A TUTTI

Vive con i Suoi genitori o con i Suoi suoceri?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SEGNARE UNA RISPOSTA

☐

(v238)

1 No

2 Sì, con uno o entrambi i miei genitori

3 Sì con uno o entrambi i miei suoceri

4 Sì con uno o entrambi i miei genitori e con uno o entrambi i miei suoceri

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q77

Quanti figli ha? Quanti vivono a casa Sua e quanti vivono altrove:

Numero di figli in casa:

☐

(v239a)

Numero di figli fuori casa:

☐

(v239b)

66 Non ha figli

99 Non risponde (spontaneamente)

Q78

Quante persone, inclusi Lei ed eventuali figli, vivono regolarmente qui, come membri del Suo nucleo familiare?

☐☐

(v240)

Indicare:

1 Vivo da solo/a

→ Passare alla domanda Q80

99 Non risponde (spontaneamente)

Q79

E quanti anni ha la persona più giovane del suo nucleo familiare?

--	--	--

(v241)

Indicare:

999 Non risponde (spontaneamente)

777 Non pertinente

Q80

CHIEDERE A TUTTI

A quale età Lei ha completato il suo corso di studi regolari, nella scuola o in un istituto superiore o in un'università? E' pregato/a di escludere l'eventuale periodo di tirocinio o di apprendistato.

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - Se l'intervistato/a frequenta ancora una scuola, chiedere:

A quale età pensa di terminare i Suoi studi?

--	--	--

(v242)

Scrivere l'età:

0 Nessuna istruzione

888 (Non so)

999 Non risponde (spontaneamente)

Q81

SCHEDA 81

Quale è il livello di formazione più alto che ha terminato?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - "Terminato" significa che ha ottenuto un diploma o certificato se questo esiste.

--	--

(v243)

1 Scuola elementare non terminata

2 Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)

3 Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)

4 10. anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie

5 Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (ssps), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale

6 Maturità ginnasiale, Liceo

7 Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale

8 Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)

9 Maturità professionale

- 10 Maturità professionale per adulti
 - 11 Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato corto (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)
 - 12 Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base
 - 13 Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione
 - 14 Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori
 - 15 Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. nel campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arte applicata
 - 16 Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS); scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA); scuola superiore di arti applicate (SSAA); scuola superiore di economia domestica (SSED); scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)
 - 17 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Bachelor
 - 18 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 19 Università, Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato
 - 20 Università, Politecnico Federale, Bachelor, licenza in 3-4 anni
 - 21 Università, Politecnico Federale, Licenza che esige più di 4 anni di studio
 - 22 Università, Politecnico Federale, Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 23 Dottorato, PhD
 - 24 Altra formazione (specificare)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 (Non so)
- 99 Non risponde (spontaneamente)

Q82

SCHEDA 82

Al momento Lei svolge un lavoro retribuito, oppure no? La prego di indicare sulla scheda la condizione occupazionale che più si avvicina alla Sua.

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE PIU' DI UN LAVORO, CHIEDERE SOLTANTO DEL LAVORO PRINCIPALE

--	--

(v244)

Lavoro retribuito

1 30 ore settimanali o più

→ Passare alla

2 Meno di 30 ore settimanali

domanda Q84

→ Passare alla
domanda Q84

3 Indipendente

→ Passare alla
domanda Q84

Condizione diversa dal lavoro retribuito

4 Servizio militare

→ Passare alla
domanda Q83

5 Pensionato/a

→ Passare alla
domanda Q83

6 Casalinga senza lavori di altro tipo

→ Passare alla
domanda Q83

7 Studente

→ Passare alla
domanda Q83

8 Disoccupato/a

→ Passare alla
domanda Q83

9 Inabile

→ Passare alla
domanda Q83

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SOLTANTO SE L'INTERVISTATO
NON LAVORA PERCHE' INABILE!

10 Altro, La prego di specificare (INDICARE): ...
.....

→ Passare alla
domanda Q83

--	--

(v244a)

88 (Non so)

→ Passare alla
domanda Q83

99 Non risponde (spontaneamente)

→ Passare alla
domanda Q83

Q83

**Nell'ULTIMO lavoro che ha avuto era un/a dipendente (a tempo pieno o parziale) o un/a
lavoratore/lavoratrice indipendente?**

--

(v245)

1 Lavoratore / lavoratrice dipendente

2 lavoratore / lavoratrice indipendente

8 (Non so)

→ **Passare alla domanda Q88**

9 Non risponde (spontaneamente)

→ **Passare alla domanda Q88**

6 Non ho mai svolto un lavoro retribuito

→ **Passare alla domanda Q88**

7 Non pertinente

Q84

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE L'INTERVISTATO/A HA ATTUALMENTE UN LAVORO
RETRIBUITO (DOMANDA 82 = 01-03) CHIEDERE:

Qual'è il nome o titolo del Suo lavoro principale?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE L'INTERVISTATO/A HA AVUTO IN PASSATO UN LAVORO RETRIBUITO (DOMANDA Q83=1,2) CHIEDERE:

Qual'era il nome o titolo del suo lavoro principale?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE L'INTERVISTATO/A HA O HA AVUTO PIU' DI UN LAVORO CHIEDERGLI/LE DEL LAVORO PRINCIPALE!

INDICARE NEL MODO PIU' DETTAGLIATO POSSIBILE

Annotare:

(v246a)

Q84a

Nel Suo principale lavoro, che cosa fa/ faceva in concreto per la maggior parte del tempo?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - INDICARE IN DETTAGLIO

Annotare:

(v246b)

CODIFICARE SECONDO ISCO08 (4 CARATTERI), DOPO L'INTERVISTA, SULLA BASE DI Q84 E DI Q84a

Codice:

--	--	--	--	--

(v246c)

88888 (Non so)

99999 Non risponde (spontaneamente)

77777 Non pertinente

Q85

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - CHIEDERE SOLO A CHI E' O ERA

LAVORATORE/LAVORATRICE AUTONOMO/A NELL'ULTIMO LAVORO (DOMANDA Q83 = 2)

Quanti impiegati ha o aveva?

(v247)

1 Nessuno → Passare alla domanda Q88

2 1-9 → Passare alla domanda Q88

3 10-24 → Passare alla domanda Q88

4 25 o più → Passare alla domanda Q88

8 (Non so) → Passare alla domanda Q88

9 Non risponde (spontaneamente) → Passare alla domanda Q88

7 Non pertinente

Q86

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - CHIEDERE SOLO A CHI E' ATTUALMENTE

LAVORATORE/LAVORATRICE DIPENDENTE (DOMANDA Q82 = 1 O 2) O A CHI, NEL SUO ULTIMO LAVORO, NON ERA UN/A LAVORATORE/LAVORATRICE AUTONOMO/A (DOMANDA Q83 = 1)

Nel suo lavoro principale ha/ha avuto un incarico di supervisione del lavoro di altri impiegati?

(v248)

1 Sì

2 No → Passare alla domanda Q87

-
- 8 (Non so) → Passare alla domanda Q87
- 9 Non risponde (spontaneamente) → Passare alla domanda Q87
- 7 Non pertinente

Q86a

Di quanti impiegati ha o aveva la supervisione?

☐

(v248a)

- 1 1-9
- 2 10-24
- 3 25 o più

-
- 8 (Non so)
- 9 Non risponde (spontaneamente)
- 7 Non pertinente

Q87

Lavora per...

☐

(v249)

- 1 ...il settore pubblico
- 2 ...il settore privato
- 3 ...organizzazioni non profit private

-
- 8 (Non so)
- 9 Non risponde (spontaneamente)
- 7 Non pertinente

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SOLO PER GLI INTERVISTATI CHE VIVONO CON IL/LA CONIUGE O SONO CONVIVENTI (DOMANDA 72= 1 O 2 OPPURE DOMANDA 74 = 1); PER GLI ALTRI CASI PASSARE ALLA DOMANDA 96

Q88

Il/la suo/a coniuge o partner è nato/a in Svizzera?

☐

(v250)

- 1 Sì → Passare alla domanda Q89
- 2 No
-
- 8 (Non so) → Passare alla domanda Q89
- 9 Non risponde (spontaneamente) → Passare alla domanda Q89
- 7 Non pertinente

Q88a**In quale Stato è nato/a il/la suo/a coniuge o partner?**

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - CHIEDERE E SCRIVERE DETTAGLIATAMENTE

Annotare: (v251a)

USARE IL CODICE ISO 3166-1 (2 CARATTERI)

code formerly used country names into ISO 3166-3 (4-character code)

Codice:

--	--

 (v251b)

88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

77 Non pertinente

Q89

SCHEMA 89

Quale è il più alto livello di formazione che ha terminato il/la suo/a coniuge o partner?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - "Terminato" significa che ha ottenuto un diploma o certificato se questo esiste.

--	--

(v252)

- 1 Scuola elementare non terminata
- 2 Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)
- 3 Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)
- 4 10. anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie
- 5 Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (ssps), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale
- 6 Maturità ginnasiale, Liceo
- 7 Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale
- 8 Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)
- 9 Maturità professionale
- 10 Maturità professionale per adulti
- 11 Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato corto (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)
- 12 Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base
- 13 Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione
- 14 Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori
- 15 Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. nel campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arte applicata
- 16 Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS); scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA); scuola superiore di arti applicate (SSAA); scuola superiore di economia domestica (SSSED); scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)
- 17 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Bachelor

- 18 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 19 Università, Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato
 - 20 Università, Politecnico Federale, Bachelor, licenza in 3-4 anni
 - 21 Università, Politecnico Federale, Licenza che esige più di 4 anni di studio
 - 22 Università, Politecnico Federale, Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 23 Dottorato, PhD
 - 24 Altra formazione (specificare)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 (Non so)
 - 99 Non risponde (spontaneamente)
 - 77 Non pertinente

Q90

SCHEDA 90

Il/la Suo/a coniuge o partner attualmente ha un lavoro retribuito a tempo pieno o no? Per favore selezioni dalla scheda la condizione appropriata alla situazione del/la Suo/a coniuge/partner.

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE PIU' DI UN LAVORO, CHIEDERE SOLTANTO DEL LAVORO PRINCIPALE

--	--

(v253)

Lavoro retribuito

- 1 30 ore settimanali o più
- 2 Meno di 30 ore settimanali
- 3 Indipendente

→ Passare alla domanda Q92

→ Passare alla domanda Q92

→ Passare alla domanda Q92

Condizione diversa dal lavoro retribuito

- 4 Servizio militare
- 5 Pensionato/a
- 6 Casalinga senza lavori di altro tipo
- 7 Studente

→ Passare alla domanda Q91

→ Passare alla domanda Q91

→ Passare alla domanda Q91

→ Passare alla

8 Disoccupato/a

domanda Q91

→ Passare alla
domanda Q91

9 Inabile

→ Passare alla
domanda Q91

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SOLTANTO SE IL/LA CONIUGE O
PARTNER NON LAVORA PERCHE' INABILE!

10 Altro, La prego di specificare (INDICARE): ...
.....

→ Passare alla
domanda Q91

--	--

 (v253a)

88 (Non so)

→ Passare alla
domanda Q91

99 Non risponde (spontaneamente)

→ Passare alla
domanda Q91

77 Non pertinente

Q91

**Nell'ULTIMO lavoro che ha avuto era un/a dipendente (a tempo pieno o parziale) o un/a
lavoratore/lavoratrice indipendente?**

--

 (v254)

1 Lavoratore / lavoratrice dipendente

2 Lavoratore / lavoratrice indipendente

8 (Non so)

→ Passare alla domanda Q96

9 Non risponde (spontaneamente)

→ Passare alla domanda Q96

6 Non ho mai svolto un lavoro retribuito

→ Passare alla domanda Q96

7 Non pertinente

Q92

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE IL/LA CONIUGE/PARTNER HA UN LAVORO
RETRIBUITO (DOMANDA 90= 01-03) CHIEDERE:

Come è denominato il principale lavoro che fa il/la Suo/a coniuge/partner?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE IL/LA CONIUGE/PARTNER AVEVA UN LAVORO
RETRIBUITO (DOMANDA 91 = 1-2), CHIEDERE:

Com'era denominato il principale lavoro che faceva il/la Suo/a coniuge/partner?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - SE IL/LA PARTNER HA O AVEVA PIU' DI UN LAVORO,
CHIEDERGLI/LE DEL LAVORO PRINCIPALE!

INDICARE NEL MODO PIU' DETTAGLIATO POSSIBILE!

Indicare: (v255a)

Q92a

**Nel suo principale lavoro, che cosa concretamente fa o faceva per la maggior parte del tempo il/la Suo/a
coniuge/partner?**

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - INDICARE

Indicare:

(v255b)

CODIFICARE DOPO L'INTERVISTA SECONDO I CODICI ISCO08 (4 CARATTERI) SULLA BASE DI Q92 E DI Q92a

Codice:

--	--	--	--	--

(v255c)

88888 (Non so)

99999 Non risponde (spontaneamente)

77777 Non pertinente

Q93

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - CHIEDERE SOLO SE IL/LA CONIUGE/PARTNER E' ATTUALMENTE LAVORATORE/LAVORATRICE AUTONOMO/A (DOMANDA 90 = 3) O SE LO ERA (DOMANDA 91 = 2)

Quanti impiegati ha (o aveva)?

(v256)

1 Nessuno → Passare alla domanda Q96

2 1-9 → Passare alla domanda Q96

3 10-24 → Passare alla domanda Q96

4 25 o più → Passare alla domanda Q96

8 (Non so) → Passare alla domanda Q96

9 Non risponde (spontaneamente) → Passare alla domanda Q96

7 Non pertinente

Q94

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - CHIEDERE SOLO SE IL/LA CONIUGE/PARTNER E' ATTUALMENTE UN/A LAVORATORE/LAVORATRICE DIPENDENTE (DOMANDA 90= 1 O 2) OPPURE SE LO ERA NEL SUO ULTIMO LAVORO (DOMANDA 91= 1)

Il/la Suo/a coniuge/partner ha o aveva responsabilità di supervisione del lavoro di altri impiegati?

(v257)

1 Sì

2 No → Passare alla domanda Q96

8 (Non so) → Passare alla domanda Q96

9 Non risponde (spontaneamente) → Passare alla domanda Q96

7 Non pertinente

Q95

Di quanti impiegati ha o aveva la supervisione?

(v258)

1 1-9

2 10-24

3 25 o più

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

7 Non pertinente

Q96

CHIEDERE A TUTTI

Negli ultimi cinque anni Lei è stato/a disoccupato/a per più di tre mesi continuativi?

☐

(v259)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q97

Negli ultimi cinque anni, ci sono stati periodi nei quali Lei ha dovuto dipendere dall'aiuto sociale?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - NELL'AMBITO DELLA "SICUREZZA SOCIALE" O ASSISTENZA PUBBLICA NON VANNO CONSIDERATE LA PENSIONE, L'ASSEGNO DI INVALIDITA' E DI ACCOMPAGNAMENTO, L'INDENNITA' DI DISOCCUPAZIONE O CASSA-INTEGRAZIONE

☐

(v260)

1 Sì

2 No

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

Q98

SCHEDA 98

Qui c'è un elenco di categorie di reddito e vorremmo conoscere in quale categoria si colloca la Sua famiglia, comprendendovi gli stipendi, i salari, le pensioni e ogni altra entrata. Basta che ci dica la lettera che corrisponde alla categoria di reddito nella quale si colloca la Sua famiglia, tolte le tasse ed altre ritenute.

☐

(v261)

**Reddito approssimativo
SETTIMANALE**

**Reddito approssimativo
MENSILE**

**Reddito approssimativo
ANNUALE**

1 A Meno di CHF 650

Meno di CHF 2800

Meno di CHF 33000

2	B CHF 650 fino a meno di CHF 950	CHF 2800 fino a meno di CHF 4100	CHF 33000 fino a meno di CHF 49500
3	C CHF 950 fino a meno di CHF 1200	CHF 4100 fino a meno di CHF 5300	CHF 49500 fino a meno di CHF 63500
4	D CHF 1200 fino a meno di CHF 1450	CHF 5300 fino a meno di CHF 6300	CHF 63500 fino a meno di CHF 75500
5	E CHF 1450 fino a meno di CHF 1750	CHF 6300 fino a meno di CHF 7600	CHF 75500 fino a meno di CHF 91000
6	F CHF 1750 fino a meno di CHF 2050	CHF 7600 fino a meno di CHF 8900	CHF 91000 fino a meno di CHF 107000
7	G CHF 2050 fino a meno di CHF 2400	CHF 8900 fino a meno di CHF 10500	CHF 107000 fino a meno di CHF 126000
8	H CHF 2400 fino a meno di CHF 2900	CHF 10500 fino a meno di CHF 12500	CHF 126000 fino a meno di CHF 150500
9	I CHF 2900 fino a meno di CHF 3750	CHF 12500 fino a meno di CHF 16200	CHF 150500 fino a meno di CHF 194000
10J	CHF 3750 o di più	CHF 16200 o di più	CHF 194000 o di più

88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

Q99

SCHEDA 99

Quale è il livello di formazione più alto che ha terminato suo padre?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - "Terminato" significa che ha ottenuto un diploma o certificato se questo esiste.

--	--

(v262)

- 1 Scuola elementare non terminata
- 2 Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)
- 3 Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)
- 4 10. anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie
- 5 Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (ssps), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale
- 6 Maturità ginnasiale, Liceo

- 7 Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale
 - 8 Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)
 - 9 Maturità professionale
 - 10 Maturità professionale per adulti
 - 11 Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato corto (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)
 - 12 Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base
 - 13 Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione
 - 14 Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori
 - 15 Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. nel campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arte applicata
 - 16 Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS); scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA); scuola superiore di arti applicate (SSAA); scuola superiore di economia domestica (SSED); scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)
 - 17 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Bachelor
 - 18 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 19 Università, Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato
 - 20 Università, Politecnico Federale, Bachelor, licenza in 3-4 anni
 - 21 Università, Politecnico Federale, Licenza che esige più di 4 anni di studio
 - 22 Università, Politecnico Federale, Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 23 Dottorato, PhD
 - 24 Altra formazione (specificare)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 (Non so)
- 99 Non risponde (spontaneamente)

Q100

Quale è il livello di formazione più alto che ha terminato sua madre?

ISTRUZIONI PER L'INTERVISTATORE: - "Terminato" significa che ha ottenuto un diploma o certificato se questo esiste.

--	--

(v263)

- 1 Scuola elementare non terminata
 - 2 Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)
 - 3 Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)
 - 4 10. anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie
 - 5 Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (sspss), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale
 - 6 Maturità ginnasiale, Liceo
 - 7 Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale
 - 8 Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)
 - 9 Maturità professionale
 - 10 Maturità professionale per adulti
 - 11 Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato corto (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)
 - 12 Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base
 - 13 Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione
 - 14 Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori
 - 15 Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. nel campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arte applicata
 - 16 Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS); scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA); scuola superiore di arti applicate (SSAA); scuola superiore di economia domestica (SSED); scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)
 - 17 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Bachelor
 - 18 Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP), Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 19 Università, Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato
 - 20 Università, Politecnico Federale, Bachelor, licenza in 3-4 anni
 - 21 Università, Politecnico Federale, Licenza che esige più di 4 anni di studio
 - 22 Università, Politecnico Federale, Master, licenza, diploma, postdiploma
 - 23 Dottorato, PhD
 - 24 Altra formazione (specificare)
 - 25 Education 25
 - 26 Education 26
 - 27 Education 27
 - 28 Education 28
 - 29 Education 29
 - 30 Education 30
-
- 88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

Q101

Quando Lei aveva 14 anni, suo padre era lavoratore dipendente, o indipendente, o né l'uno né l'altro?

☐

(v264)

1 Sì, lavoratore / lavoratrice dipendente

2 Sì, lavoratore / lavoratrice indipendente

3 Senza lavoro retribuito

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

6 Does not apply to me

Q102

Quando Lei aveva 14 anni, sua madre era lavoratrice dipendente, o indipendente, o né l'uno né l'altro?

☐

(v265)

1 Sì, lavoratore / lavoratrice dipendente

2 Sì, lavoratore / lavoratrice indipendente

3 Senza lavoro retribuito

8 (Non so)

9 Non risponde (spontaneamente)

6 Does not apply to me

Q103

SCHEDA 103

Quando Lei aveva 14 anni, a quale dei seguenti gruppi apparteneva il genitore che guadagnava di più?

--	--

(v266)

1 Professioni intellettuali, libere e scientifiche (p.es.: dottore, insegnante, ingegnere, artista, esperto contabile, commercialista, infermiere)

2 Direttori, funzioni dirigenti nell'amministrazione (p.es.: banchiere, direttore di grande azienda, consigliere di stato, dirigente sindacale)

3 Settore impiegatizio (p.es.: segretario, impiegato d'ufficio, impiegato pubblico, capo servizio, contabile)

4 Settore vendite (p.es.: venditore, gerente, assistente di vendita, assicuratore, agente acquisti)

5 Settore servizi (p.es.: gerente di ristorante, agente di polizia, cameriere, portinaio, parrucchiere,)

6 Lavoratore qualificato (p.es.: capo cantiere, meccanico, tipografo, fabbricante attrezzi e stampi, elettricista)

7 Lavoratore semi qualificato (p.es.: muratore, autista di autopostali, operaio industria conserviera, carpentiere, lattoniere, panettiere)

8 Lavoratore non qualificato (p.es.: operaio generico, facchino, operaio metalmeccanico non qualificato,

adetto alle pulizie)

9 Lavoratore agricolo (p.es.: operaio agricolo, conducente di trattore)

10 Proprietario o gestore di azienda agricola

88 (Non so)

99 Non risponde (spontaneamente)

66 Does not apply to me

Q104

SCHEDA 104

Provi a pensare ai suoi genitori quando Lei aveva circa 14 anni: potrebbe dire se le affermazioni seguenti li descrivono in modo corretto?

			Sì	In certa misura	Un po'	No	NS	NR	Does not apply to me	
v267	A	A mia madre piaceva leggere libri	1	2	3	4	8	9	6	
v268	B	A casa discutevo di politica con mia madre	1	2	3	4	8	9	6	
v269	C	A mia madre piaceva seguire i notiziari	1	2	3	4	8	9	6	
v270	D	I miei genitori avevano problemi a far quadrare i conti	1	2	3	4	8	9	6	
v271	E	A mio padre piaceva leggere libri	1	2	3	4	8	9	6	
v272	F	A casa discutevo di politica con mio padre	1	2	3	4	8	9	6	
v273	G	A mio padre piaceva seguire i notiziari	1	2	3	4	8	9	6	
v274	H	I miei genitori avevano problemi a sostituire le cose che si rompevano	1	2	3	4	8	9	6	

TO BE FILLED IN BY THE INTERVIEWER

Q105

Regione:

Annotare: (v275a)

SCRIVERE IL NOME DEL COMUNE E CODIFICARE LA REGIONE USANDO NUTS 3

Codice:

--	--	--	--	--	--

 (v275b)

Q106

Dimensione del Comune

--	--

(v276)

1 Meno di 2'000 abitanti

2 2 - 5.000

- 3 5 - 10.000
 - 4 10 - 20.000
 - 5 20 - 50.000
 - 6 50 - 100.000
 - 7 100 - 500.000
 - 8 500'000 e più
-
- 88 (Non so)
 - 99 Non risponde (spontaneamente)

Q107

Data dell'intervista:

(v277)

Giorno:

Mese:

Anno:

Q108

Ora dell'intervista

ORA DI INIZIO DELL'INTERVISTA: (v278a)

MINUTO DI INIZIO DELL'INTERVISTA: (v278b)

ORA DELLA FINE DELL'INTERVISTA: (v279a)

MINUTO DELLA FINE DELL'INTERVISTA: (v279b)

Q109

Durante l'intervista l'intervistato/a era...

(v280)

- 1 Molto interessato/a
- 2 Abbastanza interessato/a
- 3 Non molto interessato/a

Q110

In quale lingua è stata condotta l'intervista?

Annotare:

(v281)

ISTRUZIONI DI CODIFICA: USARE CODICI PREDEFINITI ISO 639-1 PER TUTTE LE
LINGUE IN CUI E' TRADOTTO IL QUESTIONARIO

Codice:

--	--

(v281a)

Q111

Numero dell'intervistatore:

--	--	--	--

(v282)

SCHEDA 1

Molto importante

Abbastanza importante

Non importante

Per niente importante

SCHEDA 2

... molto felice

... abbastanza felice

... non molto felice

... per niente felice

SCHEDA 3

... molto buono

... buono

... discreto

... cattivo

... molto cattivo

SCHEDA 4

- A Organizzazioni religiose o ecclesiali
- B Organizzazioni e associazioni attive nel campo dell'educazione, dell'arte, della musica oppure della cultura
- C Sindacati
- D Gruppi o partiti politici
- E Associazioni o gruppi per la conservazione della natura, ambiente, ecologia, diritti degli animali
- F Associazioni professionali
- G Associazioni o gruppi sportivi o di attività ricreativa
- H Associazioni umanitarie o caritative
- I Associazioni di consumatori
- J Gruppi di auto-aiuto e di mutuo soccorso
- K Altri gruppi

SCHEDA 6

- A Persone di un'altra razza
- B Alcoolisti
- C Immigrati/lavoratori stranieri
- D Drogati
- E Omosessuali
- F Cristiani
- G Musulmani
- H Ebrei
- I Zingari

SCHEDA 8

Mi fido completamente

Mi fido abbastanza

Non mi fido molto

Non mi fido per nulla

SCHEDA 9

Nessuna
possibilità

Molte
possibilità

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

SCHEDA 10

Insoddisfatto/a

Soddisfatto/a

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 11

- A Buon guadagno
- B Buon orario di lavoro
- C Possibilità di prendere iniziative
- D Avere molti giorni di ferie
- E Un lavoro con il quale si sente di poter realizzare qualcosa
- F Lavoro di responsabilità

SCHEDA 12

Decisamente d'accordo

D'accordo

Né d'accordo, né in disaccordo

In disaccordo

Decisamente in disaccordo

SCHEDA 13a

Protestante riformata

Chiese Evangeliche libere

Cattolica Romana

Cattolica Cristiana

Ortodossa Cristiana

Ebraica

Islamica

Buddista

Induista

Altro

SCHEDA 15-16

Più di una volta alla settimana

Una volta alla settimana

Una volta al mese

Solo in specifiche festività religiose

Una volta all'anno

Meno spesso

Mai, praticamente mai

SCHEDA 20

Esiste un Dio personale

Esiste una qualche forma di spirito o di forza vitale

Non so proprio cosa pensare

Penso che in realtà non esista nessun tipo di spirito, Dio o forza vitale

SCHEDA 21

Per niente
importante

Molto
importante

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

SCHEDA 22

Ogni giorno

Più di una volta alla settimana

Una volta alla settimana

Almeno una volta al mese

Più volte all'anno

Meno spesso

Mai

SCHEDA 23

A Fedeltà

B Reddito adeguato

C Abitazione confortevole

D Condividere i lavori (faccende) di casa

E Avere figli

F Avere del tempo per i propri amici e per le proprie attività personali o hobby

SCHEDA 25

Decisamente d'accordo

D'accordo

In disaccordo

Decisamente in disaccordo

SCHEDA 26

- A Quando i posti di lavoro scarseggiano, i datori di lavoro dovrebbero dare la precedenza agli Svizzeri rispetto agli stranieri
- B Quando i posti di lavoro scarseggiano, gli uomini dovrebbero avere maggior diritto ad un lavoro rispetto alle donne

SCHEDA 27

Decisamente d'accordo

D'accordo

Né d'accordo, né in disaccordo

In disaccordo

Decisamente in disaccordo

SCHEDA 28

- A Buone maniere
- B Indipendenza
- C Capacità di lavorare sodo
- D Senso di responsabilità
- E Immaginazione
- F Tolleranza e rispetto degli altri
- G Far economia, capacità di risparmiare denaro e cose
- H Determinazione, perseveranza
- I Fede religiosa
- J Altruismo
- K Obbedienza

SCHEDA 29

Molto interessato/a

Abbastanza interessato/a

Non molto interessato/a

Per niente interessato/a

SCHEDA 30

Già fatto

Potrei fare

Non farei mai

Firmare una petizione

Partecipare a un boicottaggio

Partecipare a una manifestazione autorizzata

Partecipare a scioperi “selvaggi”, non autorizzati

SCHEDA 31

Sinistra

Destra

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

SCHEDA 32 A

Gli individui
dovrebbero
assumersi più
responsabilità
nel
provvedere
a sé stessi

Lo Stato
dovrebbe
assumersi più
responsabilità
per provvedere
a ognuno dei
suoi cittadini

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 32 B

Chi è disoccupato
dovrebbe accettare
qualsiasi impiego
disponibile o
altrimenti perdere
i sussidi di
disoccupazione

Chi è
disoccupato
dovrebbe avere
il diritto di
rifiutare un
impiego che non
desidera

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 32 C

La concorrenza
è positiva

La competizione
è negativa

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 32 D

Bisognerebbe
rendere più
uguali i redditi

Ci dovrebbero
essere più incentivi
per l'impegno
individuale

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 32 E

Bisognerebbe
aumentare la
proprietà
privata
negli affari e
nell'industria

Bisognerebbe
aumentare la
proprietà
dello Stato
negli affari e
nell'industria

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 33-33a

- A. Un alto livello di crescita economica
- B. Assicurare che questo Paese abbia un forte esercito di difesa
- C. Dare alle persone più voce nell'ambito lavorativo e comunale
- D. Rendere più belle le nostre città e le campagne

SCHEDA 34-35

- A. Mantenere l'ordine nella nazione
- B. Dare alla gente più voce nelle decisioni governative importanti
- C. Combattere l'aumento dei prezzi
- D. Salvaguardare la libertà di parola

SCHEDA 37

Meno importanza attribuita al lavoro nella nostra vita

Maggiore rispetto per l'autorità

SCHEDA 38

- A La Chiesa
- B Le forze armate
- C Il sistema scolastico
- D La stampa
- E I sindacati
- F La polizia
- G Il Parlamento
- H La pubblica amministrazione
- I Il sistema di previdenza sociale
- J L'Unione Europea
- K L'Organizzazione delle Nazioni Unite (ONU)
- L Il sistema sanitario
- M Il sistema giudiziario
- N Le grandi aziende
- O Le organizzazioni ambientaliste
- P I partiti politici
- Q Il Consiglio federale
- R I social media

Molta fiducia

Abbastanza fiducia

Poca fiducia

Nessuna fiducia

SCHEDA 39

Non è una
caratteristica
essenziale
della
democrazia

È una
caratteristica
essenziale
della
democrazia

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 40

Non è
per niente
importante

È
assolutamente
importante

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 41

Per niente
democratica

Completamente
democratica

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 42

Per niente
soddisfatto/a

Completamente
soddisfatto/a

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

SCHEDA 43

Molto buono

Abbastanza buono

Abbastanza cattivo

Molto cattivo

SCHEDA 44

Mai
giustificato

Sempre
giustificato

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

SCHEDA 45

Molto legato/a

Abbastanza legato/a

Non molto legato/a

Per niente legato/a

SCHEDA 49

I liberali (PLR)

Partito Popolare Democratico (PPD), Generazione Giovani (GG)

Partito socialista svizzero (PS)

Unione democratica di centro (UDC)

Partito borghese democratico Svizzera (PBD)

Mouvement des Citoyens Romands

Partito comunista, Partito del lavoro (PdL)

I Verdi - Partito ecologista svizzero (I Verdi)

Partito Verde-Liberale

Partito pirata

Unione Democratica Federale (UDF)

Partito evangelico svizzero (PEV)

Lega dei Ticinesi

La Sinistra alternativa

Altro partito

SCHEDA 50

Molto spesso

Abbastanza spesso

Non spesso

Raramente

SCHEDA 51

Molto positivo

Abbastanza positivo

Né positivo, né negativo

Abbastanza negativo

Molto negativo

SCHEDA 52 A

Gli immigrati
portano via
lavoro agli
Svizzeri

Gli immigrati
non portano
via lavoro
agli Svizzeri

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 52 B

Gli immigrati
aggravano i
problemi di
criminalità

Gli immigrati
non aggravano
i problemi di
criminalità

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 52 C

Gli immigrati
sono un peso
per il sistema
di protezione
sociale di un
Paese

Gli immigrati
non sono un peso
per il sistema di
protezione
sociale di un
Paese

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 52 D

È meglio se gli
immigrati
mantengono le
loro specifiche
usanze e
tradizioni

È meglio se gli
immigrati
non mantengono
le loro specifiche
usanze e
tradizioni

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 53-54

Molto importante

Abbastanza importante

Non importante

Per niente importante

SCHEDA 55

Deve andare
ancora avanti

È già andato
troppo avanti

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHEDA 56

Decisamente d'accordo

D'accordo

Né d'accordo, né in disaccordo

In disaccordo

Decisamente in disaccordo

SCHEDA 57

Bisognerebbe dare priorità alla protezione dell'ambiente, anche se ciò dovesse rallentare la crescita economica e causare la perdita di alcuni posti di lavoro.

Alla crescita economica ed alla creazione dei posti di lavoro dovrebbe essere data la massima priorità, anche se l'ambiente ne verrebbe a soffrire in una certa misura.

SCHEDA 58

Sicuramente dovrebbe averne il diritto

Probabilmente dovrebbe averne il diritto

Probabilmente non dovrebbe averne il diritto

Sicuramente non dovrebbe averne il diritto

SCHEDA 59

Ogni giorno

Diverse volte alla settimana

Una o due volte alla settimana

Meno spesso

Mai

SCHEDA 60-61

Moltissimo

Molto

In qualche misura

Poco

Per niente

SCHEDA 62

Molto importante

Abbastanza importante

Non importante

Per niente importante

SCHEDA 81

Gruppi		Codici
Scuola elementare	Scuola elementare non terminata	A
	Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)	B
Scuola media	Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)	C
	10° anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie	D
Scuole di cultura generale	Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (sspss), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale	E
	Maturità ginnasiale, Liceo	F
Scuole di maturità	Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale	G
	Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)	H
	Maturità professionale	I
	Maturità professionale per adulti	J
Formazione professionale	Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato breve (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)	K
	Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base	L
	Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione	M
	Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori	N
	Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. in campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arti applicate	O
	Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS) scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA) scuola superiore di arti applicate (SSAA) scuola superiore di economia domestica (SSED) scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)	P
Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP)	Bachelor	Q
	Master, licenza, diploma, postdiploma	R
Università, Politecnico Federale	Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato	S
	Bachelor, licenza in 3-4 anni	T
	Licenza/laurea che richiede più di 4 anni di studio	U
	Master, diploma, postdiploma	V
	Dottorato, PhD	W

SCHEDA 82

Lavoro retribuito:

Dipendente: 30 ore settimanali o più

Dipendente: Meno di 30 ore settimanali

Lavoro indipendente

Condizione diversa dal lavoro retribuito:

Servizio militare

Pensionato/a

Casalinga senza lavori di altro tipo

Studente

Disoccupato/a

Inabile

Altro

Gruppi	SCHEDA 89	Codici
Scuola elementare	Scuola elementare non terminata	A
	Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)	B
Scuola media	Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)	C
	10° anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie	D
Scuole di cultura generale	Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (sspss), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale	E
Scuole di maturità	Maturità ginnasiale, Liceo	F
	Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale	G
	Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)	H
	Maturità professionale	I
	Maturità professionale per adulti	J
Formazione professionale	Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato breve (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)	K
	Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base	L
	Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione	M
	Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori	N
	Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. in campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arti applicate	O
	Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS) scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA) scuola superiore di arti applicate (SSAA) scuola superiore di economia domestica (SSED) scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)	P
Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP)	Bachelor	Q
	Master, licenza, diploma, postdiploma	R
Università, Politecnico Federale	Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato	S
	Bachelor, licenza in 3-4 anni	T
	Licenza/laurea che richiede più di 4 anni di studio	U
	Master, diploma, postdiploma	V
	Dottorato, PhD	W

SCHEDA 90

Lavoro retribuito:

Dipendente: 30 ore settimanali o più

Dipendente: Meno di 30 ore settimanali

Lavoro indipendente

Condizione diversa dal lavoro retribuito:

Servizio militare

Pensionato/a

Casalinga senza lavori di altro tipo

Studente

Disoccupato/a

Inabile

Altro

SCHEDA 98

	Reddito approssimativo SETTIMANALE	Reddito approssimativo MENSILE	Reddito approssimativo ANNUALE
A	Meno di CHF 650	Meno di CHF 2'800	Meno di CHF 33'000
B	CHF 650 fino a meno di CHF 950	CHF 2'800 fino a meno di CHF 4'100	CHF 33'000 fino a meno di CHF 49'500
C	CHF 950 fino a meno di CHF 1'200	CHF 4'100 fino a meno di CHF 5'300	CHF 49'500 fino a meno di CHF 63'500
D	CHF 1'200 fino a meno di CHF 1'450	CHF 5'300 fino a meno di CHF 6'300	CHF 63'500 fino a meno di CHF 75'500
E	CHF 1'450 fino a meno di CHF 1'750	CHF 6'300 fino a meno di CHF 7'600	CHF 75'500 fino a meno di CHF 91'000
F	CHF 1'750 fino a meno di CHF 2'050	CHF 7'600 fino a meno di CHF 8'900	CHF 91'000 fino a meno di CHF 107'000
G	CHF 2'050 fino a meno di CHF 2'400	CHF 8'900 fino a meno di CHF 10'500	CHF 107'000 fino a meno di CHF 126'000
H	CHF 2'400 fino a meno di CHF 2'900	CHF 10'500 fino a meno di CHF 12'500	CHF 126'000 fino a meno di CHF 150'500
I	CHF 2'900 fino a meno di CHF 3'750	CHF 12'500 fino a meno di CHF 16'200	CHF 150'500 fino a meno di CHF 194'000
J	CHF 3'750 o di più	CHF 16'200 o di più	CHF 194'000 o di più

Gruppi	SCHEDA 99-100	Codici
Scuola elementare	Scuola elementare non terminata	A
	Scuola elementare (scolarità di 4 a 6 anni)	B
Scuola media	Scuola secondaria, scuola media (e scuola elementare di 8-9 anni)	C
	10° anno, pretirocinio, corso preprofessionale, offerte transitorie	D
Scuole di cultura generale	Scuole specializzate (3 anni, certificato, maturità specializzata) scuola per professioni sanitarie/sociali (ssps), scuole di diploma (SDD), scuola commerciale	E
Scuole di maturità	Maturità ginnasiale, Liceo	F
	Maturità ginnasiale per adulti o apprendistato dopo maturità ginnasiale	G
	Scuola magistrale, patente di maestro/a (per scuola dell'infanzia e scuola elementare)	H
	Maturità professionale	I
	Maturità professionale per adulti	J
Formazione professionale	Formazione professionale di base (Certificato federale di formazione pratica), Apprendistato breve (2 anni), Scuole commerciali (1 anno), Scuole di formazione generale (1-2 anni)	K
	Apprendistato 3-4 anni (AFC: attestato federale di capacità) tirocinio in azienda o in scuola professionale di base	L
	Secondo apprendistato o apprendistato come seconda formazione	M
	Maestria, brevetto federale e altri esami professionali superiori	N
	Diploma o postdiploma di una scuola professionale superiore, p.es. in campo tecnico, amministrativo, salute, lavoro sociale, arti applicate	O
	Diploma o postdiploma di una delle seguenti scuole superiori: scuola tecnica superiore (STS) scuola superiore dei quadri per l'economia e l'amministrazione (SSQEA) scuola superiore di arti applicate (SSAA) scuola superiore di economia domestica (SSED) scuola alberghiera di Losanna (titoli conseguiti negli anni 1998, 1999 e 2000)	P
Scuole universitarie professionali (SUP), Alte scuole pedagogiche (ASP)	Bachelor	Q
	Master, licenza, diploma, postdiploma	R
Università, Politecnico Federale	Biennio propedeutico, primo ciclo con certificato	S
	Bachelor, licenza in 3-4 anni	T
	Licenza/laurea che richiede più di 4 anni di studio	U
	Master, diploma, postdiploma	V
	Dottorato, PhD	W

SCHEDA 103

A. Professioni intellettuali, libere e scientifiche

(p.es.: dottore, insegnante, ingegnere, artista, esperto contabile, commercialista, infermiere)

B. Direttori, funzioni dirigenti nell'amministrazione

(p.es.: banchiere, direttore di grande azienda, consigliere di stato, dirigente sindacale)

C. Settore impiegatizio

(p.es.: segretario, impiegato d'ufficio, impiegato pubblico, capo servizio, contabile)

D. Settore vendite

(p.es.: venditore, gerente, assistente di vendita, assicuratore, agente acquisti)

E. Settore servizi

(p.es.: gerente di ristorante, agente di polizia, cameriere, portinaio, parrucchiere,)

F. Lavoratore qualificato

(p.es.: capo cantiere, meccanico, tipografo, fabbricante attrezzi e stampi, elettricista)

G. Lavoratore semi qualificato

(p.es.: muratore, autista di autopostali, operaio industria conserviera, carpentiere, lattoniere, panettiere)

H. Lavoratore non qualificato

(p.es.: operaio generico, facchino, operaio metalmeccanico non qualificato, addetto alle pulizie)

I. Lavoratore agricolo

(p.es.: operaio agricolo, conducente di trattore)

SCHEDA 104

Sì

In certa misura

Un po'

No